Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 2
Februar 2010
59. Jahrgang

Deutschland 3,90
Österreich 4,50
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60
NL 5,00
Frankreich/Italien/Spanien/Portugal (cont.) 5,25



B13411

Der Neuheiten-Testreport

- 152 von Roco
- Fleischmanns DR-V60 in N
- Rivarossis WLE-Schienentraktor
- DB-260 in G von Piko
- Omms von Brawa
- Fleischmanns 1010 in N
- Gleistrennzange von Streich
- Reinigungsset von Emmerling
- Container von Bemo
- Lupenbrille von Busch
- Brekinas MAN-Schienenbus
- Taucherbrille von Roco
- Sattelzug in N von Kato

Reichenbach-Trio
Drei Drehscheiben, ein Bw

Schweizer Meisterwerk
Berninabahn in 1:87

IHRE TOP-MODELLE:
DAS GOLDENE GLEIS
Leser-Wahl
Goldenes Gleis

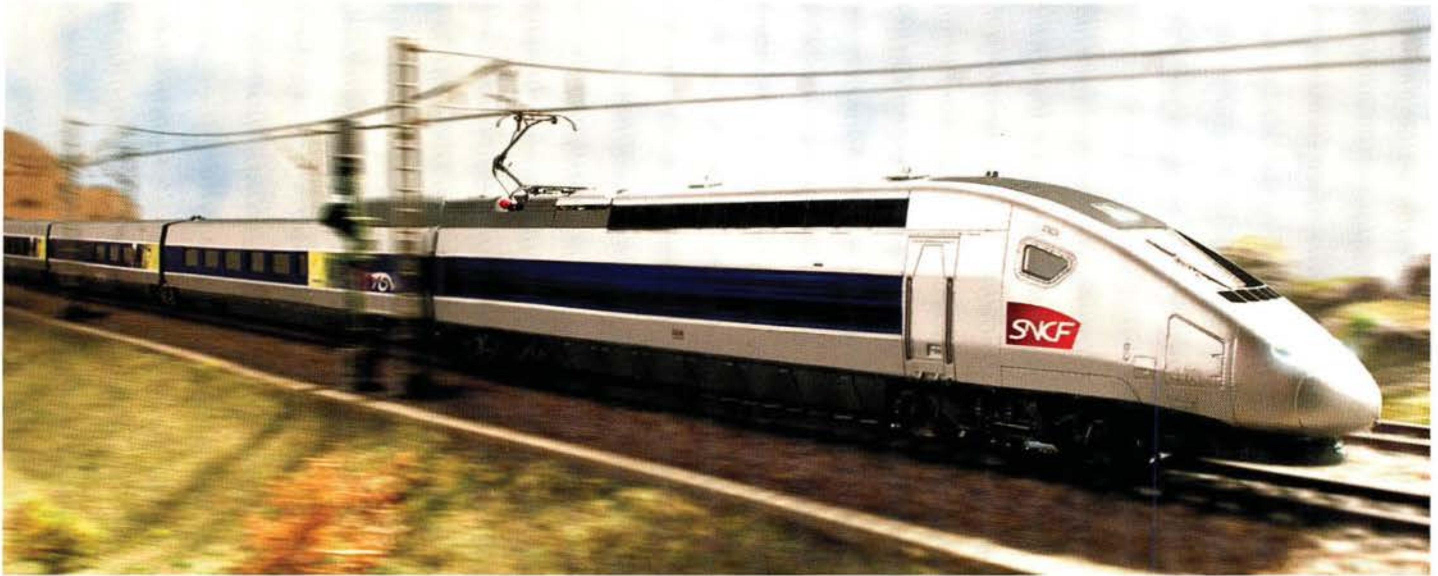
Grenzzug auf Zeit
Bahnbau in der Neumark

Gewinnen Sie:
Preise im Wert von über 7000 Euro

100 Jahre jung

Weltkulturerbe Berninabahn

Train à Grande Vitesse (TGV)



Für den Hochgeschwindigkeitsverkehr zwischen Paris, Ostfrankreich (Straßburg) und Süddeutschland beschaffte die französische Bahngesellschaft SNCF den „Train à Grande Vitesse Paris - Ostfrankreich - Südwestdeutschland" (TGV POS). Kernstück des TGV POS ist der Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Straßburg und Paris. Am 9. Mai 2000 vereinbarten die DB AG und die SNCF eine Vereinheitlichung in Sachen grenzüberschreitender Fahrzeuge, Fahrwege und Signale. Wegen des knappen Zeitplans und einigen Unstimmigkeiten gab es keinen gemeinsamen Hochgeschwindigkeitszug. Stattdessen sollte ein Mischbetrieb von ICE und TGV stattfinden. Beide Züge mussten dann im jeweiligen Nachbarland eine Menge Testfahrten absolvieren, um eine Betriebszulassung zu erhalten.

Insgesamt finden in dem rund 200 m langen TGV POS 360 Fahrgäste Platz. In Frankreich darf die Höchstgeschwindigkeit von 320 km/h ausgefahren werden, in Deutschland sind auf den Schnellfahrstrecken maximal 250 km/h erlaubt. Die vierteilige Grundgarnitur 37790 von Märklin besticht durch aktuellste Farbgebung, serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung und umfangreiche Geräuschfunktionen. Sie ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43420, 43430 und 43440 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.



Neuheit 2010. Jetzt vorbestellen!

37790 H0-Hochgeschwindigkeitszug

Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug TGV POS (train à grande vitesse) der Französischen Staatsbahnen (SNCF), in der Ausführung für den Verkehr zwischen Paris und Süddeutschland. 2 Triebköpfe, 1 Übergangswagen (R1) 1./2. Klasse, 1 Übergangswagen (R8) 2. Klasse. Neueste Farbgebung. Aktueller Betriebszustand 2009/2010.

Modell: 4-teilige Grundgarnitur. 1 Triebkopf (TK1) motorisiert, 1 Triebkopf (TK2) unmotorisiert. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb im Triebkopf 1, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, 2 rote Schlusslichter und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Drittes Spitzenlicht für französischen Lichtwechsel digital separat abschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Eingesetzte Scheibenwischer. Führerstände in den Triebköpfen mit Inneneinrichtung. Triebkopf und Übergangswagen sind paarweise fest miteinander gekuppelt, mit Spezial-Kurzkupplungen und Kulissenführung. Zusätzliche Kulissenführung im Jakobs-Drehgestell. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Triebkopf. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Jeder Triebkopf mit 2 Einholm-Stromabnehmer in unterschiedlichen Ausführungen mit jeweils einer Wippe für DB und SNCF. Pantographen sind nur mechanisch, nicht elektrisch funktionsfähig. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum.

Länge der 4-teiligen Grundgarnitur 101 cm.

37790 € 469,95 *



Inhalt









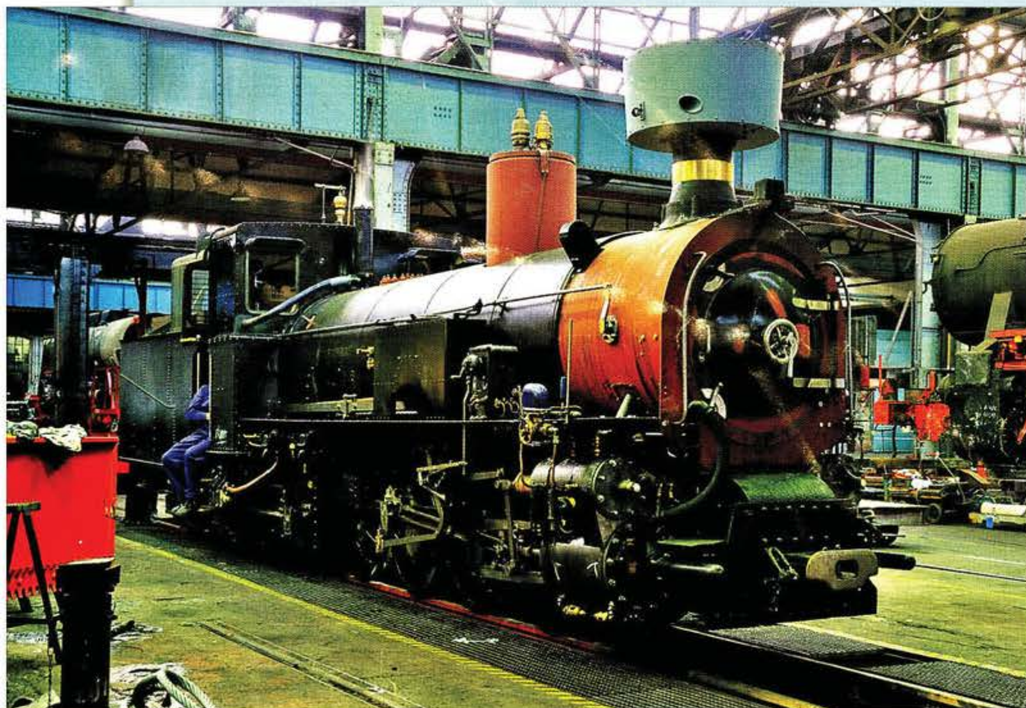


Titel: ABe 4/4 47 der RhB am 31.01.1998 bei Alp Grüm
Foto: Thomas Küstner

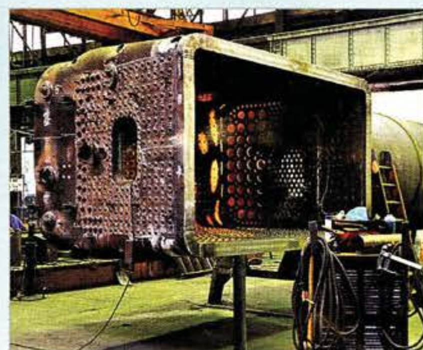


DB AG-WERKE

Dampflokwerk aktuell



399.06 sollte noch 2009 das Werk wieder verlassen können.



Der Kessel der 95027 wurde inzwischen auch aufgesetzt und sie sollte noch 2009 erste Gehversuche machen.

Die Komplettierungsarbeiten an 01509 wurden gegen Jahresende begonnen.



Fotos: Gross

● Ein Blick in die große Richthalle zeigt, die thüringische Dampflokschmiede in Meiningen hat Ende 2009 besonders viel zu bieten. Der Name „Dampflokwerk" ist Programm. Ende November bot sich Besuchern folgendes Bild im letzten Dampflokausbesserungs-Werk der Deutschen Bahn AG: 01509 der Pressnitztalbahn wurde am 26. November 2009 ihr Kessel aufgesetzt. Im Stand daneben steht die Arnstädter 95027, auch an ihr wird mit Hochdruck gearbeitet. 399.06 der Mariazellerbahn hingegen wurde ebenfalls am 26. November auf dem Außengelände bereits indiziert. Die Schmalspurdampflok 994801 oder besser bekannt als der „Rasende Roland" soll in den nächsten Monaten neue Fristen bekommen. Der GHE-(Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn-Gesellschaft)-T1 der Selketalbahn verweilt zur Zeit ebenfalls zwecks einer Aufarbeitung im Werk. Die Arbeiten am Fahrwerk von 527596 der Zollernbahn waren im November zum Leidwesen der EFZ noch nicht fertiggestellt, und so konnte die Maschine nicht wie geplant Ende November an den Rottweiler Dampftagen teilnehmen, ihren Part übernahm dafür die Meininger Werkslok 503501 (siehe Seite 6) Die Fertigstellung von 527596 ist nun für den Januar anvisiert. Ebenfalls auf eine Aufarbeitung wartet 01150 an ihrem angestammten Platz in der Richthalle. Speziell in ihrem Fall ist die Hoffnung auf einen positiven Bescheid berechtigt. Auch 18201 sowie 031010 sind im Meininger Werk vertreten und warten auf Fristarbeiten. Mit der Auftragslage im Jahr 2009 zeigte man sich im Dampflokwerk sehr zufrieden, und auch für das Jahr 2010 seien die Auftragsbücher gut gefüllt. Wer das Werk einmal besuchen und an einer Führung teilnehmen möchte, hat an jedem ersten und dritten Samstag im Monat dazu die Möglichkeit. Infos auch unter www.dampflokwerk.de.



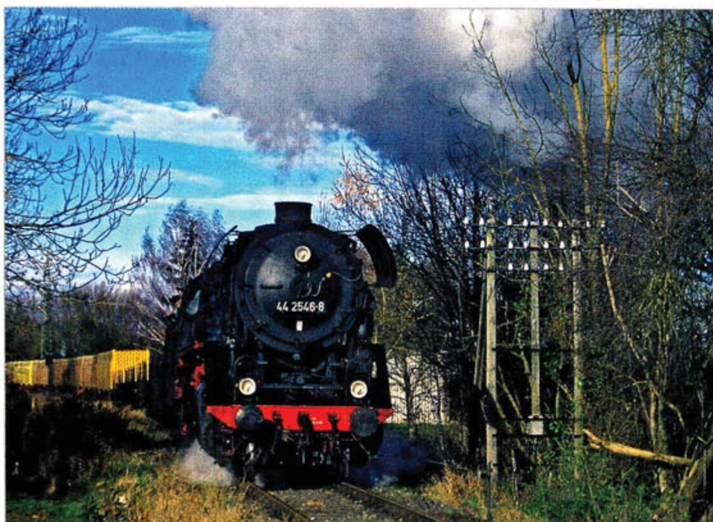
213 334 der Rennsteigbahn führte am 9. Dezember 2009 einen Gourmet-Sonderzug von Ilmenau über Arnstadt, Themar nach Rennsteig und zurück. Die Fahrt wurde am 12. Dezember nochmals durchgeführt.

MUSEUMSBAHN

Wiederbelebt

● Dem Bayerischen Eisenbahnmuseum in Nördlingen gelang mit der unerwarteten Präsentation der ehemaligen Cottbuser Heizlok 44 2546 eine Überraschung, als sie am 23. November 2009 mit einem langen Güterzug erfolgreich ihre Lastprobefahrten zwischen Wilburgstetten und Nördlingen absolvierte. Dazu wurde der wöchentlich verkehrende Holzhackschnitzel-Zug anstelle der sonst eingesetzten V 100 der Bayernbahn mit der Dampflok bespannt. Zuvor war die Maschine im Bahnhof Nördlingen erstmals nach ihrem aktiven Dienst bei der Deutschen Reichsbahn indiziert worden. Die Aufarbeitung erforderte einigen Aufwand, konnte aber auch aufgrund des guten Allgemeinzustands vollständig in der museumseigenen Werkstatt ausgeführt werden. Für den Herbst dieses Jahres ist ein Einsatz vor Planzügen auf ehemaligen Stammstrecken geplant.

44 2546 an der Einfahrt Nördlingen mit dem ersten Hackschnitzel-Zug des Tages.



Auf den Inhalt kommt es an



Dr. Karlheinz Haucke

Selbst die schönste Verpackung nützt nichts, wenn der Inhalt nicht stimmt. Eine Erfahrung, die unlängst wohl der eine oder andere Vertreter des männlichen Geschlechts beim Auspacken der xten grell gepunkteten Krawatte, diese oder jene beste Ehefrau von allen beim Entknoten einer Schatulle, gefüllt mit selbstgehäkelten Topflappen, gemacht haben dürfte.

Auch der leidgeprüfte N-Bahner, der stets zum Fest von seiner Patentante einen H0-Bausatz passend für alle Größen geschenkt bekommt, kann darüber und ob des Verpackungsinhalts ein Klagelied anstimmen.

Das soll nun keine Überleitung zu unserem Jahresinhaltsverzeichnis sein. Obwohl, genau betrachtet ist das zumindest eine günstige Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass eben dieses Inhaltsverzeichnis des MODELLEISENBAHNER-Jahrgangs 2009 erst in unserer März-Ausgabe erscheint.

Warum denn das, werden Sie nun fragen. Tja, eben wegen des aktuellen Heftinhalts, den wir nicht um vier Seiten beschneiden wollten. Und schon gar nicht um unsere Goldenes-Gleis-Aktion, die wieder lukrative Preise für Sie bei der Leserwahl der Top-Modelle bereithält!

Ob Stuttgart 21, mit dem man gerade den historischen Kopfbahnhof funktional und flügelbaumäßig wohl endgültig beerdigt hat, mal zu einem Top-Modell gekürt wird, wage ich, ernsthaft zu bezweifeln. Ungeachtet des Für und Wider stellt sich mir zumindest die Frage, ob angesichts obsoleter Bahnbaustellen solche Milliardengrab-Prestigeobjekte sein müssen?

Wer die auspackt, erlebt ob des Inhalts sicher die eine oder andere Überraschung!

BAHNWELT AKTUELL



Oberbaumessfahrten führten das Triebwagengespann 726002 sowie 725002 Mitte November auf Nebenstrecken bis in das Vogtland. So wurden am 17. November 2009 neben dem Werdauer Bogendreieck die Strecken Zwickau – Falkenstein, Falkenstein – Herlasgrün und Plauen – Bad Brambach befahren. Einen Tag später erreichten die Triebwagen dann auf der Fahrt über Adorf die Bahnhöfe Zwotental und Klingenthal. Aufwendig war das Kreuzen mit jeweils zwei Zügen der Vogtlandbahn im zurückgebauten Bahnhof Zwotental. Lediglich zwei Gleise standen für drei Züge zur Verfügung. Auf dem Streckenast ins tschechische Kraslice passiert der Messzug am 18. November 2009 (Bild) als Sperrfahrt NbZ 95696 den Hp Zwota-Zechenbach, an dem die Zeit scheinbar stehen blieb.

Foto: Seraphin

MUSEUMSBAHN

Rottweiler Dampfwolken

Am letzten Novemberwochenende luden die Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ) zu den zweiten Rottweiler Dampftagen ein. Da die vereinseigene 527596 noch in Meiningen weilte, kamen 751118 der UEF und die Meininger 503501 vor Pendelzügen nach Spaichingen und Villingen zum Einsatz. Der 798625 besorgte den Gästependel vom Hauptbahnhof zum Lokschuppen, in dem unter anderem eine Ausstellung zur Vereinsgeschichte auf die Besucher wartete. Im Freigelände standen 50245 und 01519 zur Besichtigung bereit, die 75 und die 503501 luden zu Führerstandsmitfahrten ein, sofern sie nicht vor Pendelzügen im Einsatz waren.

Höhepunkt war die Parallelfahrt der beiden Dampfrösser bis zur Streckentrennung hinter dem Haltepunkt Saline, die für einen Ansturm der Fotografen entlang der Bahnstrecke sorgte.



Foto: Mann

Zwischenhalt

Zehn Jahre Vereinalinie der RhB: Bescheiden wurde vom 19. bis 21. November 2009 die Eröffnung des 19 Kilometer langen Vereinatunnels zwischen Klosters und Sagliains vor einem Jahrzehnt gefeiert. Die beiden Tunnelportale in Selfranga und Sagliains wurden rot eingekleidet. Die Fahrgäste in den Reisezügen und die Fahrer auf den Autozügen bekamen während der drei Tage ein kleines Präsent überreicht.

DB Netz Bayern hat einen neuen Vertriebschef: Stefan Kühn folgt auf Dr. Frank Ludwig. Kühn war bis dato in NRW tätig.

Im Januar 2010 beginnen die Ausbauarbeiten auf der Dresdner S-Bahn-Linie 1 zwischen Dresden-Neustadt und Coswig sowie auf der zum VDE-Projekt 1 gehörenden Hauptstrecke nach Leipzig. Zu letzterer gehört auch der Neubau einer Verbindungskurve von Weißig nach Böhla.

Die Bahngewerkschaft GDBA ist wegen ihrer Fusionsabsichten mit der „transnet" aus dem Deutschen Beamtenbund (DBB) ausgeschlossen worden. Dies ergebe sich aus der Satzung des DBB. Der DBB äußerte gleichfalls Unverständnis über den Schritt der GDBA.

Stefan Garber und Diethelm Sack, bislang DB-Vorstände für Infrastruktur und Finanzen, stehen wohl vor dem Ende ihrer Karriere bei der DB AG. Während Sack (62) mit seiner Frühpensionierung rechnen darf, will die DB AG Garber (54) im Konzern be-, aber an der kurzen Leine halten. Nach Informationen aus einer Vorstandssitzung von Mitte Dezember 2009 machte DB-Chef Grube Garber persönlich für die Kostensteigerung bei Stuttgart 21 verantwortlich und strich ihm die Boni.

Im Eurotunnel zwischen Calais (Frankreich) und Dover (Großbritannien) darf demnächst vielleicht auch die DB AG fahren. Die französische Staatsbahn SNCF bietet dem deutschen Monopolisten den Einstieg ins Eurotunnel-Geschäft an. Da künftig Züge aus Brandschutzgründen nicht mehr teilbar sein müssen, könnten auch Mehrsystem-ICE bis nach London fahren.

DB Cargo und B-Cargo, die Gütersparte der belgischen Staatsbahn SNCB, haben Mitte Dezember die gemeinsame Produktionsgesellschaft „Cobra" (Corridor Operations Belgium Rail) gegründet.

Die LNVG (Landesnahverkehrsgesellschaft) von Niedersachsen hat 28 Regionalzüge des Typs Coradia Lint TM 41 geordert. Der Auftrag umfasst rund 75 Millionen Euro, bis November 2011 sollen die Einheiten ausgeliefert werden.

Die DB Regio AG hat sich bei einer Ausschreibung in Großbritannien erfolgreich beworben und ist neben Nexus der „bevorzugte Bieter" für den Betrieb der „Tyne and Wear Metro" in Newcastle.



Foto: Kley

Seit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009, verkehrt der grün-beige lackierte Triebwagen der PRESS zwischen der Kreisstadt Bergen auf Rügen, Putbus und Lauterbach Mole.

— MECKLENBURG-VORPOMMERN —

Rügen-Shuttle

● Am Freitag, 27. November 2009, fand mittags im Schweriner Hauptbahnhof eine besondere Veranstaltung statt. Ein Triebwagen vom Typ Regio-Shuttle RS1 machte auf seinem Weg auf die Insel Rügen in der Landeshauptstadt Halt und war Kulisse für die Unterzeichnung des Verkehrsvertrages zwischen der VMV (Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH) und der Eisenbahn-Bau- und -Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (PRESS). Die verantwortlichen Vertreter der VMV und der PRESS unterschrieben im Tw den Verkehrsvertrag für die Erbringung der Leistungen im Schienenpersonennahverkehr auf der Strecke Bergen auf Rügen – Putbus – Lauterbach Mole. Knut-E. Steffen, VMV-Geschäftsführer, erwartet, dass die PRESS diese Linie ebenso erfolgreich wie den „Rasenden Roland" betreibe. Die PRESS gewann im Sommer 2009 im Rahmen einer Ausschreibung den Zuschlag.

■ **Die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) wird für ihre Strecken in Mecklenburg-Vorpommern eine weitere Vertragsverlängerung um zwei Jahre bekommen.**

■ **Die tschechische Staatsbahn ČD hat bei Skoda und ČKD Vagonka eine Bestellung von 60 dreiteiligen Doppelstocktriebwagen der BR 471 „Elefant" um weitere 15 Einheiten aufgestockt. Die Züge sollen bis Sommer 2010 ausgeliefert werden.**

■ **Die Europäische Union hält Verkehrsverträge zwischen öffentlichen Aufgabenträgern und der DB AG möglicherweise für nicht vereinbar mit europäischem Recht. Konkret geht es in einem Verfahren um die Frage, ob das Land Brandenburg an DB Regio eine Überkompensation leistet. Die EU-Kommission ist aufgrund der Beschwerde eines unterlegenen privaten Bieters tätig geworden. DB Regio muss möglicherweise 100 Millionen Euro an den öffentlichen Besteller zurückzahlen.**



Foto: Gerlach

Letzter ozeanblau-beiger DBAG-Großdiesel abgestellt: Nach dem Fristablauf wurde die letzte derart lackierte Lok, 217 014, von Mühldorf nach Koblenz-Lützel überführt, wo sie in der Außenstelle des DB-Museums untergestellt wurde. Als Zuglok für die Überführung zwischen Mainz-Bischofsheim und Koblenz-Lützel diente am 25. November 2009 die museumseigene E 69 03, die sich auf dem Foto bei Niederwalluf in die Kurve legte.



Foto: B. Willen

Die Aufnahme entstand bei der Alp Bondo mit dem berühmten „Westernbrücklein"

— RHÄTISCHE BAHN —

Belastet

● Innerhalb von drei Tagen absolvierte der erste Allegra-Zweistromtriebzug der Rhätischen Bahn, ABe 8/12 3501, verschiedene Last-und Erwärmungsfahrten. Am 25. November 2009 startete er mit acht vierachsigen Wagen (sechs Bernina Panoramawagen und zwei Mulden-Schüttwagen) in Chur auf den Weg nach Arosa. Tags darauf war derselbe ABe 8/12 3501 mit total 68, also 56 angehängten Achsen, und einem Gewicht von 302 Tonnen auf der Albulastrecke auf Lastprobefahrten! Dabei kamen auch die bis zu 70 Jahre alten Mitteleinstieg-Wagen des „Fliegenden Rätier" zum Einsatz! Wiederum einen Tag später wurden Probefahrten auf den 70-Promille-Rampen der Berninalinie absolviert. Mit total neun Wagen (sechs Bernina Panoramawagen und drei weiteren Personenwagen) fuhr der Probezug zur Station Ospizio Bernina auf 2256 Metern über Meeresspiegel. Am Haken hatte der Allegra beeindruckende 162 Tonnen! Normlast sind mit zwei Triebwagen der 40er- oder 50er-Serie 140 Tonnen auf 70 Promille.

BAHNWELT AKTUELL

? Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Brüggemann

Seit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 fährt ein neuer ICE-Ersatzzug zwischen Hamburg und Berlin. Der Bestand an ICE-Zügen bei der DB AG ist noch immer etwas angespannt, so werden jetzt zwischen Hamburg und Berlin zwei spezielle Garniturn als Ersatz für einen ICE 1 eingesetzt. Bespannt werden die beiden Züge mit zwei Loks der Baureihe 101, an jedem Zugende eine Lok. Am ersten Einsatztag zieht 101126 den ICE 1105 von Hamburg-Altona nach Berlin Südkreuz. Hinten schiebt 101131. Wir wollen von ihnen wissen, von welchem ehemaligen Prestige-Zug die typischen Wagen stammen?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Februar 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürtstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videotek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Dezemberheft lautete: „283,5 Meter". Gewonnen haben: Kraus, Herbert, 91058 Erlangen; Wichern, Catharina, 24536 Neumünster; Jobke, Siegfried, 39124 Magdeburg; Scheibelberger, Sonja, A-2261 Angern; Schirmer, Karsten, 06536 Berga, Kretschmer, Björn, 27612 Loxstedt; Gries, Ute, 01904 Neukirch/Lausitz; Wyss, Beat, CH-8307 Effretikon; Stoß, Veit, 09126 Chemnitz; Rögener, Reinhard, 38440 Wolfsburg; Toren, H., 90537 Feucht; Singer, Winfried, 30627 Hannover; Schaub, Sigrid, 34327 Körle; Steuer, Marina, 12101 Berlin; Hahlweg, Jörg, 15537 Erkner; Nickel, M., 46519 Alpen; Mertinat, Steffen, 01109 Dresden; Schwenk, Norbert, 71665 Vaihingen/Enz; Dittberner, Maik, 23970 Wismar; Tschorschke, Gustav, 21376 Salzhausen.

In der 50. Kalenderwoche des Jahres 2009 wechselten drei weitere Loks der Baureihe 182 von DB-Schenker-Rail Deutschland zu DBRegio Nord/Ost und sind seitdem in Cottbus stationiert. Aufgabe der Loks ist vorerst hauptsächlich, die „Regional-Expresslinie" 10 zwischen Leipzig und Cottbus zu bedienen. 182004 ist am 13. Dezember 2009 mit dem RE28178 in Calau auf dem Weg nach Leipzig unterwegs. Sie trägt noch Ihre Porsche-Werbung aus Ihrer Zeit als Güterzuglok.



Foto: Schreiber

NAHVERKEHR

„Flirt" chancenlos

Nach den Problemen mit den „Talenten" (siehe MEB 1/2010) haben nun auch die neuen Stadler-„Flirts" Probleme und warten auf die Zulassung seitens des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA). Es geht um die Einführung einer neuen Radsatznorm, die in Folge der Schwierigkeiten bei der Berliner S-Bahn kurzfristig verfügt worden sei. Die Flirts waren jedoch schon in Produktion und konnten derart kurzfristig nicht umgerüstet werden. Das EBA allerdings behauptete, die Änderungen der Norm seien dem Hersteller rechtzeitig mitgeteilt worden.

Foto: Wirtz



Die Aufnahme zeigt einen einsatzfähigen Flirt-ET der Eurobahn im Planeinsatz auf dem RE 3 bei der Einfahrt in den Duisburger Hbf.

Betroffen war die „eurobahn", die zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember den Betrieb auf den Linien des Maas-Rhein-Lippe-Netzes RE 3 (Düsseldorf – Hamm) und RE 13 (Venlo – Hamm) übernahm. Die „eurobahn" konnte nicht wie geplant beginnen. 14 der 18 neuen Flirt-Fahrzeuge haben keine Zulassung. Damit verbunden sind Ersatzverkehre, die von der DB AG im Auftrag der „eurobahn" erbracht werden, sowie zahlreiche Zugausfälle. Auch die neue Berchtesgadener Land-Bahn, die den Verkehr zwischen Berchtesgaden und Freilassing übernahm, konnte ihre neuen Flirts nicht einsetzen und legte einen holprigen Start hin.

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes zum ersten Advent in Münsingen absolvierte die 58 311 Pendelfahrten zwischen ihrem Heimatbahnhof und Kleinengstingen. In der Kurve nach Offenhausen blickte gerade die Sonne in das Tal, als der Zug mit einer wunderschönen Dampfwolke aus dem Ort beschleunigte.



Foto: Spiller

SCHMALSPURLAND SACHSEN

Claus-Köpcke-Preis 2009

● Der Claus-Köpcke-Preis des Jahres 2009 wurde an die Arbeitsgruppe des Projektes „Sächsische I K Nr. 54" vergeben. Dabei handelt es sich um den originalgetreuen Nachbau von Sachsens erster Schmalspurdampflok (MEB berichtete). Die Ehrung überreichte Sachsens Ministerpräsident Dr. Stanislaw Tillich (CDU), der gleichzeitig Schirmherr des Köpcke-Preises ist. Den Medienpreis erhielt der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) für seine Berichterstattung über den Neubau der I K, die Willkommenstour der Lok im Freistaat sowie über die sächsische Dampfbahnroute. Damit haben die Sendeteams „die Bekanntheit der sächsischen Schmalspurbahnen und insbesondere der neugebauten Lok I K enorm gesteigert", hieß es in der Würdigung von Dr. Andreas Winkler, Vorsitzender des auslobenden Vereins zur Förderung sächsischer Schmalspurbahnen (VSSB). Weitere Preise gingen an die Zittauer Schmalspurbahn e.V., die Eisenbahn-Bau- und -Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (PRESS) für deren Spezialleistungen sowie an das Projekt „Große Feldbahnübung Seeligstadt 2009".

TOP und FLOP



TOP: Durchgehender Nachtverkehr

Seit dem Fahrplanwechsel verbindet die S-Bahn Hamburg GmbH an Wochenenden durchgehend in den Nachtstunden die Freie und Hansestadt mit der Kreisstadt Pinneberg in Schleswig-Holstein. Die Züge verkehren stündlich. Durchgehenden Nachtverkehr gibt es in Hamburg seit Jahren, neu ist die Verlängerung über die Stadtgrenze hinaus. Das Angebot gilt zunächst für ein Jahr, das Land Schleswig-Holstein finanziert die Leistungen.



FLOP: Out of Time

Seit einiger Zeit haben die Neigetechnik-Dieseltriebzüge der Baureihen 611 und 612 wieder einmal keine Genehmigung zum aktiven Neitec-Betrieb. Dass das EBA deren Abschaltung verlangt, ist aus Sicherheitsgründen nachvollziehbar. Nicht nachvollziehbar ist, dass Fahrgäste in betroffenen Regionen mit ungültigen Fahrplänen versorgt werden. So sind beispielsweise die Streckentabellen der württembergischen Südbahn (KBS 751) schon beim Erscheinen der regionalen Fahrpläne überholt.

NAHVERKEHR

Rhenus Veniro: „Nicht einsteigen!"...

● ... in die Regioshuttle, hieß es anlässlich des Betreiberwechsels auf der Hunsrückbahn, Boppard – Emmelshausen, am 14. Dezember 2009. Die bei Stadler Rail Pankow beschafften drei Regioshuttle für die Steilstrecke standen wegen fehlender Zulassung nicht rechtzeitig zur Verfügung. Bis die neuen Fahrzeuge einsatzfähig sind, wird, in Abstimmung mit dem Zweckverband SPNV-Nord, der bisherige Betreiber, DB-Regio, mit Fahrzeugen und Personal den Betrieb entsprechend dem neuen Fahrplan fortführen, dabei wird er personell durch Rhenus Veniro unterstützt. Wie in den zurückliegenden Jahren werden vorläufig weiterhin Dieselloks der Baureihe 218 im Steilstreckenbetrieb auf der Hunsrückbahn im Einsatz zu sehen sein.



Foto: Gerlach

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) monierte fehlende, beziehungsweise unvollständige Zulassungsunterlagen und Nachweise für Bremskomponenten und Achswellen bei den Regioshuttlen.

BAHNWELT AKTUELL

POLEN

Fristlos: Ex-DRG-56 511

● Aus Anlass des Fristablaufes der Lok Tr 5-65 des Depots Wolsztyn am 5. Dezember 2009 organisierten Eisenbahnfreunde eine Abschiedsfahrt am letzten Einsatztag der Lok von Wolsztyn nach Sieniawa Lubuska u. z. Bei der Tr 5-65 handelt es sich um die Ex-Stettin 5312, die im Jahr 1921 von der Lokfabrik O&K in Berlin unter der Fabriknummer 8961 gebaut wurde. Im DRG-Umzeichnungsplan erhielt die Lok die Betriebsnummer 55 5607. Bei einem RAW-Aufenthalt im Jahr 1938 wurde der Lok eine Vorlaufachse spendiert und sie in 56 511 umgenummert. Die nach dem Krieg in Polen verbliebene Lok erhielt bei der PKP die Betriebsnummer Tr 5-65. Sie war nicht nur die letzte noch betriebsfähige Dampflok des Depots Wolsztyn aus Vorkriegszeit, sondern ist auch die letzte erhaltene Lok der Gattung G 8.1. Eine erneute Untersuchung der Lok ist laut den Beschäftigten des Depots Wolsztyn nicht vorgesehen beziehungsweise derzeit nicht möglich.


Die Lok Tr 5-65 mit einem Sonderzug nahe Wolsztyn.

Foto: Heilmann

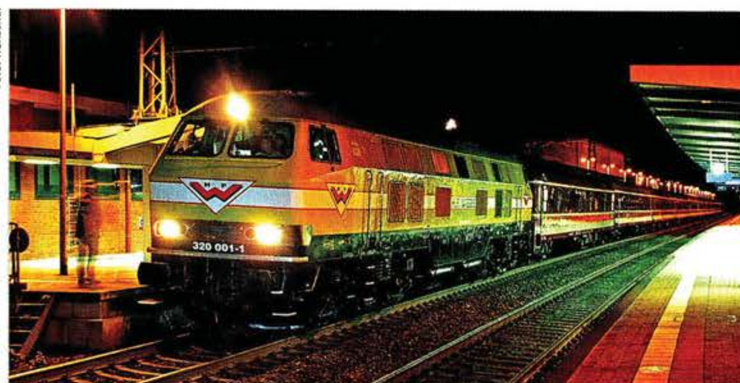


Foto: Henschel

Nach 34 Jahren erstmals wieder im Personenzugdienst: V320 001. Die „Eisenbahnfreunde OnWheels" organisierten am 12. Dezember 2009 eine Tagesfahrt von Bochum nach Hamburg mit der sechsachsigen Lok (hier auf der Rückfahrt von Hamburg in Recklinghausen) zum Besuch von Weihnachtsmarkt und Miniatur-Wunderland. Am Sonntag fuhr die V320 im Auftrag von „Westfalendampf" von Münster nach Erfurt und zurück.


Foto: Sangmeister

Am 20. November 2009 kam 232 003 bei ihrer letzten Fahrt, leicht humpelnd (Flachstellen), von Seddin nach Saalfeld. Die Dienstälteste ihrer Baureihe hatte am 25. desselben Monats Fristablauf. In Saalfeld wurde sie z-gestellt, drei Tage zuvor wurde sie jedoch noch einmal zum Leben erweckt.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Große Feier in Lübeck

● Einen Tag vor dem Fahrplanwechsel feierte die DBAG am 12. Dezember 2009 ab 12.12 Uhr in Lübeck den neuen Verkehrsvertrag für das Ostnetz in Schleswig-Holstein und die dafür neu beschafften 25 Lint-Triebwagen und 64 Doppelstockwagen. Zur Feier kam unter anderen der schleswig-holsteinische Verkehrsminister Jost de Jager und es wurden symbolisch für alle restlichen Fahrzeuge ein Doppelstocksteuerwagen auf den Namen „Ostholstein" und ein LINT-Triebwagen auf den Namen „Fehmarn" getauft. Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (RB-SH) hat mehr als 150 Millionen Euro in die neuen Fahrzeuge investiert. Jost de Jager: „Unser Ziel ist es, den Umstieg auf den umweltfreundlichen Verkehr zu fördern. Daher hat die Landesregierung bei der RB-SH einen ganztägigen Halbstundentakt auf den wichtigsten Stecken von Lübeck nach Hamburg und Kiel bestellt." Ab Ende März 2010 wird es auch zwischen Lübeck und Kiel Halbstundentakt geben. Von der Baureihe 628 wurde dagegen Abschied gefeiert. Zum Ostnetz gehören die Strecken von Lübeck nach Hamburg, Kiel, Puttgarden, Lüneburg und Lübeck-Travemünde sowie die Strecke Aumühle – Büchen. 2007 hatte das Land Schleswig-Holstein die RB-SH bis Ende 2019 mit dem Verkehr auf dem 370 Kilometer langen Ostnetz beauftragt.


Foto: Brüggemann

Die DB AG nannte es „Big Picture" und ein großes Foto wurde es auch, im Hintergrund die Ehrengäste und im Vordergrund junge DB-Mitarbeiterinnen, stellvertretend für die ganzen Fahrzeuge, die noch getauft werden sollen.

Der Schwellenleger

Doitzsche Gruüendtlichchkaiit

● Es fehlen 600 Meter Gleis. Die Städte Rumburk in Tschechien sowie die in Deutschland gelegenen Sebnitz und Bad Schandau könnten längst umsteigefrei mit dem Zug erreichbar sein. Wenn da die „doitzsche Gruüendtlichchkaiit", bisweilen auch Bürokratie genannt, nicht wäre: Während die Tschechen ihre Gleisstrecke von Rumburk bis an die (seit 2004 offene) EU-Grenze längst gebaut haben, gibt es auf deutscher Seite ein kaum mehr nachzuvollziehendes Heckmeck wegen eines reichlichen halben Kilometers Gleis. Schon Anfang der 1990er-Jahre wurden Ideen für die Reaktivierung der einst zum Nachbarschaftsverkehr gehörenden Strecke in die Öffentlichket gebracht. Fast zwei Jahrzehnte lang, nach der Wende in der DDR und der damaligen ČSSR fehlte es auch weiterhin nicht an Initiativen, wohl aber an gut durchdachten und realistischen Planungen. Der 1998 gegründete Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) hatte – bei aller Anerkennung seiner Leistungen – seinen Blick immer auf das Mega-Zentrum Dresden gerichtet; Angelegenheiten wie eine grenzüberschreitende Nebenstrecke der Eisenbahn lagen nicht nur geographisch am Rande. Jetzt hat er endlich ein Betriebskonzept in zwei Stufen; und jetzt liegt das Planungsverfahren für den deutschen Streckenteil beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA). Wann rollen die Züge???

Foto: Gross



Als Weihnachtsmarkt-Verstärker setzte DB Regio Thüringen für zwei Wochen Dieselloks der Baureihe 232 mit N-Wagen auf der RE-Linie Erfurt – Schweinfurt ein. Zeitweise lief sogar der Packwagen (BDwsb) des Thüringenzugs im Zugverband mit wie etwa am 29. November 2009, gezogen von 232255 mit RE3360 bei Heustreu.

Foto: Henschel



Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 übernahm die „NordWest-Bahn GmbH" (NWB) im Auftrag des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) den Betrieb auf den Strecken RE 10 (Düsseldorf – Kleve) und RB 31 (Duisburg – Xanten), die zuvor von der DB Regio-NRW mit Talent-Tw betrieben wurden. Die NWB setzt nun Tw vom Typ Coradia Lint 41 ein.

SCHWEIZ

Museumsbahn im Emmental

Foto: Armin Schmutz



Das Bild zeigt je ein Fahrzeug jedes Vereins anlässlich eines Informations-Anlasses in Sumiswald am 27. November 2009. V. l.: Ed3/4 2 Solothurn-Münster-Bahn (SMB) der Dampflokfreunde Langenthal, Ed3/4 11 Langenthal-Huttwil-Bahn (LHB) vom Verein Historische Eisenbahn Emmental, BDe2/4 224 Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn (EBT) des Clubs Salon Bleu, Ed3/4 51 Bern-Schwarzenburg-Bahn (BSB) von der Dampfbahn Bern.

● Per Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2009 wurde der Bahnverkehr zwischen Sumiswald und Huttwil auf Busse umgestellt und das der BLS gehörende Gleis wird von dieser nur noch für gelegentliche Überfuhrzüge gebraucht. Die durch weitgehend unberührte Landschaft führende Streck bietet sich für einen Nostalgiebetrieb an, weist sie doch alle typischen Elemente wie Tunnel, Brücken, Gefälle und Bahnhöfe auf. So ist es nicht erstaunlich, dass schon seit über 30 Jahren Museumsbahnvereine die Strecke benützen. Es handelt sich um die vier im Einzugsgebiet des Emmentals tätigen Vereine Dampfbahn Bern, Verein Historische Eisenbahn Emmental, Club Salon Bleu sowie die Dampflokfreunde Langenthal. Sie haben nun die „Genossenschaft Museumsbahn Emmental" gegründet mit dem Ziel, diese Bahnlinie zu erhalten und regelmäßig mit nostalgischen Zügen zu beleben. Alle vier Vereine besitzen historische Fahrzeuge, die einst im Emmental verkehrten, unter anderen acht Dampfloks, acht Elektrotriebfahrzeuge sowie acht Personenwagen. Es ist geplant, im Jahr 2010 von Mai bis September jeweils am zweiten Sonntag und im Oktober am dritten Sonntag historische Züge unter dem Label „Emmentalbahn" verkehren zu lassen.

Zeitreise

Foto: Slg. Schumacher



1911

Wohl nur an wenigen Tagen wie hier zur Erföffnung lief das Volk am Bahnhof zusammen.

Neukirch in Ostpreußen

In den Gegenden des alten Ostpreußens, in denen viele Orts- und Familiennamen ihren baltischen Ursprung verraten, liegt das wunderbar deutsch klingende Neukirch, fast in der Mitte zwischen dem Kurischen Haff und dem alten Tilsit. Neukirch gehörte zum Kreis Elchniederung und liegt heute in der russischen Exklave Kaliningrad. Das Gebiet der so genannten Elchniederung wurde seit 1891 von der Eisenbahn erschlossen, zunächst durch die Strecke Tilsit – Labiau – Königsberg, an der die Kreisstadt Heinrichswalde lag. Im Juli 1902 begann schließlich die Insterburger Kleinbahn AG mit dem Bau einer Kleinbahn mit 750 Millimetern Spurweite, die jedoch erst 1911 in ihrer vollen Länge fertiggestellt wurde. Neukirch lag am Kilometer 2,4 vom Anschlussbahnhof Groß Brittanien aus gesehen. Nach gut 15 Kilometern war das frühere Kaukehmen erreicht, dass 1939 in Kuckernsee umbenannt wurde. Die Betriebsführung übernahm später die ostpreußische Kleinbahn-AG. Die Strecke selbst wurde nach 1946 abgebaut.

Foto: Schumacher



2008

Weites Land: Schon ab 1929 ergänzten Buslinien den spärlichen Reiseverkehr. Heute sind noch wenige Spuren wie das Kleinbahn-EG zu finden.

ZITTAU – LIBEREC

150 Jahre Eisenbahn

Am ersten Dezember 2009 wurde die Strecke von Zittau nach Liberec 150 Jahre alt. Während die DB AG jegliches Interesse an einer Feier vermissen ließ, fuhren tschechische Eisenbahnfreunde mehrere Sonderzüge. So waren die Dampfloks 310.0134 und 423.0145 im Einsatz, auch wurde im polnischen „Zipfel" bei Porajow angehalten – trotz offiziellen Verbots der polnischen Staatsbahn PKP! Es war unter anderem ein Ziel, für einen Haltepunkt im polnischen Streckenteil zu werben. An den tschechischen Bahnhöfen waren viele Kinder zu sehen, denn im Zug fuhr der heilige Nokolaus mit, der auch im Nachbarland die guten Kinder mit Süßigkeiten beschenkt.

Foto: Altmann



Unverkennbar österreichischen Ursprungs sind die böhmischen Personenzugwagen des tschechischen Sonderzuges, mit 310.0134 an der Spitze.

STUTTGART 21

Bonatz-Bau als Welterbe?

Stuttgart 21 kann gebaut werden. Am 11. Dezember 2009 haben DB AG, Bund, Land, Stadt und Region Stuttgart dem Projekt zugestimmt. Formal steht damit dem Baubeginn Februar 2010 nichts mehr im Weg. Doch für die Gegner des Milliardenprojektes ist deshalb noch lange nicht Schluss. Da inzwischen selbst DB-Chef Dr. Rüdiger Grube einräumt, dass sich die Gesamtkosten durchaus auf das eineinhalbfache der ursprünglich kalkulierten Kosten steigern können, ziehen sie einen weiteren Trumpf: Der komplette so genannte Bonatz-Bau soll zum Weltkulturerbe erklärt werden. Käme das durch, müsste die DB AG auf den Abriss der nördlichen Gebäudeteile verzichten. Doch die Entfernung dieser Gebäudeflügel ist zwingender Bestandteil für den Bau des unterirdischen Durchgangsbahnhofes.



Foto: G. Habermann

Am Samstag, 12. Dezember 2009, wurde die Verlängerung der Stuttgarter S-Bahn-Linie 1 nach Kirchheim feierlich eröffnet. Der geschmückte Eröffnungszug 423 961 passiert Wendlingen.



Foto: G. Habermann

Der Einsatz von lokbespannten Zügen auf der Teckbahn endete am 11. Dezember 2009. 218 494 trug deshalb am letzten Betriebstag eine Tafel. Sie schob den vorletzten lokbespannten Personenzug in den Endbahnhof Oberlenningen.

NIEDERLANDE

Sprinter-Abnahme aufgeschoben

● Die niederländische Staatsbahn NS will sechs Monate lang keine Nahverkehrstriebzüge des Typs SLT Sprinter mehr vom Hersteller Siemens/Bombardier abnehmen. Computerabstürze brachten den Fahrplan der im Testverkehr eingesetzten bereits gelieferten sechs Züge immer wieder durcheinander, weil es fünf bis zehn Minuten dauert, bis die Rechner hochgefahren sind. Der erste Sprinter aus einer Bestellung von 50 Vierwagen- und 49 Sechswagenzügen wurde bereits am 24. Januar 2008 ausgeliefert. Getestet wurden die Züge vom 23. Februar 2009 an auf der Strecke Den Haag – Utrecht CS; bereits am 1. Mai wurden die Fahrten wegen Softwareproblemen abgebrochen. Der zweite Versuch lief am 21. September 2009 im Bereich Rotterdam an, aber auch dort gab es aus den genannten Gründen Anfang Dezember ein vorzeitiges Ende. Der Hersteller hat versprochen, die Probleme kurzfristig zu beseitigen.



Foto: Kotthof

Auch die beiden Sprinterzüge, 060 und 056, machen Probleme.



Foto: Saßmann

Der Südbahnhof von Wien wird in den kommenden drei Jahren zum neuen Hauptbahnhof der Austria-Metropole umgebaut. Aus dem bisherigen Keilbahnhof mit Süd- und Ostteil soll ein Durchgangsbahnhof werden. Abschied nehmen hieß es daher im Dezember 2009, und vorübergehend übernimmt der Bahnhof von Meidling die Funktion des zweitwichtigsten Wiener Bahnhofes.

DB REGIO

Schwarze Loks vor roten Wagen

● Seit Fahrplanwechsel gibt es ein weiteres optisches Highlight auf der Spessartstrecke. Wegen anhaltender Probleme mit der Baureihe 440 musste auf mehreren bayerischen Strecken Ersatzverkehr eingerichtet werden, womit für die RE-Linie Würzburg – Frankfurt zu wenig schnelle Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Daher mietete DB Regio 185 554 bis 557 von MRCE an. Diese fahren nun mit fünfteiligen Bn-Garnituren fast alle RE. Einige Züge laufen auch im Vierstundentakt bis Bamberg beziehungsweise Nürnberg durch.

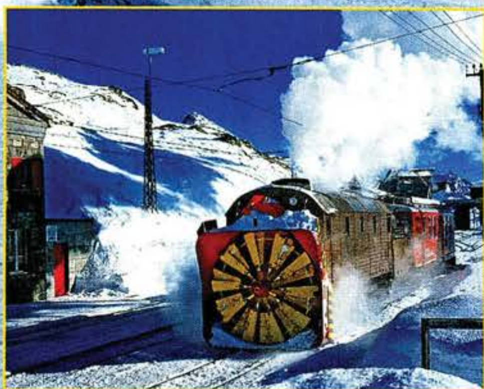


Foto: Mann

Am 13. Dezember 2009 durcheilt der mit Dispolok bespannte RE Hösbach.

Gut 60 Kilometer Eisenbahnstrecke, die wohl mehr zu bieten haben als manch andere Bahn auf dem Zehnfachen: Die Berninabahn fährt seit 100 Jahren.

Vom mondänen Wintersportort über die Baumgrenze nach Italien



Fotos: Kürtner

Zu den absoluten Hauptattraktionen der Berninabahn gehört die betriebsfähige Schneeschleuder Xrotd 9213, die immer noch zum Einsatz kommt, meist aber bei Sonderveranstaltungen.

Das Tor zum Süden



Die beiden beinahe 100 Jahre alten historischen Triebwagen ABe 4/4 30 und 34 schlängeln sich den Lago Bianco entlang und erreichen am 8. September 2004 in Kürze den Kulminationspunkt der Strecke, Ospizio Bernina.

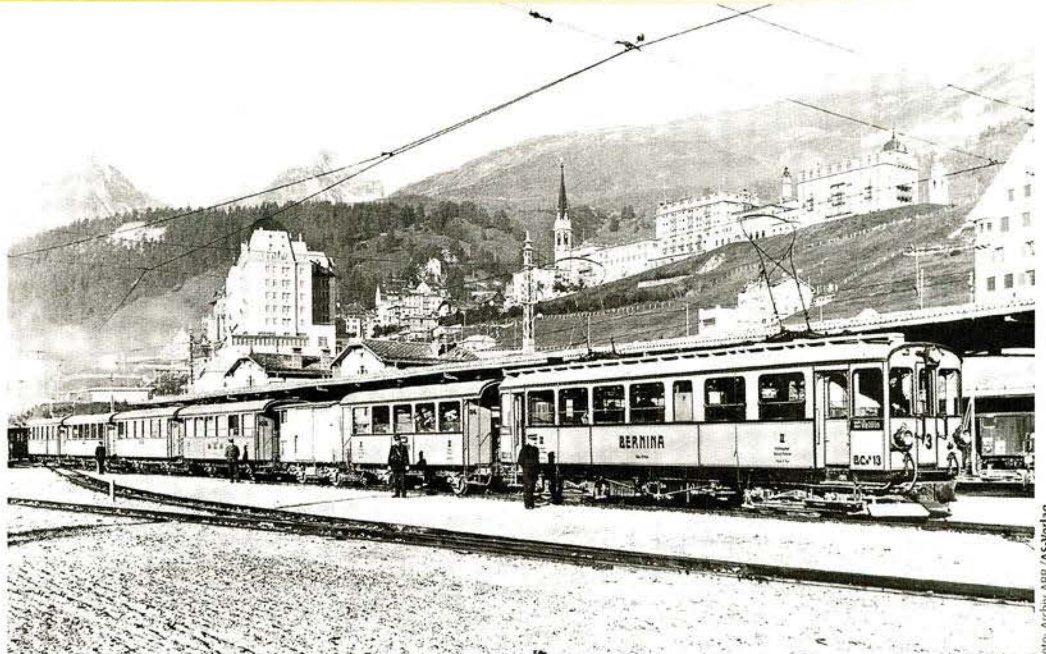


In traumhafter Winterlandschaft kämpft sich der ABe 4/4 30 am 4. November 2000 bei Morteratsch den Berg hinauf.

Niemand käme heute wohl auf die Idee, die Berninabahn zu bauen. Verdientermaßen wurde die Bahn 2008 zum Unesco-Welterbe erklärt. Künftige Generationen werden von uns einen solchen Schatz nicht mehr erben.

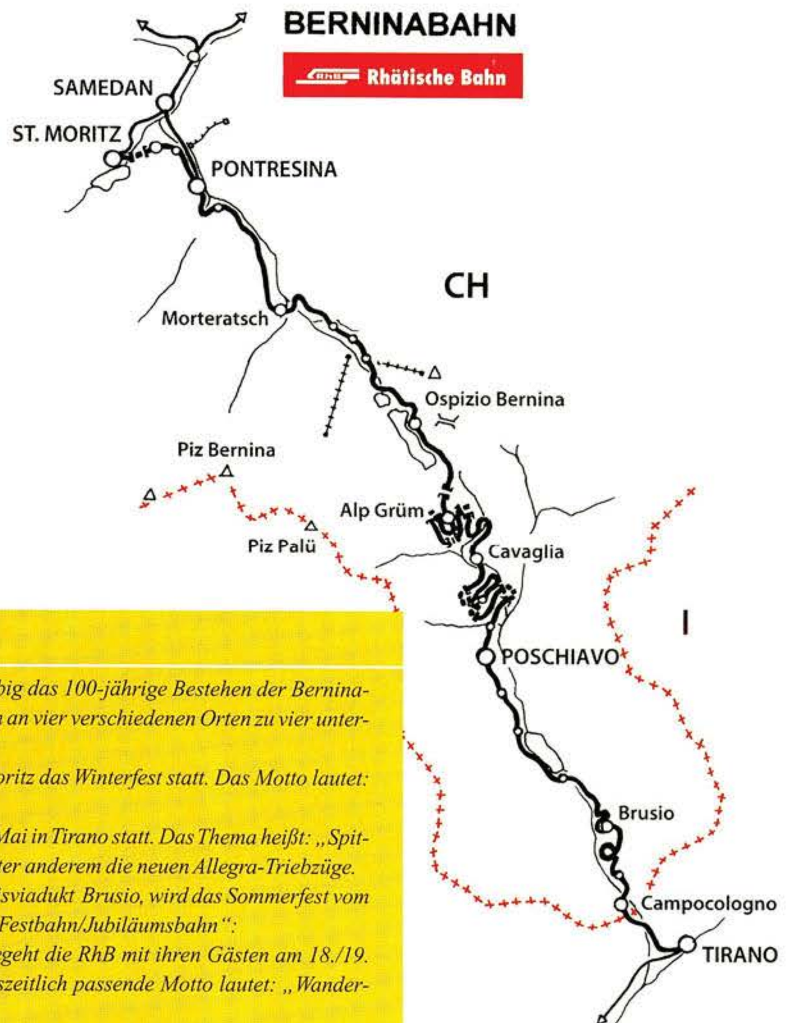
Bernhard Willen, seit zehn Jahren Lokführer bei der Rhätischen Bahn (RhB), durchkurvt mit dem Bernina-Express auf dem Weg nach Pontresina gerade die Kehren zwischen Cavaglia und Alp Grüm. Es geht mit konstant 70 Promille Steigung bergauf. Wie eine Biene surrt schon seit einiger Zeit ein Lama-Helikopter über uns, den wir bereits bei unserer Abfahrt in Poschiavo sahen. Mehrere Männer tauchen auf, die auf einem kleinen freien Platz zwischen Gleis und Abhang stehen. Sie verzurren einen Baumstamm am Lasthaken des betagten, aber zuverlässigen Hubschraubers aus französischer Produktion. Schwerer als eine Tonne darf der Stamm nicht sein, schon gar nicht in dieser Höhe. Teures Brennholz, das sich so den Weg ins Tal sucht bei Preisen von rund 50 Franken pro Flugminute.

Der Hubschraubereinsatz beim Ausholzen der Strecke ist ein plakatives Symbol für den enormen Aufwand an Kapital, Material und menschlichem Einsatz, den allein der Unterhalt einer hochalpinen Bahnlinie erfordert. Umso beachtenswerter ist der Einsatz an Mensch und Material vor über 100 Jahren, als bis zu 2500 Arbeiter die Bahn in den Fels trieben. Seit 100 Jahren ist die Verbindung von St. Moritz beziehungsweise Pontresina ins südliche Puschlav und bis ins italienische Tirano im Veltlin durchgehend befahrbar. Viele Arbeiter ließen beim Bau des heutigen Welterbes ihr Leben. Zeit, sich vor ihnen zu verneigen.



St. Moritz 1910: BCe4 Nr. 13, der bald, da zu viele Fahrgäste abergläubisch waren, zur Nr. 15 wurde, ist kurz vor der Abfahrt ins „Veltlin".

Aus Jux und Dollerei wurde aber auch vor einem Jahrhundert keine Bahn in den Fels gesprengt. Schon damals galten die Marktgesetze und es gab gute Gründe für diese Strecke über den Alpenhauptkamm: Ein wirtschaftliches und politisches Ziel war, das Puschlav, das schwer erreichbare Tal von Campocologno bis Poschiavo, besser dem Graubündener Kernland anzuschließen. Der Weg, den die Berninabahn einschlug, war seit langem ein bekannter Saumpfad gen Süden und seit Mitte des 19. Jahrhun-



Feste feiern

Die RhB feiert im Jahr 2010 ausgiebig das 100-jährige Bestehen der Berninabahn. Geplant sind vier große Feiern an vier verschiedenen Orten zu vier unterschiedlichen Jahreszeiten:

1. Am 16./17. Januar findet in St. Moritz das Winterfest statt. Das Motto lautet: „Schnee- und Eisbahn".

2. Das Frühlingsfest findet am 8./9. Mai in Tirano statt. Das Thema heißt: „Spitzenbahn", im Mittelpunkt stehen unter anderem die neuen Allegra-Triebzüge.

3. In Valposchiavo, rund um den Kreisviadukt Brusio, wird das Sommerfest vom 18. bis 20. Juni zelebriert, Thema: „Festbahn/Jubiläumsbahn":

4. Die herbstliche Abschlussfeier begeht die RhB mit ihren Gästen am 18./19. September in Pontresina, das jahreszeitlich passende Motto lautet: „Wanderbahn".



Foto: P. Willen

Halbzeit auf der Bernina-Strecke: Der Triebwagen Nr. 6 war am 3. Feburar 1959 der einzige, der noch den gelben Anstrich trug.

derts existierte auch die Berninapassstraße, die aber auf der Südseite eine andere Route als die Bahn nimmt.

Ein weiteres ausschlaggebendes Moment für den Bau der Berninabahn waren die zwischen 1904 und 1909 neu errichteten Wasserkraftwerke Brusio im Puschlaver Tal, die für ihre erzeugte elektrische Energie Abnehmer suchten. So erklärt sich von selbst, dass die Berninabahn von Anfang an für den elektrischen Betrieb ausgelegt wurde.

Anfangs war die Fahrt über die Bernina nur für den touristischen Sommerbetrieb gedacht. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts verwandelten sich Bergdörfer wie St. Moritz und Pontresina zu beliebten Urlaubsorten der Hautevolee. Kenner der Region hielten ganzjährigen Verkehr wegen der immensen Schneemengen im Winter, verbunden mit erheblicher Lawinengefahr, für ausgeschlossen. Diese Einschätzung hatte auch bedeutenden Einfluss auf die Trassierung. Der Verzicht auf ganzjährigen Betrieb erlaubte ebenso den Verzicht auf den Bau eines teuren Scheiteltunnels, der sicheren Winterverkehr ermöglicht hätte. Ein bis zu neun Kilometer langer Tunnel, der den Kulminationspunkt um 300 Höhenmeter gesenkt hätte, wäre für eine Bahn, die um die Gunst von Touristen buhlt, jedoch gänzlich kontraproduktiv. Einige der aufregendsten Punkte wie Ospizio Bernina, Lago Bianco und die Alp Grüm hätten die Züge im Berginneren passiert.

Nur zwei Jahre nach dem Verkehrsbeginn wurde der ganzjährige Betrieb dennoch probiert, unter höchstem Einsatz von Mensch und Material und schon ab dem Winter 1913/14 dauerhaft eingeführt. Dieser ganzjährige Betrieb machte aber noch den Bau zahlreicher Schneegalerien erforderlich und in den Folgejahren wurde die Trasse gar auf einigen kurzen Abschnitten verlegt.

Am heutigen 11. November 2009 ist Schnee noch kein ernstzunehmendes Hindernis, auch wenn auf 2256 Metern über dem Meer in Ospizio Bernina bestimmt 20 Zentimeter glänzend weißer Neuschnee liegen. Die Loipen rund um Bernina-Lagalb sind gespurt. Es herrscht Kaiserwetter. Die heutige Schicht ist auch für Bernhard Willen trotz aller Routine ein Vergnügen, und für einen Redakteur ist es einer jener Tage, um den er als Leser des MODELLEISENBAHNER ihn beneidet hätte.

Unterhält man sich mit Bernina-Experten, so schwärmen viele vom Frühjahr als der interessantesten Zeit für die Berg- und Talfahrt, wenn in Ospizio Bernina noch meterhoch der Schnee liegt und in Tirano auf 429 Metern über dem Meer die Bäume blühen. Aber auch an einem Traumtag wie heute ist die Fahrt ein Erlebnis. „Mein Vater (der bekannte Eisenbahnfotograf Peter Willen, d. Red.), der wirklich viele Bahnen auf der ganzen Welt besuchte, hält diese Strecke immer noch für eine der schönsten", erzählt Bernhard Willen. Glücklich, wer an solch einem Ort arbeiten darf.

Glücklich aber auch, wer eine solche Strecke betreiben darf. Bei der RhB ist man sich des Schatzes Bernina sehr bewusst und deshalb wird 2010 auch gefeiert. „Wir sind bei der Vorbereitung einiger Großevents. Wir haben ja auch mittlerweile Erfahrung mit dem Organisieren von Großanlässen, Albula-Jubiläum, Glacier-Jubiläum, aber 100 Jahre Berninabahn sind etwas ganz Besonderes", bekennt der Mediensprecher

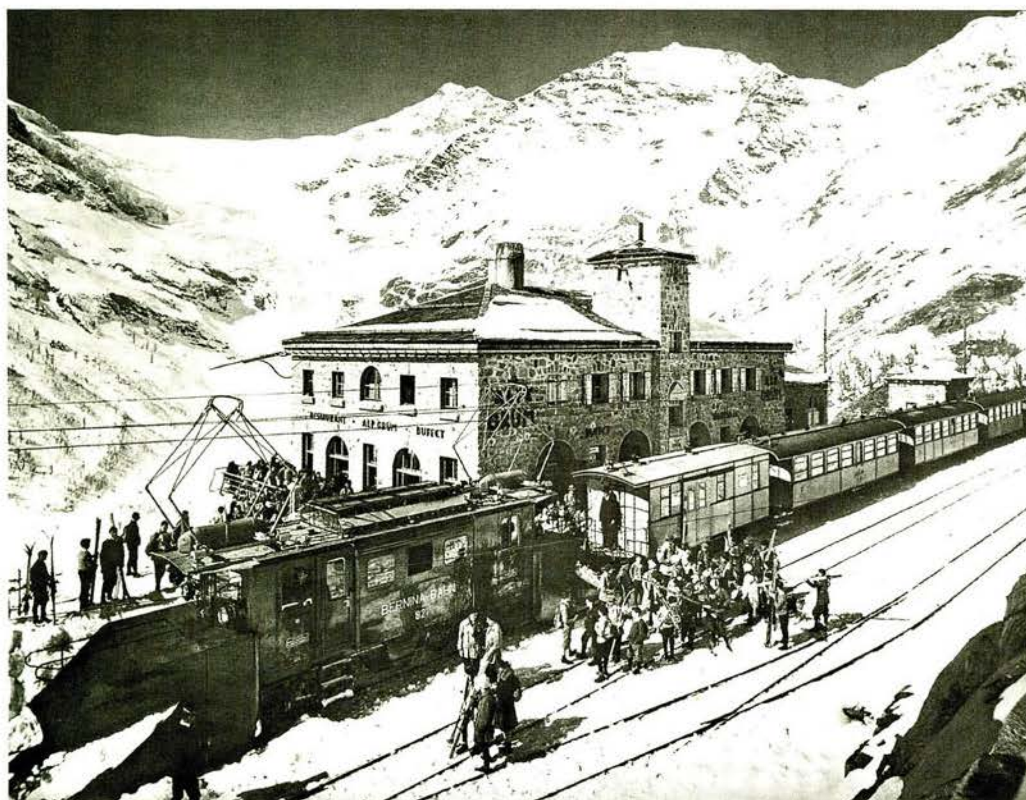


Foto: Archiv RhB/AS-Verlag

1928 erhält die Berninabahn ihr legendäres Krokodil, Ge 4/4 Nr. 82, hier noch mit den Schneepflug-Vorbauten, die es im Jahr 1944 verlor. Sein Zug hat gerade die Alp Grüm erreicht, die seit 1923 so aussieht.



Foto: Alkofer

In Poschiavo befindet sich heute die einzige Werkstätte entlang der Berninabahn. Am 11. November 2009 wird gerade intensiv an der Zweikraftlokomotive Gem 4/4 802 „Murmeltier“ gearbeitet.

ABe 4/4 Nr. 54 ist am 8. Februar 1993 auf Höhe Bernina-Lagalb unterwegs. Entlang des Gleises stehen noch die alten Holzmasten, die inzwischen auf der ganzen Strecke von stählernen Fahrleitungsmasten verdrängt wurden.

Foto: Kästner

Die beiden Triebwagen ABe 4/4 41 und 44 ziehen ihren Bernina-Express am 16. Juli 1989 über den berühmten Kreisviadukt bei Brusio.



Foto: I. Keller/AS-Verlag

Ein Klassiker unter den Bernina-Fotomotiven ist die Ortsdurchfahrt kurz vor dem Endbahnhof in Tirano. Im Jahr 1980 passsiert der ABe 4/4 Nr. 35 die Kirche Madonna di Tirano.

der RhB, Peider Härtli: „Es ist unser absoluter Höhepunkt. Wir wären ja verrückt, wenn wir das nicht feiern würden, umso mehr, als die Berninalinie seit 2008 gemeinsam mit der Albulalinie auf der Unesco-Welterbe-Liste steht. Es gibt also genug Gründe, ausgiebig zu feiern." Allerdings werde es kein einzelnes, zentrales Fest geben, denn „die Berninalinie ist über 60 Kilometer lang und hat zu jeder Jahreszeit ihre speziellen Reize. Deshalb haben wir beschlossen, vier Feste zu jeder Jahreszeit zu feiern. Wir starten am 16. Januar mit dem großen Winterauftakt in St. Moritz und Umgebung. Es werden historische Fahrzeuge gezeigt, aber ein Schwerpunkt wird die heutige, moderne und leistungsfähige Bahn sein. Ein Thema werden speziell die neuen Allegra-Triebzüge sein", erklärt der RhB-Sprecher.

Am Morgen begann Bernhard Willens Schicht in St. Moritz mit dem Regionalzug nach Tirano um 8.45 Uhr. Die Nacht war kalt im um diese Zeit fast ausgestorbenen Wintersportort. Der Drei-Wagen-Zug, gezogen vom ABe 4/4 Nr. 49, wird nicht gerade von Fahrgästen gestürmt. Heute ist ein guter Tag, um die Fahrt in aller Ruhe zu genießen. Für die 40er-Triebwagen wird es langsam eng, vor allem die über 40 Jahre alten ABe 4/4 40 bis 46 sind akut gefährdet. Ihr Nachfolger, der moderne Allegra-Triebzug, unternimmt in diesen Tagen seine ersten Probefahrten. Wir werden ihm heute noch zweimal begegnen. Gut zwei Stunden später errei-

Foto: Küstner

Foto: Alkofer

Traumberuf Lokführer: Frischverschneite Hänge, Sonnenschein und klare, kalte Luft – da ist das Fahren ein Genuss.

Zeittafel

Anfang 20. Jahrhundert: Erste Überlegungen für eine Überquerung des Bernina-Passes auf Schienen tauchen auf.
15. September 1905: Die Berninabahn mit Sitz in Basel wird gegründet.
16. Juli 1906: Die Bauarbeiten beginnen.
1. Juli 1908: Die Abschnitte Pontresina – Morteratsch und Tirano – Poschiavo gehen in Betrieb.
5. Juli 1910: Die 61 Kilometer lange Berninabahn ist durchgehend befahrbar.
Winter 1912/13: Erstmals planmäßiger Winterbetrieb zwischen St. Mortiz und Tirano.
1. Januar 1943: Übernahme der Berninabahn durch die Rhätische Bahn
1946: Beginn der Triebfahrzeug-Modernisierungen und -Umbezeichnungen. Die Fahrzeuge verlieren ihren berninagelben Anstrich.
1964/65: Neue leistungsfähige Triebwagen, ABe 4/4 Nr. 41 bis 46, rollen an.
Juni 1973: Der Bernina-Express wird eingeführt.
1988/90: Die neuen Drehstrom-Tw 51 bis 56 werden eingeführt.
2008: Die Berninabahn wird gmeinsam mt der Albulabahn in die Unesco-Welterbeliste aufgenommen.

chen wir italienischen Boden. Dass wir kurz hinter Campocologno auch eine Staatsgrenze passierten, fiel mir zunächst nicht auf. Bernhard Willen machte mich auf den Zaun mit dem verschließbaren Tor aufmerksam, der die Staatsgrenze markiert. Passkontrollen sind in Schengen-Zeiten passé. Nach der Ankunft in Tirano reicht die Zeit für ein Mittagessen, bevor für Willen die Rücktour nach Pontresina ansteht. Von Tirano bis Ospizio geht die Fahrt nahezu nur bergauf, meist mit einer Steigung von 70 Promille. In den zahlreichen Lawinen- und Steinschlag-Schutzgalerien hängen Tafeln, auf denen derer gedacht wird, die auf der Berninabahn ihr Leben ließen, zumeist Streckengeher, die von Lawinen mitgerissen wurden. In Pontresina heißt es für mich, abzusteigen vom Führerstand und Abschied zu nehmen von einem grandiosen Tag in den Bergen.

Die längste Zeit ihres Bestehens gehört die anfangs eigenständige Berninabahn nun zur Rhätischen Bahn. Eines der letzten Symbole der früheren Selbstständigkeit ist der Gleichstrombetrieb auf dem Berninanetz. Diese Grenze zwischen so genanntem Stamm- und Berninanetz beginnt mit den neuen mehrsystemfähigen Allegra-Triebzügen zu fallen. Die Umstellung auf eine wesentlich günstigere Wechselstromversorgung ist schon auf der Agenda.

Die Berninabahn wird wahrscheinlich nie zur Gelddruckmaschine, ihr Betrieb und Unterhalt sind einfach zu aufwendig, aber sie refinanziert sich indirekt, als einer der wichtigsten Prestigeträger der Rhätischen Bahn, Graubündens und der Schweiz, eben ein Welterbe.

Stefan Alkofer



Foto: P. Willen

In grün-crèmefarbener RhB-Lackierung wartet am 28. März 1962 ABe 4/4 Nr. 8 auf die Abfahrt.

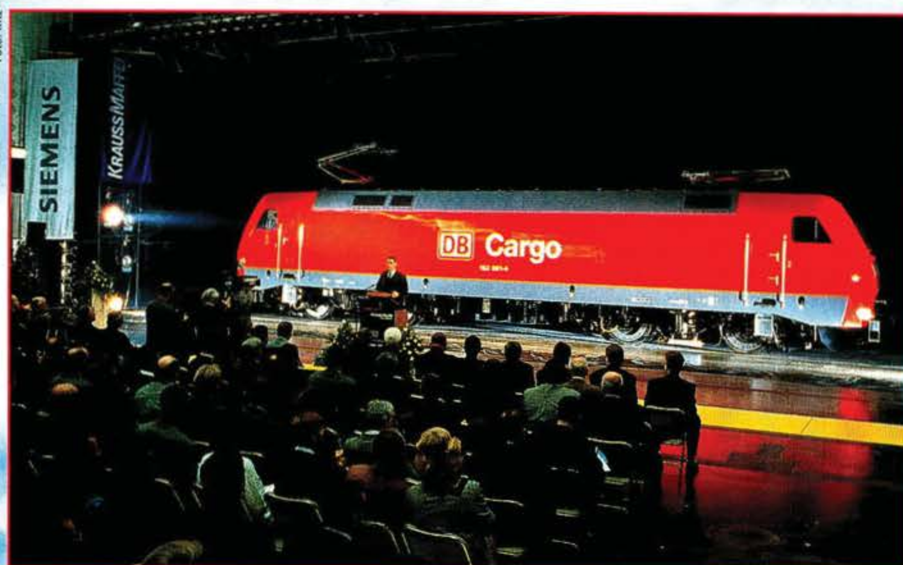


Foto: Ritz

Am 10. Dezember 1996 feierten Krauss-Maffei, Siemens und die DB samt Bahnchef Heinz Dürr den Roll-out der ersten 152. Die Abnahme erfolgte aber erst im Juli 1997.

Bis zur Ablieferung der Baureihe 185 war die 152 der Kilometerfresser schlechthin auf dem Netz der Deutschen Bahn. Während die 185 jedoch international tätig sein darf, ist dies der 152 bis auf wenige Testfahrten verwehrt geblieben.

Langläufer





Für das „Albatros"-System erhalten fünf 152 eine sehr gefällige Beklebung. Die Aufnahme zeigt die Lok im „Heizhaus" am Salzburger Hauptbahnhof. Dorthin dürfen die Loks noch fahren.



Arbeitsplatz im Führerstand der Baureihe 152. Der Bediener findet optimale Bedingungen vor.

Fast scheint es, als sei die klassische Nord-Süd-Strecke zum Wohnzimmer der Baureihe 152 geworden. An manchen Tagen folgen die Züge im Blockabstand und alle haben die gleiche Loktype vorgespannt. Dies täuscht, denn kaum eine der neuen Einheitslokomotiven, allsamt Geschöpfe der Bahn-Reform der frühen 1990er Jahre, kommt derart unterschiedlich daher. Freilich sind es meist nur Kleinigkeiten, wie die Bezeichnung des Eigentümers. Doch zeigt sich an dieser Vielfalt leider auch die wankelmütige Politik der deutschen Güterbahn. Das ist den vierachsigen Langläufern mit ihrem ungewöhnlich langen Lokkasten sicherlich egal. Sie fühlen sich am wohlsten, wenn sie mit einer bunten Containerwagen-Schlange von Maschen, im hohen Norden vor den Toren Hamburgs gelegen, quer durch Deutschland eilen und in Salzburg am Fuße der Alpen ihre Last vom Haken nehmen dürfen. Eine Einreise in die Alpenrepublik blieb den Maschinen verwehrt. Dies führte zu leichten Verwerfungen in den bilateralen Beziehungen mit den ÖBB.

Anfänglich war die Baureihe 152 nicht einmal in den Ingenieursstuben existent. Wie so oft hatten sich die Verantwortlichen bei der Bundesbahn sinnigerweise eine Universallokomotive gewünscht, die tagsüber die schnellen IC-Züge bespannen sollte und in den Nachtstunden vor schweren Güterlasten unterwegs sein würde. Selbst eine Baureihenbezeichnung gab es schon: 121. Es kam aber anders. Die Bahn-Reform brachte nicht nur eine Güterlok hervor, sondern auch noch deren Geschwister, die für den schnellen IC-Dienst und den eher gemütlichen Arbeitsalltag vor Personenzügen gedacht waren. So erblickten die Baureihen 101 und 145 das Licht der Welt. Über den Sinn- oder Unsinn einer strammen Trennung der Geschäftsbereiche eines Unternehmens zu streiten, würde uns nun von der 152 zu weit wegführen. Aber: Ob es wirklich sinnig ist, unzählige Loks der Baureihe 152 über das Wochenende und auch tagsüber in den Betriebshöfen herumstehen zu lassen, sei dahingestellt. So mancher Disponent, auf der Suche nach einer Personenzuglok wegen des Ausfalls eines Planfahrzeugs, muss verdrießlich davon Abstand nehmen, eine 152 vorzuspannen, weil das zum einen die Zustimmung seitens der Kollegen von der Güterbahn erfordert und zum anderen eine Kostennote nach sich zieht.

Zurück zur Baugeschichte der 152. Am 10. Dezember 1996 konnte ein sichtlich stolzer Bahnchef Dürr im feinen Zwirn den geladenen Gästen die 152 001 in einer perfekten Inszenierung präsentieren. Der Manager soll sich als knallharter Verhandler in Sachen Preis gezeigt haben. Schließlich musste die leidende Zunft der Lokbauer schwer schluckend die Summe von 5,1 Millionen D-Mark akzeptieren. Für die 101 wurden 5,6 Millionen auf den Tisch geblättert. Die wirklich gelungene SBB-Re 460 kostete die Eidgenossen sogar stolze 8,1 Millionen. Allerdings besiegelte dieser Handel das Ende der legendären Schweizer Lokbauer.

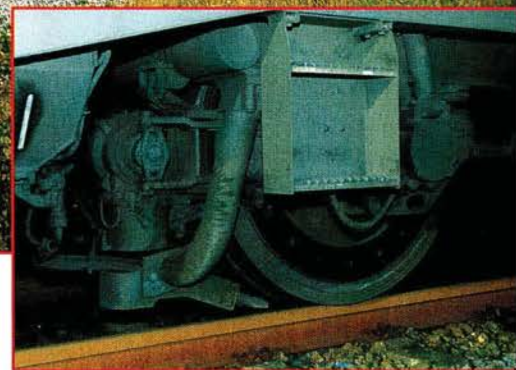
Die Deutsche Bahn orderte zunächst insgesamt 195 Stück der Baureihe 152, die konzeptionell auf dem EuroSprinter basiert, einem Entwicklungsträger mit Drehstromtechnik, der in der Folge als 127 001 bezeichnet wurde und zum Urahn einer wirklich großen Lokfamilie avancierte, die in vielen europäischen Ländern zu überzeugen weiß. Dazu zählen auch der TAURUS oder die Baureihe 189.

Die 152 entstand wie gesagt unter dem Primat des Sparens. Da die Höchstgeschwindigkeit der 19,580 Meter langen Lok auf 140 km/h festgelegt wurde, fiel die Entscheidung auf den altehrwürdigen Tatzlagerantrieb anstelle des Hohlwellenantriebs, den die 101 noch erhalten hat. Ebenfalls mit einem Tatzlager ausgerüstet war freilich auch die erste Bauserie des Lokklassikers E 50, einer Baureihe, für →



Unweit von Augsburg ist ein langer Containerzug auf der Fahrt von Maschen nach Salzburg. Ohne Lokwechsel bespannen Maschinen der Baureihe 152 diese Züge.

Neben den bunten Containerzügen zieht die 152 auch gemischte Frachten. Modellbahnern sei die Nachahmung der Betriebsspuren am vierachsigen Schwenkdachwagen empfohlen.



Die Scheibenbremsen sind hier gut zu erkennen. Links einer der beheizbaren Sandkästen.

deren Abschied von der Schiene letztlich die 152 maßgeblich beitrug. Diese ist mit einer Leistung von 6,4 Megawatt für ihr Aufgabenfeld bestens gerüstet. Die 87 Tonnen schweren Loks der Baureihe 152 entstanden in München-Allach bei Krauss-Maffei, einer traditionsreichen Lokschmiede, die hierbei als Generalunternehmer fungierte. Zur Entlastung der Allacher Werkstätten entstanden 85 Einheiten der 152 auch bei DUEWAG in Krefeld-Uerdingen.

Siemens steuerte als Subunternehmer mit der elektrischen Ausrüstung einen nicht unwesentlichen Teil der Lok bei. Was den Sparzwang anging, so beeinflusste dieser auch die äußere Erscheinungsform des neuen Fahrzeugs. Während der EuroSprinter noch einige elegante Rundungen aufwies, zeigte die Neubaulok weitaus kantigere Formen. Auf Verkleidungen wurde weitgehend verzichtet, bei der 101 gibt es solche wenigstens am Rahmen und Dach zu entdecken, was dieser Lok eine gewisse Eleganz verleiht. Die 152 muss sich aber noch weitere Kritik gefallen lassen: Gänzlich unschön wirken die zahlreichen Knicke im Übergang der Front zum Dach und zu den Seitenwänden. Sie führen jedoch zu guten Luftwiderstandswerten, eine klare Vorgabe von seiten der DB.

Dank Drehstrom-Antriebstechnik lässt sich das Bremsen bei der 152 höchst ökonomisch regeln. Durch die Wendung der vier luftgekühlten Antriebsmotoren zu Generatoren wird Energie ins Netz zurückgeleitet. Natürlich verfügt die Cargo-Lok auch über mechanische Bremsen. Dabei handelt es sich um Scheibenbremsen, die von Knorr-Bremse geliefert wurden. Sie sind an den Radscheiben angebracht und daher meist blank.

Zwischen 1998 und 2001 erhielt die Güterbahn 170 Maschinen der Baureihe 152. Wo waren die restlichen 25 abgeblie-

Testfahrt in die Schweiz

Da die deutsche Lokindustrie, letztlich ja sehr erfolgreich, international verkaufen will, muss die Leistungsfähigkeit einer Lokomotive bisweilen demonstriert werden. Am 23. und 24. Juni 1998 schickten sich Industrie und DB-Cargo daher nach langer Vorbereitung an, den bekannten Tonzug aus dem Westerwald via Lötschberg und Simplon nach Domodossola zu befördern. 152 002, 003 und 004 zeigten dabei, was sie zu leisten vermögen. So konnten zwei der Loks auf der Talfahrt den 3200 Tonnen schweren Zug mit der E-Bremse in Beharrung halten. Schließlich machte aber nicht Krauss-Maffei/Siemens sondern Bombardier mit der TRAXX-Familie das Geschäft in der Schweiz. Das Foto zeigt die 152 002 auf der Drehscheibe im Depot Brig.



Fotos: Eckert (4)

ben? Wie oben bereits angedeutet, gab es technische Probleme in Österreich. Da ein für die lauftechnische Zulassung auf dem Netz der ÖBB notwendiger Grenzwert überschritten wurde, war die Einreise unmöglich geworden. Nun hatte die DB ein Problem, sollte die 152 doch im Zuge des Kilometerausgleichs mit der Alpenrepublik bis Wien im Durchlauf rollen. Günstigerweise konnte bei Krauss-Maffei der Auftrag der letzten 25 Exemplare zugunsten einer „österreichtauglichen" Lok umgewandelt werden, und so gelangte man in den Genuss der DB-Baureihe 182, die dem TAURUS (Reihe 1116) der ÖBB entspricht. So stand den Langläufen, teilweise von Maschen bis Wien, nichts mehr im Wege.

Einige Exemplare durften sich als bunte Werbeloks zeigen, was für Güterzugloks bis dato recht ungewöhnlich war. Die 152 001 machte auf das Märklin-Museum aufmerksam, die silberne 041 auf die Zuffenhausener Edelmarke Porsche. Eher in eigener Sache waren die 073, 084 und 084 für Siemens-Bahnautomaten unterwegs. Seit 2009 kann man fünf blaue „Albatros"-Loks bewundern, die für das gleichnamige KLV-System Reklame machen. Die Beschriftungen und Logos sind mittlerweile vielfältig. Die Loks zeigen sich mal ohne, mal mit weißem Frontbalken, mit einem Railion-Quadrat links oder rechts, als Cargo-Maschine oder aktuell mit Railion-Logistics-Schriftzug. Manche fahren auch ohne jegliche Eigner-Bezeichnung durch die Lande.



So schaut die Front der 152 aktuell aus. Seit 2004 werden zusätzliche Haltegriffe und Tritte montiert, was ihr Gesicht insgesamt etwas interessanter erscheinen lässt.

Nicht verschwiegen werden soll auch, dass in München noch zwei weitere 152 gebaut wurden. Sie zählten zum Siemens-Lokpool und fuhren für verschiedene Mieter vor langen Containerzügen auf der Nord-Süd-Route. Sie waren ungewöhnlicherweise gelb-silbern-schwarz lackiert. Später kam noch das Blau von BoxXpress hinzu. Heute gehören sie zum Unternehmen ITL mit Sitz in Dresden. Die DB-Loks gehören buchmäßig zum Betriebshof Nürnberg, kommen aber weit herum. Wendepunkte sind Aachen, München und Salzburg sowie Seddin oder Maschen. Die Verfügbarkeit ist groß, die Schadanfälligkeit gering. Damit hat sich die 152 trotz großem Sparzwang doch noch als brauchbare Güterlok erwiesen, die sicher noch viele Jahre als ausdauernder Langläufer im Einsatz stehen wird.

Klaus Eckert

Bis zu seiner Einstellung im September 1999 hatte das Bahnbetriebswerk (Bw) Reichenbach alle drei Drehscheiben in Funktion.

Der dreifache Dreh



Dampfloks beheimatete das Bw Reichenbach seit 1967 nicht mehr, doch Fremdloks wie hier 18 201 wendeten bis 1999 auf Drehscheibe 3.

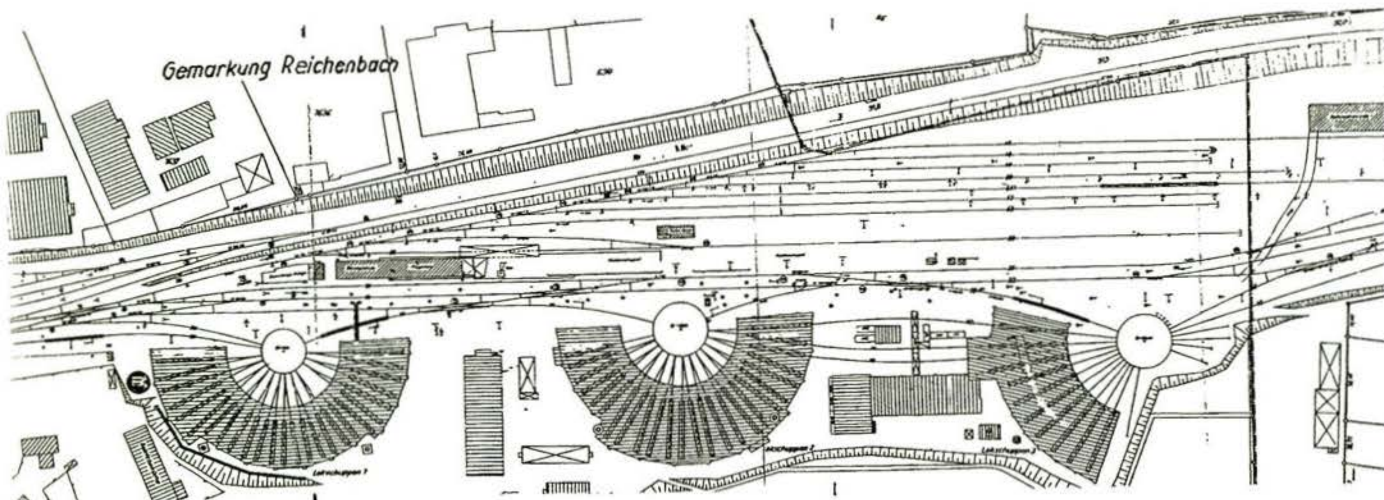


Kurz vor der Schließung, September 1999: Werklok 312 035-9 auf Drehscheibe 1, dahinter wartet 156 001 auf ihren nächsten Einsatz.

Praktisch bis zur letzten Minute vor der Betriebseinstellung am 30. September 1999 wurden alle drei im Bw Reichenbach (Vogtland) vorhandenen Drehscheiben benötigt. Dabei wurde die Schließung dieses Standortes, der zuletzt von DB Regio genutzt wurde, langfristig vorbereitet.

Mit einer 18,80-Meter-Drehscheibe am Lokschuppen 1 und jeweils einer 23-Meter-Drehscheibe an den Schuppen 2 und 3 standen damit stattliche 64,80 Meter Drehscheibe zur Verfügung.

Die 18,80-Meter-Scheibe vor Schuppen 1 stammt noch aus der Anfangszeit des Bahnbetriebswerkes und hat somit eine 100-jährige Existenz überschritten. Mit Aufnahme des elektrischen Zugbetriebs im Dezember 1963 sollten im Lokschuppen 1 E-Loks gewartet werden. Doch diese wurden dann in Zwickau beheimatet. Gleichwohl erhielt die Drehscheibe am Schuppen 1 die so genannte Spinne, die entsprechende Überspannung mit Fahrleitung. Zuletzt wurden in Schuppen 1 Leichtverbrennungstriebwagen (LVT) und



Bw Reichenbach, 1958: V.l. Schuppen 1 mit 18,80-Meter-Originaldrehscheibe, Schuppen 2 mit 24 Ständen und Schuppen 3 von 1942 mit zehn Ständen.



Letzte Lokparade vor Schuppen 2, Mai 1999: Im Juni gingen die 234 nach Görlitz, die 232 erhielten Dresden und Nürnberg.

Fotos (3): R. Heinrich

Dieselloks der DR-Baureihen 101, 106, 110 und 112 repariert. Auch war Lokschuppen 1 für mehrere Jahre Standort von zwei Heizloks der BR 44.

Mittelpunkt des Bw Reichenbach waren Drehscheibe und Lokschuppen 2 mit 24 Ständen. Dort befanden sich alle wichtigen Einrichtungen wie Reparatur- und Wartungsgleise, Lokomotivwasch- und Vorwärmanlagen und Auftaustände. Die meisten Loks wurden auf einem der 24 Strahlengleise abgestellt, teilweise in Doppelbelegung hintereinander. Die 23-Meter-Drehscheibe erhielt der Schuppen 2 übrigens erst 1939 mit dem Zugang der Einheits-Güterzugloks der BR 44. Vorher hatte Haus 2 ebenfalls eine 18,80-Meter-Scheibe. 1946 wurde die Drehscheibe 2 durch einen in Reichenbach in Folge des Zweiten Weltkrieges zurückgebliebenen Brückenträger ersetzt. Mit einer Tragfähigkeit von 150 Tonnen war die Drehscheibe nunmehr für alle Lokomotiven geeignet.

Lokschuppen 3 wurde erst 1942 fertiggestellt. Als Besonderheit ist er über drei Gleise mit dem Schuppen 2 verbunden, wozu die Rückwände entsprechend geöffnet wurden. Schuppen 3 galt bis in die 1990er-Jahre als eine der modernsten Anlagen dieser Art bei der Deutschen Reichsbahn mit Achssenke und einem über zehn Gleise reichenden Portalkran, selbst größere Reparaturen fanden dort statt. Auch bestand über die Drehscheibe des Hauses 3 ein Anschluss an die 1985 in Betrieb genommene sogenannte V5-Halle für Dieselloks der Baureihe 132.

Im Bw gab es Richtungsbetrieb für ein- und ausfahrende Triebfahrzeuge (Tfz). Sämtliche Tfz hatten über das Gleis 31 einzufahren und über die Drehscheibe am Schuppen 2 das Bw wieder zu verlassen. Deshalb war der Wärterposten an Drehscheibe 2 bis zum Schluss im Drei-Schicht-Dienst besetzt! Und er musste bei Lokfahrten im Bw sämtliche Weichen von Hand stellen, denn trotz der sonst so modernen Werkstatt gab es im Bw nicht eine fernbediente Weiche.

Im Juni 2002 war es mit der Dreieinigkeit der Drehscheiben vorbei. Die Dampfbahn Kochertal e.V. erwarb die 23-Meter-Scheibe von Haus 3 und transportierte sie in Einzelteilen nach Crailsheim. Auf dem Bw-Gelände in Reichenbach will ein Investor einen Solarpark errichten. *Rainer Heinrich*

Das südlich der Ostbahn gelegene Driesen, heute Drezdenko, erhielt 1936 einen stadtnahen Bahnhof, dessen EG heute so aussieht.

Foto: hb

Neue Grenzen, neue Probleme: Nach dem Ersten Weltkrieg waren viele alte Bahnverbindungen gekappt. Erst spät wurde die „Grenzlandbahn" gebaut.

Grenz(Land)-Erfahrung



Nach dem Ersten Weltkrieg hatte sich das Gesicht Europas gründlich gewandelt. Neue Nationalstaaten entstanden, in Russland regierten die Bolschewiki, Deutschland beklagte neben immensen Reparationszahlungen den Verlust großer Gebiete besonders im Osten. Zu verhandeln gab es nichts; das „Diktat von Versailles" von 1919 stieß im ganzen Land und bei allen Schichten auf Ablehnung.

Große Teile der früheren Provinz Posen gingen an Polen. Damit waren auch jahrzehntealte Verkehrswege gekappt; die Gegend war wirtschaftlich und administrativ auseinandergerissen. In der Neumark, insbesondere zwischen Landsberg und Schwerin an der Warthe sowie dem gerade noch auf deutschem Gebiet befindlichen Eisenbahnknoten Kreuz, gab es nur mehr periphere Eisenbahnstrecken. Landsberg und Kreuz waren durch die

Ostbahn Berlin – Königsberg verbunden, von Landsberg nach Schwerin und weiter nach Bentschen an der Strecke Berlin – Posen gab es immerhin eine Nebenbahn.

Doch dazwischen breitete sich die Landschaft des Warthebruchs mit ihren Weiten aus; außer ein paar gepflasterten Straßen waren Feldwege die Adern des Verkehrs. Ohnehin war das Gebiet wirtschaftlich benachteiligt; es gab kaum Industrieansiedlungen. Landwirtschaft und Forsten bestimmten den Landstrich.

Schon in den frühen 1920er-Jahren beklagten Städte, Gemeinden und Vertreter der lokalen Wirtschaft das Fehlen des modernen Verkehrsmittels Eisenbahn. Aufgrund der Grenzziehung kam nur der Neubau einer Eisenbahnstrecke in Frage, die als Nebenbahn ausgeführt werden sollte.

In den späten 1920er-Jahren wurden in Deutschland erste Maßnahmen eingeführt, die man heute Arbeitsbeschaffung nennt und von denen auch die beschriebene Region profitieren sollte. Doch erst 1931 konnte die Reichsbahndirektion (RBD) Osten in Frankfurt (Oder) konkrete Vorarbeiten angehen. Zu Jahresbeginn 1933 wurde aufgrund der Planungen mit dem Bau des ersten Abschnittes von Schwerin nach Lipke begonnen. Nach gut zweieinhalb Jahren, im Oktober 1935, ging dieser Abschnitt der „vollspurigen Nebenbahn Schwerin (Warthe) – Altbeelitz (–Kreuz)" in Betrieb, und am 5. August 1936 wurde schließlich die Gesamtstrecke eröffnet. Sie wurde landläufig sehr bald „Grenzlandbahn" genannt, obwohl dieser Begriff in offiziellen Dokumenten kaum auftauchte.

Obwohl, wie geschildert, die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bereits zur →



Foto: hb

Nahezu unverändert präsentiert sich bis heute der Bahnhof von Altbeelitz, das heute Stara Belice heißt – lediglich die Gleise nach Schwerin (Warthe) fehlen. Von hier bis zum Knoten in Kreuz benutzten die Grenzlandbahn-Züge die Gleise der Ostbahn mit.



Foto: Slg. Wollny

Verkehr und Betrieb

Betriebseröffnungen

Bezirk der RBD Osten

Nachdem bereits am 4. Oktober 1935 die Teilstrecke Schwerin (Warthe)—Lipke (Neum) dem Verkehr übergeben ist, wird am 5. August 1936 das Reststück Lipke (Neum)—Altbeelitz (Kreuz) der vollspurigen Nebenbahn Schwerin (Warthe)—Altbeelitz (Kreuz) in Betrieb genommen. Die Züge des öffentlichen Verkehrs werden ab 6. August 1936 nach den besonders veröffentlichten Fahrplänen gefahren. An dem neueröffneten Streckenabschnitt liegen die Bahnhöfe IV. Klasse Gruscht, Guschter Holländer, Gottschimm, Trebitsch (Neum) und Driesen Süd. Sämtliche Bahnhöfe mit Ausnahme von Guschter Holländer haben unbeschränkten Personen-, Gepäck-, Expreßgut-, Leichen-, Tier-, Eil- und Frachtgut-, Wagenladungs- und Fahrzeugverkehr. Auf dem unbesetzten Bahnhof Guschter Holländer können nur im beschränkten Umfang Wagenladungen, aber keine Tiersendungen aufgeliefert und empfangen werden. Dieser Bahnhof ist auch Personenhaltepunkt. Ausgeschlossen ist auf allen Bahnhöfen die Annahme und Ausgabe von Sprengstoffsendungen.

Die neuen Bahnhöfe sind in den Reichsbahnpersonen- und Gepäcktarif, in den Reichs- und Privatbahngütertarif, in den Reichsbahntiertarif, in die Wechseltarife und nach Bedarf in die zwischenstaatlichen Tarife einbezogen worden.

Für die neue Strecke haben Gültigkeit die Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung vom 17. Juli 1928 und die Eisenbahn-Verkehrsordnung vom 16. Mai 1928.

Ueber die Höhe der Fahrpreise und Frachtsätze geben das Tarifbüro der Reichsbahndirektion Osten und die beteiligten Dienststellen Auskunft.

Repro: Slg. hb

Das Fach- und Nachrichtenblatt „Die Reichsbahn" erwähnte die Grenzlandbahn-Eröffnung in einer ihrer Rubriken.



Foto: hb

Wie hier bei Trebitsch sind vielerorts noch die originalen Brückenbauwerke von 1934/35 erhalten.

„Wundermittel" Arbeitsbeschaffung - endlich kam die neue Bahn

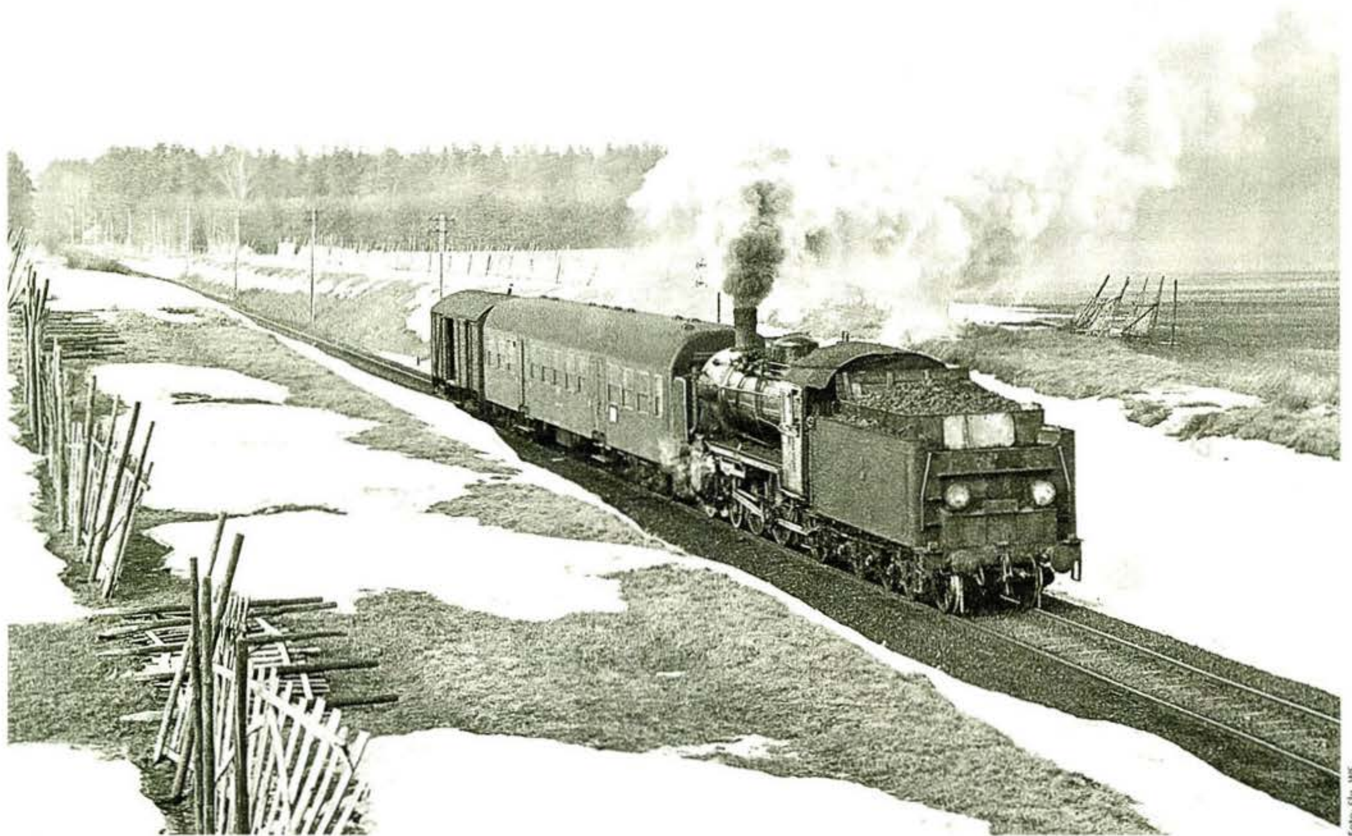


Foto: Slg. WS

Im März 1979 konnten von Schwerin (Warthe) aus noch solche Zuggarnituren beobachtet werden!



Foto: Wollny

Der Bahnhof Schwerin (Warthe) wurde mit dem Bau der neuen Strecke umgebaut und modernisiert.

Weimarer Zeit begannen, und obwohl der letzte Weimarer Reichskanzler, General Kurt von Schleicher, die bereits vorhandenen Maßnahmen Ende 1932 zusammenfasste und systematisierte, hinderte das die nationalsozialistischen Machthaber ab 1933 nicht, die zweifellos eingetretenen Verbesserungen auf dem Arbeitsmarkt für sich zu reklamieren. Auch die bis dato eher sachlich-nüchternen Reichsbahn-Oberen stießen ins selbe Horn: „Im Juli 1933 entschloß sich die Reichsbahn zu einem neuen großen Programm von 560 Millionen RM für zusätzliche Arbeitsbeschaffung zur Unterstützung der Aufbaupolitik unseres Führers Adolf Hitler ... Die drei im Osthilfegesetz (von 1928, d. Red.) enthaltenen Nebenbahnen ..., Schwerin – Altbeelitz (Kreuz) ... werden kräftig gefördert", schrieb etwa DRG-Direktor Dr. Max Leibbrand Anfang 1934 in der Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure.

Landschaftlicher und ingenieurtechnischer Höhepunkt der „Grenzlandbahn" war ein Brückenzug, der aus der 183 Meter langen Warthe- und einer anschließenden, fast 300 Meter langen Flutbrücke bestand. Auch die Querung des Netzebruchs mit einem bis zu zwölf Meter hohen Damm und der 210 Meter langen Strombrücke prägte die Strecke, die ansonsten der vorhandenen Landstraße zwischen Driesen und Schwerin folgte.

Baulich orientierten sich die Stationsgebäude noch an der „Weimarer Sachlichkeit", was wohl vor allem den Vorplanungen zuzuschreiben ist. Verkehrlich und in Bezug auf den Arbeitsmarkt hat die Grenzlandbahn zumindest in den ersten Jahren alle Erwartungen erfüllt.

Nach 1945 in Polen gelegen, teilte die Strecke das Schicksal vieler dortiger Nebenbahnen in den letzten Jahren und wurde stillgelegt. Immerhin, noch sind vielerorts die Original-Bauwerke zu betrachten.

Henning Bösherz



Foto: hb

Stationsgebäude wie das von Gottschimm dienen heute als Wohnhaus.



www.elektrolok.de

Akte E

Ganz im Süden der Republik gibt jemand den vermeintlich langweiligen Energiewandlern eine Bühne.

■ E-Loks sind heute so alltäglich und selbstverständlich, wie es einst auch die Riesen der Dampftraktion waren. Doch ob ihrer Gewöhnlichkeit führen sie im Internet eher ein Nischendasein. Umso erfreulicher ist es, auf den Webseiten des Rosenheimer Autors eine Fülle von Informationen, Statistiken, Bildern und Geschichten zu diesem Thema zu finden. Angereichert mit aktuellen Meldungen und Nachrichten, laden sie zum ausführlichen Besuch ein. Ein eigenes Online-Magazin erscheint monatlich seit nunmehr über 4 Jahren.

www.twitter.com/db_info

Virtuelles Gezwitscher

Seit April 2008 nutzt auch die Deutsche Bahn den neuartigen Informationsdienst.

■ Die Bahn verbreitet mehrmals täglich Störungsmeldungen und Fahrplanänderungen über dieses kostenlose Portal – durchaus nützlich für alle Oft-Bahnfahrer sowie Störungs-Chronisten und vielleicht sogar interessanter als der hundertste Eintrag über Schuhe von Paris Hilton. Daneben gibt es unter www.twitter.com/DBKarriere noch einen Twitter-Account zu den Hochschulaktivitäten der Deutschen Bahn AG.

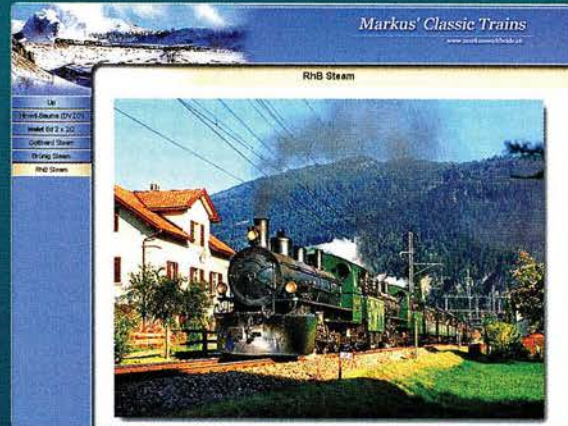
www.spoorwegmuseum.nl

Dat moet je belėven!

Mehr Eisenbahn, mehr Museum! Der kreative Einsatz moderner Webtechnologien weckt das Kind in Dir.

■ Nein, ein Museum muss nicht langweilig sein, auch nicht im Internet. Hier wird man persönlich von einem Schaffner begrüßt, Züge fahren geräuschvoll ein und aus und selbst die Bildlaufleisten sind liebevoll animierte Dampfzüge. Viele Abbildungen und lebendige Beschreibungen in Holländisch und Englisch können fesseln und motivieren zum Besuch des Museums, übrigens Austragungsort der großen Modellbahnausstellung „On traXS!" im Februar (siehe S. 74).

www.markusworldwide.ch



Fotografische Essenz

Zu einer Bereisung der schönsten Eisenbahnen der Welt lädt ein Schweizer Fotograf.

■ Die Eisenbahnfotografie ist beinahe so alt wie die Eisenbahn selbst. Heute tummeln sich mitunter Hunderte mit Kameras an den Strecken. Nur wenige bringen es jedoch wie der hier vorgestellte Fotograf zu konstant hoher Qualität. Markus Fischer zeigt vorwiegend Bilder aus seiner Schweizer Heimat und den umliegenden Ländern. Freunden asiatischer und amerikanischer Dampfzüge wird zudem ein Potpourri der besten Fotos seiner Fernreisen kredenzt. Dass Fischer ein ästhetisches Empfinden hat, beweist auch die vorbildliche Präsentation seiner Bilder im Internet. Die übersichtliche Gestaltung bringt mit dezenten Farben und ausgewählten Effekten die Aufnahmen bestens zur Geltung. Der Wechsel zwischen den einzelnen Bildern gerät aufgrund geringer Ladezeiten und verständlicher Navigation zur Wohltat. Abhängig vom Aufnahmeort der Fotos gibt es die Bildbeschreibungen in Deutsch und/ oder Englisch. Lobenswert: Bei nachträglichen inhaltlichen Manipulationen findet sich ein entsprechender Hinweis. Eine Tasse Kaffee oder Tee sei zum Besuch dieses fotografischen Gourmet-Tempels empfohlen!

www.modellbahn-portal.de

Gesucht – gefunden!

Themenbezogene Auflistungen verschaffen Überblick und helfen auf dem Weg zum Ziel.

■ Mit dem bahnbrechenden Erfolg der Suchmaschine Google verloren die bis dahin vorherrschenden Linklisten und Webkataloge an Bedeutung. Die direkte Eingabe von Begriffen führt nun schließlich in den meisten Fällen direkt zum Erfolg. Doch was, wenn man gar nicht gezielt suchen, sondern einfach einmal stöbern möchte? Für Modelleisenbahner ist dafür das hier vorgestellte Verzeichnis empfehlenswert. Es verschafft nicht allein einen Überblick über Hersteller, geordnet nach Nenngrößen. Darüber hinaus gibt es zahllose Empfehlungen zu Ausstellungen, Medien, Fernsehsendungen und privaten Internetauftritten. Die Verweise lassen sich regional oder nach den neuesten oder beliebtesten Einträgen sortieren. Eine Nachrichtenseite informiert über aktuelle Entwicklungen in der Modelleisenbahn-Branche. Ein aktives Forum dient dem Erfahrungsaustausch, und regelmäßig küren die Besucher die „Modellbahnsite des Monats", wobei attraktive Preise zu gewinnen sind. Das Modellbahn-Portal ist seit Jahren eine feste Größe, hätte allerdings durchaus eine optische und technologische Auffrischung verdient. Damit wäre die Plattform besser für die Zukunft gerüstet und für ihre Nutzer noch attraktiver.



Fotografisches Denkmal

Robert Bösch: Bernina Express. AS-Verlag, Zürich 2009. ISBN 978-3-909111-69-5, 224 Seiten, 191 Abbildungen; Preis: 54,80 Euro/88,- CHF.

■ Was Weltkulturerbe ist, muss gute Fotos hergeben, dachte sich der Outdoor-Fotograf Robert Bösch, zog los und folgte dem Bernina-Express von Chur nach Tirano entlang der Welterbestätten Albula und Bernina. Das Resultat ist ein opulenter Bildband, der auf manchen Seiten schier platzt vor Farbenkraft. Ein Buch, dessen Bilder Lust machen auf Berge, Schnee und rote Züge. Bösch ist Meister seines Fachs und nimmt den Leser mit auf seine spezielle Reise auf der Route des Bernina-Expresses mit geschultem Auge für Details und sicherem Gespür für außergewöhnliche Perspektiven. Der Leser begegnet aber auch berühmten Orten wie dem Landwasserviadukt (auch in Rot!) oder dem Kreisviadukt von Brusio. Zahlreiche historische Aufnahmen belegen die Verwandlung der Landschaft bis in die heutige Zeit. Ausführliche Bildzeilen und Textelemente machen aus dem Buch mehr als einen reinen Bildband. Der bekannte Schweizer Literaturkritiker, Iso Camartin, bekennender Bündner und Nutzer der Eisenbahn, steuerte ein lesenswertes Essay bei. Die großen Stärken des Werkes sind die hevorragende Druckqualität und die exzellente Bildauswahl. *al*

● ***Fazit: Stimmungsvolle Bilderreise***

Mehr als nur Hundertwasser

L. Kasper, H. Priesterjahn, K.-D. Tröger: Uelzen und die Eisenbahn. Wiekra-Edition, Suhlendorf 2009. ISBN 978-3-940189-08-0, 162 Seiten, 165 Sw-, 138 Farb-Abb.; Preis: 24,80 Euro.



■ In Uelzen, wo man sich seit November mit dem Titel Bahnhof des Jahres 2009 schmücken darf, treffen sich die Strecken der DB und der privaten OHE. Diese Vielfalt dokumentiert das Buch bildgewaltig und mit sehr gut recherchierten Texten. Die Strecken werden ebenso vorgestellt wie diverse Hochbauten, letztere teilweise sogar mit Zeichnungen, was das Buch für Eisenbahn-Modellbauer interessant macht. Dank vieler Fotos kommen auch Zugbildungsfans auf ihre Kosten. *yo*

● ***Fazit: Schöne Geschichte eines interessanten Bahnknotens***



Außerdem erschienen

Weites Betätigungsfeld

Sebastian Koch: Rund um den Bahnsteig. Typen, Selbstbau, Ausstattung, Beleuchtung, Dächer. VG Bahn, Miba-Verlag, Nürnberg 2009. ISBN 978-3-89610-264-5, 80 Seiten, 1 Schwarzweiß-, 338 Farbabbildungen; Preis: Euro 10,00.

Kein Bahnhof ohne Bahnsteig, in welcher Form auch immer, was dem Modellbahner und der Modellbahnerin ein weites Feld der Gestaltungsmöglichkeiten lässt. Modellbauer Koch gibt quer durch die Epochen detaillierte Anregungen und Praxistipps.

• **Modellbahn-Praxis zu zentralem Anlagenthema**

Sachsens dampfende Ferienstraße

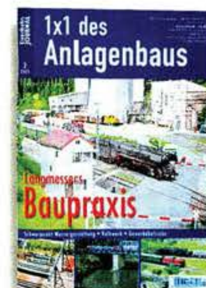
Christian Sacher, Holger Drosdeck, Helge Scholz: Die Dampfbahn-Route. Sächsische Schmalspurbahnen. SSB-Medien, Zittau 2009. ISSN 1866-2374, 88 Seiten, 2 Schwarzweiß-, 269 Farbabbildungen; Preis: Euro 4,90.

Die sechste Spezialausgabe des Dampfbahn-Magazins widmet sich in kompakter wie informativer Form der schmalspurigen Dampfbahn-Route, Sachsens attraktiver neuer Ferienstraße. Mit den zahlreichen Hinweisen auf Kunst, Kultur und andere Sehenswürdigkeiten am Wegesrand gehört das Heft ins Handgepäck.

• **Preiswerter Reisebegleiter nicht nur für Schmalspur-Fans**

Pfiffige Vorbildinterpretation

Wolfgang Langmesser: Langmessers Baupraxis. VG Bahn, Fürstenfeldbruck 2009. ISBN 978-3-89610-319-2, 88 S., 291 Farbabb.; 13,70 Euro.



■ Ausführlich und erläuternd illustriert beschreibt der Autor in diesem Heft der EJ-Reihe „1x1 des Anlagenbaus" seinen modellbauerischen Spagat zwischen Industrie- und Landschaftsanlage. Der erfahrene Modellbauer liefert anhand seines neuesten Anlagenprojekts, neben anderen auch nach Motiven aus dem Hunsrück, eine Fülle von Anregungen und in der Praxis erprobten Anleitungen zur Modellbahngestaltung. Vom Stromberger Kalkwerk samt Bahnhof zu Füßen der Burgruine bis hin zum Bachufer reicht die Spanne und selbstverständlich sind alle wesentlichen Arbeitsschritte dokumentiert. *hc*

● ***Fazit: Anregend selbst für Hochambitionierte***

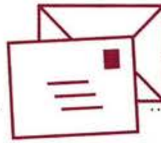
So nah und doch so fern

W.-D. Loos, M. Schenk: Erinnerungen an die Wendezüge. DGEG, Hövelhof 2009. ISBN 978-3-937189-48-2, 132 S., 140 Abb.; 27,80 Euro.

■ Die Feierlichkeiten zu 20 Jahren Maueröffnung sind gerade erst verklungen. Mancher mag sich gedacht haben, ist das wirklich erst 20 Jahre her? Vieles scheint schon so lange zurückzuliegen. Gerade die Eisenbahnen in beiden Teilen Deutschlands spielten im Prozess der Wiedervereinigung eine tragende Rolle. Züge verbanden Menschen und die beiden Staatsbahnen gehörten zu den größten Arbeitgebern ihrer Länder. An die teilweise auch kuriose Phase zwischen Grenzöffnung und Gründung der DB AG 1994 erinnert dieses Buch mit zahlreichen Bildern, die viel DR-Flair in Reichsbahnrot verströmen. Ausführliche Bildzeilen erläutern die gut gewählten Bildmotive. *al*



● ***Fazit: Sehenswert***



An MODELLEISENBAHNER
„Leserbriefe", Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

E-Mail: *redaktion@modelleisenbahner.de*

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Kein Modellfehler

Betrifft: „Pacific-Kunstwerk", Heft 5/2009

Es geht mir um den mittleren Absatz auf Seite 65, wo altbekannte Unrichtigkeiten über das Dreilicht-Spitzensignal bei Lokomotiven verbreitet werden. Die Ausführungen sind absolut falsch und beeinflussen weniger versierte Modellbahner, diese Unrichtigkeiten zu verinnerlichen und zu kolportieren. Minitrix hat also keinen Fehler, sondern im Gegenteil alles richtig gemacht.

Klaus OJ Bochmann, 74523 Schwäbisch Hall

Personaleinsatz

Betrifft: „Luxus-Pferdchen", „Saarländer Kraftmeier", Heft 12/2009

Fast 50 Jahre bin ich nun schon Eisenbahn- beziehungsweise Modellbahnfreund, insbesondere von TT und LGB. Die Berichte über Neuentwicklungen, ob Test oder Probefahrt, haben es mir angetan, sind sie doch entscheidend für einen Erwerb der Modelle. Da ist der Vergleich mit Politgrößen irrelevant. Bei den heutigen Preisen sollte es aber doch für alle Hersteller möglich sein, in alle Triebfahrzeuge Personal einzusetzen.

Bernd Stüwer, 38877 Benneckenstein

Getreideernte

Betr.: „Sachsen-Rückblick", Heft 1/2010

Der Bauer am Getreidefeld schärft oder wetzt seine Sense, Dengeln ist etwas ganz anderes. Beim „Mähdrescher" handelt es sich um eine fahrbare Dreschmaschine, von der Bauform her ein Breitdrescher. Im Gegensatz zum modernen Mähdrescher, der beim Ernten über das Feld fährt, wird hier das Erntegut als Garben zur Maschine gebracht. Und Heuernte ist das hier nun wirklich nicht! Der Lanz-Bulldog steht als Antriebsmaschine auf der falschen Seite des Dreschers, denn aus dem hellen Kasten fällt das gedroschene Stroh. Beim Transport wäre die Anspannung so richtig, aber dann dürfte kein Bedienungspersonal an der Maschine stehen. Ansonsten alles im grünen Bereich.

Christoph Krause, E-Mail

Anmerkung der Redaktion: Dengeln bedeutet nicht nur in Westfalen, eine Sense durch Hämmern oder Schlagen zu schärfen. Und genau das macht der Bauer.

Geistige Getränke

Betr.: „Der Schwellenleger", Heft 1/2010

Im zugrundeliegenden Bericht auf Seite 4 steht klar, dass es sich um ein Alkoholkonsumverbot in den Zügen handelt. Daher ist es abwegig, die Frage aufzuwerfen, ob Volksfestbesucher mitfahren dürfen. Natürlich dürfen und sollen sie es. Auch in früheren Zeiten wurde die bei vielen Verkehrsunternehmen offiziell bestehende Regel „Personen, die unter dem Einfluss geistiger Getränke stehen, sind von der Beförderung ausgeschlossen" nirgends angewandt. Was die Durchsetzbarkeit betrifft, die wurde auch vor Einführung des Rauchverbots in Zügen bezweifelt und heute ist es allgemein akzeptiert. Der Metronom war auch hier Vorreiter.

Christof Henseler, 13057 Berlin

Jugendarbeit

Betrifft: „Die grüne Revolution", Heft 11/2009

Jetzt beruhigt Euch mal alle wieder. In Zeiten, in denen die gesamte Branche und die Modellbahnvereine über Nachwuchsmangel klagen und alles darüber meckert, dass man die Jugend nur schwer von den elektronischen Phantasiewelten wegholen kann, finde ich es gut, dass Josh nicht nur erläutert, wie man sich die Bäumchen günstig und vorbildgetreu selbst bauen kann, sondern ebenfalls, wie man auch das Werkzeug richtig benutzt. Josh sollte nicht aufgeben und sein Seminar weiter im MODELLEISENBAHNER wider alle Unkenrufe halten, denn er gibt damit wertvolle Hilfe beim Anleiten junger Menschen in der Jugendarbeit.

Dirk Bullmann, E-Mail

Spitzensignal

Betrifft: „Berg-Werk", Heft 11/2009

Obwohl ich diese Strecke persönlich nicht kenne, erinnerte ich mich an zwei Aufnahmen in meinem Archiv, die mein Vater anlässlich eines Verwandtenbesuches in Meiningen zirka 1964/1965 dort aufgenommen hatte. Sie sind beide am selben Tag zwischen Meiningen und Suhl entstanden. Interessant ist, dass 93 622 das Zweilicht-Spitzensignal hat, während 93 780 ein Dreilicht-Spitzensignal hat.

Peter Schramm, 27283 Verden



Mit ihrem kurzen Nahgüterzug passiert die preußische T14.5-12 93780 einen Bahnübergang an der Strecke von Meiningen nach Suhl anno 1964/65.



Mit P-Zug ist 93622 zwischen Suhl und Meiningen unterwegs.

Fotos (2): Archiv Schramm

Anmerkung der Redaktion: Das Dreilicht-Spitzensignal (Zg 1) wurde von der DB 1957, von der DR 1958 eingeführt. Die Übergangszeit dauerte freilich mehrere Jahre. Das gar nicht so seltene mittlere dritte Frontlicht früherer Jahre und Jahrzehnte an Lokomotiven signalisierte dagegen eingeschaltet (Zg 7) Bahn- und Block- sowie Schrankenwärtern einen in Gegenrichtung zu erwartenden Zusatz- oder Sonderzug.

Schöner Verfall

Betrifft: „Feld-Versuche", Heft 1/2010

Man kann es kaum glauben, aber so schön kann Verfall wirken. Der Artikel und vor allem die Bilder haben mich total begeistert. Auch der Bericht über Hans-Heinrich Schuberts Anlage hat mir sehr gefallen. Er hat sich wieder einmal gesteigert!

Ulrich Schulz, E-Mail

• Verkaufen • Suchen • Tauschen

GÜTERBAHNHOF



VERKÄUFE

Dies + Das

LGB: Loks, Wagen, Schienen, Trafos, Weichen und Zubehör abzugeben. Liste anfordern. Fax: 0201/606948, Tel.: 0201/697400.

www.rostock-modellbahn.de

Tausche Roco Wechselstromradsätze gegen Roco Gleichstrom. Verkaufe MIBA Jahrgang 2005/06/07/08. Tel.: 0711/2367831.

Kompl. N-Anlage in L-Form 3 x 2,8, diverse Fabrikate, 25 Loks, 150 Wagen, gr. Bw m. 9 std. Lokschuppen, Drehscheibe, div. Zubehör + unbebautes Material, nur komplett zu verkaufen, € 4500,–. Tel.: 0471/84355.

www.finster-trassenmodultechnik.de

Wir bringen Ihre Modellbahn in Schwung: www.TLS-Modellbahn-Plausch.de. Sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739.

Eisenbahnmodelle + -zubehör in N + H0, Modellautos in 1:87 + 1:43, Fachbücher + -zeitschriften + Sonstiges + unsere Suchliste. Bitte kostenlose Liste anfordern. Ahles, Dorfstr. 8, 71636 Ludwigsburg.

geschaeft@diba-modellbahnen.de

Verkaufe DB-DR für die Ermittlung der Betriebsleistungen (Lokdienstzettel) der Rbd Berlin, Dresden, Erfurt, Greifswald, Halle, Magd., Schwer. 1972–85. Tel.: 08322/809709.

www.qmb-modellbau.de

Zu verkaufen: DB-Plakette Dampflok Fleischm.-Lok BR 50622 Kessel- und Tender Kat.-Nr. 1105 Oberteil Märklin-Lok 0310 blau als 031043 Kat.-Nr. 3097. Tel.: 0451/894774.

Dia-Scanner Opticfilm 7500I, AI 7200 DPI, Infrarot Kratzerbeseitigung, Neukauf August 09, OVP, VB € 250,–. Hilgemann, Tel.: 05405/806908.

www.lok-doc-wevering.de

Kleine, kompakte Modellbahnanlage, eine Fahrebene, Kreisanlage, H0 2Leiter Roco-Gleis, ohne Fahrpult, 2-gl. Hauptbahn und ein 1-gl. Nebenbahnring, großer Bahnhof. Zubehör vorhanden. Ideale Bastelanlage für Kinder. L: 2,75 m, B: 1,25 m, H: 0,5 m. Mit Oberleitung. Landschaft halb fertig, viel Wald. Anlage auf drei Böcke gestützt. Mit zweiteiligem Stelltischmobiliar, Verbindungskabel Anlage-Stelltisch vorhanden. Kaum Elektronik. Anlagenstandort: 91325 Adelsdorf. Kontakt: Werktags ab 19 Uhr unter 0173/3555612.

Div. Eisenbahngegenstände -DDR-Reichsbahn sowie Uniformteile. Liste gegen frankierten € 1,45 Rückumschlag. J. Maaß, Golle 1, 39606 Osterburg.

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. Tel.: 0351/4759994, www.modellbaupeter.com.

Staubdichte Vitrinen und Schaukästen aus Massivholz mit LED-Beleuchtung. Tel.: 05422/7099309, www.altenbernd-holzdesign.de.

Fertigmodell oder Bausatz: Koffer-Anlagen Z–Oe, individuelle Eigenheime, Bahnhöfe, Brücken, historische Gebäude, Schlösser, Burgen, Landschaft, Sonnenlauf. Info-Tel.: 0151/50192624 (Mo–Fr 24h).

www.Feines-in-TT.de

Große Modelleisenbahnanlage zu verkaufen: 43 GS-Loks, 250 Waggons, 220 Fahrzeuge, 130 Gebäude, 420 Weichen/Schienen, 100 Lampen, diverse Figuren, 30 Signale und unzähliges Material zum Landschaftsbau. Komplett abgebaut und abholbereit. VB € 12.500,–, E-Mail: InfoHNull@web.de.

www.gelstertalbahn.de

Biete diverse russische H0-Modelle, Eisenbahnen, Autos, Panzerzüge, viele Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern. Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. E-Mail: petrocon@yandex.ru.

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,–. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

Komplette, in sich geschlossene Segmentanlage (5 Segmente, elektrisch und bautechnisch sauber getrennt) mit Fahrzeugen zu verkaufen. Abnehmbare Füße, Anlage komplett rollbar; H0, 2ltr, digital (Intellibox), Fahrzeuge Roco u.a.; Länge 5,10 m; Breite 1,30 bzw. 1,50 m; Höhe: max. ca. 1,80 m; Landschaft 90% fertig; Gleisanlagen fertig und geschottert, alle befahrbar, Stelltisch vorhanden, unvollendet. Streckenkonzept: Großer Hauptbahnhof mit 8 Gleisen, davon beidseitig abgehend 2-gl. Hauptbahn (Hundeknochen) mit 12 SBf-Gleisen und Umfahrung. Nebenbahn (Ring) eingleisig mit Kreuzungsbahnhof. Baustil Epoche IV. Anlagenstandort: 86391 Augsburg. Kontakt: Werktags ab 19 Uhr unter 0173/3555612, Besichtigungen nur WE möglich.

www.modellbahnladen-online.de NEU + Gebraucht: TT, N, H0, H0m, DDR, Autos..., ANKAUF und VERKAUF, Tel: 0871/8000170.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

kbreymaier@web.de

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

Neuheit! Grenzzeichen für die Gartenbahn. Da wird die Modelleisenbahn noch realistischer. Tel./Fax: 03733/65316, www.so12.de.

Verk. Kuverts mit Sonderstempel von Bahnhoffesten und ähnliches, 50 Cent bis 2 €. Tel.: 08395/7263.

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug Spur H0, GS oder WS, Halbzug, nur noch einige Typen, FP € 250,–. Kiel Heinz, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin. Tel.: 030/4525966.

Keine Bewegung im Bw? 2. Serie sofort lieferbar! Tel.: 03733/66090, www.maschinenbau-leibelt.de.

Flohmarkt: Spur H0+N, Verkauf von neuem, neuwertigem + gebrauchtem Modellbahn-Zubehör. Es handelt sich um überzähliges Material aus dem Aufbau meiner Modellbahnanlage (keine Loks etc.). Landschaft, Gebäude, Technik usw. Liste gegen € 1,– Rückporto. H. Ottenstreuer, Bürgerm.-Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429.

VERKÄUFE

Fahrzeuge 0, I, II

Verk. Spur IIe (LGB) Metall-Handarbeitsmod. der Fa. Magnus Höhne, argentinische Dampflok mit Kondenstender 2'D1'h2, sehr guter Zustand. Preis € 3200,–. Tel.: 05608/4338.

www.spur-0.de

Bockholt BR 82 041 Epoche 3b, Vitrinenmodell, kein Anlagenbetrieb, Zimo-Decoder, € 9.500,–. Tel.: 0170/9206606.

Verk. Spur 0 Zeuke-Bahn mit Dampflok T 55 (fahrber.), D-Zugwaggon Mitropawaggon, Personenwaggon, Güterwaggon, Bahnübergang, Trafo, Prellbock, Signale, Schienen, Weichen für € 200,–. Tel.: 03928/843219.

Verk. 0e-Anlage 360 x 160 cm, 6 Segmente, 9 Loks, 27 Waggons Fleischm. und Messung, Fahrzeuge, Figuren usw., viel Zubehör von Addie-Modell. T. Lokker, Zwette 5, NL-3209 BN Hekelingen. Tel.: 0031/612123129.

LGB 2062, Diesellok 3-achsig, blau, OVP, wenig bespielt, VB € 200,–. Hilgemann, Tel.: 05405/806908.

Ich möchte folgende Spur-0-Loks zu günstigen Preisen verkaufen: Wunder BR 93 771 „Deutsche Reichsbahn", in einer Fachwerkstatt digitalisiert, Faulhaber-Motor, 3-domig, unter dem Kessel querliegender Vorwärmer, Holzkassette. Kiss BR 44 480 „DB-Keks", Witte-Bleche. Kiss BR 01 168, Ep. 3, Witte-Bleche mit Schürze. Gebauer BR 94 587 „Deutsche Bundesbahn", sehr gute Fahreigenschaften, Mindestradius 1200 mm, 3 Dome, Vorwärmer auf Kesselscheitel, rundes Führerhausdach. Alle Loks sind neu u. nur probegefahren. Wenn Sie weitere Infos, Fotos etc. möchten, rufen Sie bitte an: 06806/989818 oder faxen Sie: 06806/989828.

Bausatz Echtdampflok „Spreewald", LGB-Spurw. 45 mm, Neubau, Gasheizung, Funkfernsteuerung, Kugellager Rollstand zur Wartung. VP € 650,–. Tel.: 030/9261646 (ab 18 Uhr).

Verk. Spur 0 Lemaco, Kiss, AMZ, Zimo, Fulgurex, Hehl, Schullern. Liste Freiumschlag Carl König, Oeynhauser Weg 56, 33100 Paderborn. E-Mail: carl.koenig@kh-online.de.

Blätterkatalog www.weinert-modellbau.de

VERKÄUFE

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Fleischmann BR 78 101, 94874, 89005 + 89008, 383865, BR 0310 rot und 03[10] schwarz teilentkleidet, BR 218227-7 rot m. Schienenreinigungs-Bürsten; Liliput 05002 DRG rot vollverkleid. So.-Edition in Holzkassette, VT 06 DB rot Theinblitz; Lima V-Loks V 20952 rot MaK DE 240003-4 + E 127 Eurosprinter, Piko 612 verkehrsrot; Rivarossi BR 1001 + 96018; Roco BR 93379, 011062 Kohle, 18133 + -136, 103217, 111289 + 502840, alle DB. Weitere Loks + Wagen v. Roco + Trix. Liste: G. Peters, Elbblick 40, 21629 Neu Wulmstof. 040/7000331.

Zwehrener Modellbau-Lädchen Kassel, Tel.: 0561/46753.

Aus Nachlass Märkl. H0: ca. 30 Loks, meist digital, 200 Anhänger, Gleise, Weichen, Digitalmodule, Gebäude usw. Liste + Fotos per Mail 1001foto@web.de, Tel.: 02366/500560.

www.modellbahnritzer.de

Brawa DRG Pers. Wagen 2150, 2151, 2152 u. württ. Pers. Wagen 2153, 2158 mit prof. Eigenbau-Innenbeleuchtung u. stromführ. KK von RTS. Waggon 2152 m. Schleifer u. Schlusssignalset 2230. Alle Wagen mit Preiserfiguren, neuwertig, nur Vitrine. Preis € 230,–. Auf Wunsch weitere Angaben u. Fotos per E-Mail: manfred.minz@t-online.de oder Tel.: 02234/55277.

www.menzels-lokschuppen.de

Märklin, Roco, Flm., digital, neu. 37030 BR 38 € 185,–; 37482 E 70 € 175,–; 37750 E 75 € 174,–; 39195 E 91 € 219,–; 37522 € 189,–; BR 44, BR 55, BR 85 alle mit Sound. Roco 69212 BR 01 € 164,–; 69658 E 41 € 120,–. Flm. 1078 BR 78 € 130,–; 1157 BR 56 € 148,–. Tel.: 07303/6551.

www.guenstige-Loks.de

Handgefertigte Loks (Lennartz, Gebauer, Fulgurex), alles Vitrinenmodelle Spur H0. Spur 0 einschl. 5 Wagen und umfangreiche Fachliteratur. Berlin, Tel.: 030/4316335.

www.augsburger-lokschuppen.de

Biete Roco 0110 digital, D-Zugwagen, grün, Ep. 3 + Halbspeisewagen, Bahnhof Dammtorbausatz komplett. Suche Roco 01.5 Lokgehäuse kompl. Weiteres unter Borsig@Bluewin.ch.

„us-brass"
H0 Messingmodelle
Europa + Nordamerika
http://freenet-homepage.de/us-brass
us-brass@freenet.de

www.modellbaustudio.ch

Hamo BR44 €130 V60 €60 V100 €60 Fl V221 €75 BR94 €70 Tr BR92 €60 Li/A BR038 €55 Tr BR54 €70 Pi/DDR BR55 €25 Ro. el. Bogenweiche R2,5 NS €11 dto. Peco € 9 + Vers. 07121/87158.

Hallo Eisenbahnfreunde! 2 Vitrinengepflegte Fleischmann-Züge H0 meistbietend zu verkaufen! Epoche I 1 x „Preußens Gloria", Lok P 10-1814, Waggons 5850, 5851, 5852 + 5853. 1 Preußenzug Epoche I, P 8-Lok 4800, Waggons 5800, 5801, 5802 + 5803. Lokomotiven: Ep. II, 1 x 01220, 1 x 031074 m. Stromlinienverkleidung, 1 x 50058 m. Kabinentender + 1 x 39204. Anruf von 9–10 + 18–20 Uhr, Tel.: 030/3926449.

Messing-Modelle USA + Europa
www.hso-hobbies.com
hugo.sollbach@hso-hobbies.com
Tel.: 0177/4100358
Fax: 02241/946915

Verk. H0 BR 38 € 70,–; V 118 € 35,–; V 180 € 35,–; V 100 DB € 40,–; BN 150 € 30,–; V 232 € 20,–; VT 215 € 35,–; V 130 € 35,–; E 44 € 40,–; VT 33 € 30,–; BR 24 € 30,–; BR 80 € 35,– WS BR 24 € 30,–; F800 € 80,–; BR 01 € 80,–; E 103 € 70,–; BR 89 € 25,–; 5 D-Zugwagen € 35,–. Tel.: 0345/8055946.

www.modelltechnik-ziegler.de

Märklin H0 im OK, unbesp.: 28972 BR 98.3 Glaskastenfestzug € 100,–; 3308 BR 85 DRG Delta € 90,–; 33041 BR 80 DB Delta € 90,–; 34550 BR 55 DB Delta € 130,–; 34551 G 8.1 KPEV Delta € 100,–; 37367 BR V 36 Dt. BP schwarz € 100,–; 39370 BR 101 gelb Willk. im Fußballl. Tel.: 030/8151706.

www.modellbahn-apitz.de

Technomodell: H0e-Modelle aus Sammlung neu in OVP sowie Ade BS und FM, EP IV in OVP. Gewünschte Liste anfordern per E-Mail rorail@gmx.de.

www.lokraritaetenstuebchen.de

Verkaufe Märklin-Sammlung in H0, Northlander und mehr, unbespielt, Originalkarton. Liste kostenlos anfordern. Tel.: 040/6047162.

Trix H0 23517 Kranwagenset, nur Vitrine, neuwertig, Preis 50 €; Trix H0 23735-36-37, 3achs. bay. Personenwagen, für 3-Ltr., mit prof. Eigenbau-Innenbel. u. stromführ. KK von RTS in nachger. Kulissen von Roco. 52736 mit Eigenbauschleifer. Alle Wg. mit Preiserfiguren und NEM Metallrädern. Preis 150 €. Auf Wunsch weitere Angaben u. Fotos per E-Mail: manfred.minz@t-online.de oder Tel: 02234/55277.

Gleisplanung: Platz sparend,
flexibel, vorbildgerecht
www.s21-modellgleis.de

Schmalspur Egger-Bahn, Drehscheibe Liliput, Bemo, Roco H0e, Jouef-VE. Wittekoek, Kade 2, NL-4715 AD Rucphen, wittekoek@home.nl, www.egger-bahn.nl, 0031/165/342823.

ROCO-RÖWA-FLM-PIKO-TRIX-LIL. Verk. H0-2L Loks u. Wagen, neu. Liste gg. Briefmarke € 0,90 od. aj.blank@t-online.de. J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg.

www.lokpavillon.de

Flm. V211 092-2 € 90; Li. BR 911008 DR € 70, VT25504 rot € 70, VT33205 blau € 70, BR78134 DB € 70; Piko BR861800-1 DR € 50, BR38234 € 50, VT04501 rot € 50. Tel.: 05321/25755.

www.Modellbahn-Modellauto.de

Verk. H0 Roco 63268 BR 01 512 Kohleausführung, Box-Pok-Räder, Umlaufschürze; Fleischm. 4141 BR 24 064 DRG, Fleischm. 4158 BR 56 2162 DR. Preise und Verkauf über Tel.: 03744/212034.

www.spiel-hobby-Hank.de

H0e- u. H0-Modelle (Bemo, Weinert, Brawa, Hamo-Märklin) zu verk. Außerdem Eisenbahnpostkartenarchiv. Näheres Tel.: 07666/880525 oder per Mail: iKellermeier@t-online.de.

www.1000Loks.de

Verkaufe doppelte Kleinserienmodelle namhafter Hersteller, sowie große Sammlung Industriemodelle, auch USA Sound-Loks. Ebenfalls Super Gleichstrom-Anlage aus Fremo Modulen mit Riesen Bw, Bilder auf Anfrage. info@safe-gmbh.de oder Tel.: 02641/28466.

www.Aachener-Lokklinik.de

Lemaco: H0-001 ETA 176 € 350,–; H0-015 V 100 € 350,–; H0-015/1 BR 211 € 360,–. Alle Fz. =. Verk. Ep. III. Liste per Fax 0228/3696677 oder Mail: hiwaldi@t-online.de.

Alle Tipps zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.**
   Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
   Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: *redaktion@modelleisenbahner.de*
Kleinanzeigen mailen Sie bitte an *e.freimann@vgbahn.de* oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).

Kleinanzeigen, Tauschbörsen und Märkte

ab 5,- €

Ausfüllen – ausschneiden (oder kopieren) – zuschicken:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141/53481-19
(Fr. Freimann)
Fax: 08141/53481-45
E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik „Börsen, Märkte, Auktionen" erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- ☐ Verkäufe Dies + Das
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge 0, I, II
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge sonst.
- ☐ Verkäufe Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Verkäufe Literatur, Video, DVD
- ☐ Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Verkäufe Fotos + Bilder
- ☐ Verkäufe Fanartikel

- ☐ Gesuche Dies + Das
- ☐ Gesuche Fahrzeuge 0, I, II
- ☐ Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Gesuche Fahrzeuge sonst.
- ☐ Gesuche Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Gesuche Literatur, Video, DVD
- ☐ Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Gesuche Fotos + Bilder
- ☐ Gesuche Fanartikel

- ☐ Sonstiges
- ☐ Urlaub, Reisen, Touristik
- ☐ Börsen, Auktionen, Märkte

Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt.)

- ☐ Fettdruck pro Zeile + € 1,-
- ☐ Farbdruck rot pro Zeile + € 1,-
- ☐ Grauer Fond pro Zeile + € 1,-
- ☐ Chiffregebühren + € 8,-

- ☐ Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,- pro Zeile + MwSt.

- ☐ 1 x veröffentlichen
- ☐ 2 x veröffentlichen
- ☐ 3 x veröffentlichen
- ☐ 4 x veröffentlichen
- ☐ 5 x veröffentlichen
- ☐ .... x veröffentlichen

Privatanzeige bis 5 Zeilen	€ 5,-
Privatanzeige bis 10 Zeilen	€ 10,-
Privatanzeige bis 15 Zeilen	€ 15,-

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

Zahlung: € ______

☐ Abbuchung (nur Inland):

Konto-Nr. / Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag liegt als Scheck bei.

☐ Betrag liegt bar bei.

Keine Briefmarken senden!

Modell Eisen Bahner

An der Linie ausschneiden – dann passt der Coupon aufs Fax!

www.breyer-modellbahnen.de

BR 45 Model-Loco, neugefräster Tenderantrieb, Faulhaber RP 25. Prima Laufeigenschaf. BR 57 Roco, komplett Neusilber Räder, Tenderantrieb Weinert, leiser u. sehr guter Lauf. Tel.: 04344/414743.

www.Langmesser-Modellwelt.de

Rarität! Sp. I S 2/6 Schnellzuglok K.Bay.Sts.B. Aster/Fulg. elektrisch, unbespielt, dkl. grün, Räder: rot, makelloser Zustand, gegen Gebot. Tel.: 02524/928592.

www.modelltom.com

Rivarossi-Mallet 1362 BR 96022 DRG € 139,–; Trix-Glaskasten 22401 BR 98308 DRG € 99,–; Flm. 4010 BR 897488 DRG € 89,–; 3 x Roco DRG-Abteilwg. à € 16,–; DRG-Pers.-Wg.-Set Donnerb. 5 Wagen € 70,–; 2 x Roco G-Wg. 46974 Bremen à € 14,–; Flm. 5307 Kühlwg.-Fischtransp. € 17,–; alles Vitr. OK. Tel.: 030/6454254.

Moba-RUCKERT Buchloe 08241/90853

Verk. nur insges. Modellbahnsamml. H0 Alpen um 1970: 109 Triebfahrz., 876 Wagen, original zusammengest. Züge (z.B. Blauer Enzian), Ersatzteile, Zubehör für große Zimmeranlage. Schienen, Weichen, Oberleitung, 123 Gebäude, Autos, Bäume, Tiere, 3653 Menschen, Bastelmat., Zeitschrift., Literatur. Wert € 36.800,–, für € 32.000,– (Selbstabholung). Gaumnitz, Heiligenstadt, Tel.: 03606/606098.

www.baehnlewerkstatt.de

Brawa H0 2 Kohlew. 3 Set je € 40,–; Flm. Güterw. 5209 € 9,–, 5211 € 8,–, 5212 € 9,–, 5213 € 10,–, 5214 € 8,–, 5215 € 8,–, 5216 € 10,–, 5226 € 9,–, 5252 € 20,–, 5254 € 10,–, 5285 € 15,–. Tel.: 02181/48193.

www.schauffele-modellbau.de

www.TTM-Shop.de

Verk. „Modellbahn-Schule" Heft 01–21. Preis je € 5,– + Porto oder Abholung. Abgabe nur geschlossen. W. Bieber, Tel.: 037363/7388.

www.werner-und-dutine.de

DDR 50/60er Jahre: BR 71, Hruska Blechtriebw. (Beiwagen), BR 24, BR 42, BR 64 (2-L, 3-L), BR 50, BR 55, BR 80, Herr S-Bahn-Gehäuse, E 44 (Siemens/AEG), E 46, ET 25, VT 33, Nohab (DSB, SNCB); VT 137 3-teilig, MEB D-Zugw. (alu), Dahner Autotransp. (8 EMW), Fahrbach GW, Ehlcke Rungenwagen u.v.m. Preise unter Tel.: 030/80584488.

www.zum-alten-Dampfross.de

Verkaufe: Micro BR 02.003 (96200 HL), BR 18.416 DB (94703H), BR 05.001 DB (97100H), Fulgurex bayer. BBII grün. Alfermann, Tel.: 0911/341439, Nürnberg.

www.Modellbau-Gloeckner.de

Verk. Piko H0 Vitr.-Mod. DR 52 Kondenswassertender, 03 Reko, 86 3 Fenster, 38, 75, DB 55, SNCF 55, DB 66 gebr. für € 350,–. Tel.: 0172/4636946.

www.peters-spielkiste.de
Tel.: 06244/297013 • Fax: 06244/57167

Vollrumpfstandmodell des Eisenbahnfährschiffes Deutschland der Vogelfluglinie in H0 zu verkaufen. 1,65 m lang, vorbildgetreu. VB € 2999,–. Infos: Eisenbahnfaehre@aol.com.

www.modellbahn-pietsch.com

Flm. H0 Werksl. 3 Diesel € 35,–, Anna € 45,–, BR 64 OV € 120,–, BR 55 OV € 125,–, BR 01 OV € 175,–, BR 50 m. Kab.-Tend. OV € 180,–. Piko H0 E-Lok BR 185 dig. € 65,–. 02351/14827.

Von Privat an Privat: H0-2-Leiter Dampfloks, Wagen, Gleise, neuwertig, OK, Ep. 1–3, Listen anford. unter: 04743/6048.

Modellb. e+j Kassel Tel.: 0561/27815

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Verk. H0e Bemo: Lok VI K Umbau DR; Technomodell: Lok IV K DR mit Faulhaber, 1 Zuführ.-Wg., 1 Pers.-Wg., 1 Drehschemel-Wg., 2 Roll-Wg.; Glöckner: 4 Rollwg., zusätzl. 4 Rollböcke, 10 Weichen sowie Gleismaterial. Alle Artikel neuwertig. Tel.: 06196/21262.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Märklin H0 33865 Elektro-Schnelltriebwagen „Roter Pfeil" der SBB, mit Einachs-Skiwagen, Delta, neu, OVP, Preis VB € 260,–. Tel.: 0151/14059629. E-Mail: pateng@online.de.

www.jbmodellbahnservice.de

Roco: DB 110 (62596) OVP € 70,–; DB 103 (63748) OVP € 130,–; DB 212 (62825) Digitalkuppl. OVP € 100,–. Rocoline: 2 x DKW (42496); 3 x WL, 2 x WR (42489); 13 x Flexgl. (42400). Viessm. Oberl.-Start. Tel.: 02661/931280.

Neu in der Modellbahnschau Odenwald: Auf der Anlage **„Dürrnstein"** wurde der digital gesteuerte Zugbetrieb aufgenommen, ferner ist die Eselsbrück'sche Eisenbahn ab sofort zu besichtigen, genaueres unter www.modellbahnschau-odenwald.de, Siemensring 9, 64658 Fürth / Odenwald, Tel.:0172 625 25 95, Öffnungszeiten: bis Ostern 2010 jedes Wochenende geöffnet, Sa. 14–18 Uhr, So. 11–18 Uhr, von April bis September 2010 jedes erste (volle) und dritte Wochenende im Monat.

www.Feines-in-H0.de

Union Pacific Messing, neuwertig. Big Boy Key/Samhongsa, Famous Train Series, fabriklackiert, € 1000,–. UP „9000" 4-12-2 Key/Samhongsa unlackiert, € 1300. Tel.: 07181/75131.

VERKÄUFE

Fahrzeuge TT, N, Z

Verkaufe Rokal-Zeuke-BTTB-Sammlung, Fahrzeuge, Gleise, Zubehör. Bodo Reichmann, Hauptstr. 9, 54426 Berglicht. Tel.: 0176/78257876.

www.Feines-in-Spur-N.de

Betriebsdiorama (Kopfbahnhof inkl. ansetzbarem Schattenbahnhof), fein detailliert, analog schalten, digital fahren (Rautenhaus digital), Peco Code 55, Hoffmann Antriebe, komplett inkl. Zentraleinheit SLX 850, 4-fach-Fahrpult, Trafo Titan 216, 5 Fahrzeuge (alle mit Rautenhaus-Decoder) und 21 Wagen. FP € 1800,–, Plan und Bilder unter joty@unitybox.de.

Verkaufe Piko-N-Sammlung, Fahrzeuge, Gleise, Zubehör. Bodo Reichmann, Hauptstr. 9, 54426 Berglicht. Tel.: 0176/78257876.

Spur N, Flm. Digitalset 2009, BR 38, 4 x Mod. Wagen, Multimaus, Netzteil, Verstärker, Gleisoval, Originalpackung, € 210,–. Tel.: 030/9930375, norbert.kurrat@freenet.de.

www.ntrain24.com

Auflösung Minitrix-Sammlung, u.a. 51280 Schienenbus, 512079 V 200, 12582 V 60, 51205600 E-Lok 151, diverse Schnellzugwägen und weiteres Zubehör. Tel.: 0178/1885829, Mannheim.

Spur N: 4 Loks, 30 Güterwagen, Schienen, Weichen, Zubehör, versch. Herst., Liste gegen Freiumschlag. H.-P. Bartelt, Langenfeldstr. 105, 45481 Mülheim a.d. Ruhr.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Verkäufe
Fahrzeuge sonstige

www.slot-and-cars.de

Verkaufe Spur-S-Sammlung, Bub, MSB, Stadtilm, Fahrzeuge, Gleise, Zubehör. Bodo Reichmann, Hauptstr. 9, 54426 Berglicht. Tel.: 0176/78257876.

Verkäufe
Zubehör alle Baugrößen

Echte Steinkohle f. alle Modellbahngrößen. www.klasse-kohlen.de. Verschiedene Körnungen als Probeset für € 1,– + € 1,50 Versand. Klasse M10/HS. Peissenberg, Tel.: 08803/3332.

www.Feines-in-Spur-Z.de

Automodelle H0, neu, überw. Ep. 3, div. Hersteller: Gekauft 90er Jahre, Liste gratis. H. Ottenstreuer, Bgm.-Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429.

www.auhagen.de

Über 500 Modellautos 1:87, wie Pkw, Coupe, Kombi, Sportwagen, Feuerwehr-Fahrzeuge, Lastzug mit Hänger, Zugmaschine, Kühl-Lastzug, Großraum-Sattelzug, Öl-Tanklastzug, Doppeldecker-Bus, Pkw Art Collection rancing, Pkw der DTM und viele mehr. Von: Albedo, AMW, Brekina, Busch, B&S, Herpa, Rietze, Wiking, historische Märklin. Alle in Originalverpackung. Bei Abnahme von 20 Stück ./. 20%, ab 50 und mehr ./. 50% auf die aus den 90er Jahren stammenden Verkaufspreise. Bitte Bestandsliste mit den günstigen Preisen anfordern. Alle Preise = frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

H0-Stadthäuser-Modelle v. Faller, Vollmer, Kibri, z.B. Geschäftshäuser, Postamt, Wirtshäuser, Villen, Kirche, Burg m. Stadtmauer, Bahnhof, Stellwerk, kompl. Bw m. Loksch. u. Wassert. Liste geg. Freiumschl. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

Grundrahmen und Drehgestelleinsätze aus Aluminium gefräst für Klein-Modellbahn-Loks der Baureihe 1046, 1146, 4061. gaishofer@aon.at.

www.schauffele-modellbau.de

Verkaufe Märklin Digital Keyboard 6040, controlunit 6021, memory 6043, decoder s88 6088 für € 400,–. Tel.: 0711/523572.

www.jordan-modellbau.de

Nach Abbau einer Heimanlage H0 sehr viel Zubehör zu verkaufen, z.B. Gleismaterial von Pilz, Weichen, Signale, Gebäude, Lampen usw. Alles gut erhalten und sehr preiswert. Bitte Liste anfordern. Dieter Schreiter, Bruno-Granz-Str. 48, 09122 Chemnitz. Tel.: 0371/230421 oder 0151/17037646.

www.modellbahnservice-dr.de

Verkaufe Trix Beleuchtungstrafo Duo 1800, unbespielt, für € 30,–. Gerhard Hollrotter, Gebelestr. 22a, 81679 München. Tel.: 089/987128.

www.gleisbettung.de

Eine Modellbahnvitrine sollte nicht nur schön sein, sondern auch stabil genug, um die schwersten Modelle aller Spuren ohne Bedenken darin aufstellen zu können. Was nützt es, wenn Sie eine billige Vitrine kaufen und die (wie schon geschehen) eines Tages von der Wand fällt. Ein Modellbahner hat mir geschrieben, dass er von einem ortsansässigen Schreiner eine Vitrine gekauft hat, die sich nach einem halben Jahr auseinanderbog. Diese Vitrine war bei weitem nicht so stabil wie meine Vitrinen. Nach einigen Jahren ist bei meinen Vitrinen immer noch die Stabilität gegeben wie am ersten Tag – das sollte auch Sie überzeugen. Wenn Sie an dem Prospekt über die Vitrinen interessiert sind, einfach eine Postkarte mit deutlichem Absender an **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln.**

www.h0-manufaktur.de

Neu: Fl.-Drehsch. 6154C. Abgänge 6155, Kibri-LS. Ottb. 9452 + Teile f. 2 Stände, 9454 LS-Verl. 4x, Auh. Unt.-Grube 41612 3x, Faller Bekhlg. 120220, 4 Wasserkran, 2 Piko A-R-Weiche u. Weinert Stellhebel, 3x Kohle, 3x Granitschotter, 2 Hefte Bw. Wert € 540,–, VB € 360,–. Tel.: 09221/66392.

www.train24.de

Gebrauchtes Zubehör für TT: Häuser, Bäume, Figuren, Autos, Gleis- u. Oberleitungsmaterial, Laternen, Zäune, Verkehrsz., Signale, Tastenpulte, Relais, Trafos, Werkzeug. Bitte Liste anfordern unter 03641/532543.

Ile sächs. Mittelpufferkuppl., Kuppeleisen ehem. technomod. Restbest. auf Lager, Preis tm netto + Vers., weiteres auf Anfrage, Formen vorh. Tel.: 034342/53535 (ab 16 Uhr).

www.Flexgleise.de

Ersatzteile, fast alle Fabrikate, Liste gegen € 1,45. Loks und Wagen H0. P. Steinhauer, Hohl 4, 51688 Wipperfürth. Tel.: 02267/829376, Fax: 02267/829378.

Verkäufe
Literatur, Video, DVD

Billig abzugeben: Eisenbahnbücher, MAV, CSD, CCCP in der jeweiligen Landessprache. Liste und Info gegen Rückumschlag. W. Ilgner, Freiberger Str. 10, 09496 Marienberg.

Sammelwerke Neben- und Schmalspurbahnen in D. (53 Lief.) und Deutsche Bahnbetriebsw. (71 Lief.) für € 110,– und € 150,– abzugeb. an Selbstabh. Tel.: 0201/8417649.

Miniaturbahnen gebunden, Jahrgänge 58/59/60, sehr guter Zustand, Preis € 50,–, nur komplette Abgabe. Mail: ell die@gmx.de, Tel.: 04161/4012182.

MIBA 1948–88, Bd. 1–40 gebunden bzw. im Jahresordner. Tel.: 02305/8787, Bethchen@t-online.de.

Verkaufe Eisenbahnliteratur (Fahrzeugarchive, Bildbände, Streckenbeschreibungen, u.a.). Liste gegen Freiumschlag. Müller, Schmiedekoppel 11, 18196 Kavelstorf.

Verkaufe zahlreiche Drucksachen der Deutschen Reichsbahn aus den Jahren 1954 bis 1990. Informationen unter Tel.: 039771/23080 oder 039771/23097.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Eisenbahn-Magazin ab Jg. 85 je Jg. € 6,–; MIBA u. Eisenbahn-Kurier Einzelhefte ab 1982, je € 1,–. E-Mail: KLotter@t-online.de. Tel.: 0201/717195.

Verkaufe EM-Magazin, gebunden, ab 1991 bis 2005. Preis pro Jahrgang € 20,–, zuzüglich Versandkosten, oder Selbstabholung. Anfragen unter Tel.: 03433/206836.

www.bahnbuch.de

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,– + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

www.bahnundbuch.de

EM, EK ab 1988; diverse DB-Zeitungen; DRG/DB-Dienstvorschriften; DB/DR-Kursbücher ab 1990; CD-Kursbuch 95/96; DR-Wintermantel sowie diverse Eisenbahnliteratur. Liste gg. Freiumschlag. C. Wunder, Frankenwaldstr. 7, 96364 Marktrodach. Tel.: 09262/231 (ab 20 Uhr).

Modelleisenbahner 1986–2008 kpl., MIBA-Einzelh., jedes Heft € 1,–, nur an Selbstabholer m. Terminvereinb. Schulze, R.-Breitscheid-Str. 15, 04575 Neukieritzsch. Tel.: 034342/52199.

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

Haben Sie eine Ausgabe vom MODELLEISENBAHNER verpasst? Bei uns sind Sie richtig!

Einzelheftbestellung:
Verlagsgruppe Bahn • Am Fohlenhof 9 a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 0 81 41/5 34 81-34 • Fax: 5 34 81-33
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Verk. MIBA 1953 bis 2008 € 5,– pro Jahrgang und evtl. Versandkosten. Motz, Kaiserslautern, Tel.: 0631/52658, r.motz@gmx.de.

MIBA-Jahrgänge 1990 bis 2001, nicht vollständig, 111 Hefte; MIBA Spezial, Ausgabe 2 bis 40; Märklin-Magazin 2001 bis 2006. Tel.: 0162/4378781.

Modelleisenbahner von 07/1995–12/2008, dazu 14 Hefte von 1992/93/94 für € 50,– an Selbstabholer oder zzgl. Versandkosten. Tel.: 030/51652954, Berlin.

Verk. privat Restbest. der prof. DVD „Die Rübelandbahn" v. 1999 ges. Streckenverlauf m. BR 171 p. Stck. € 15,– g. V-Scheck o. Barbrief. H. Gimbel, Tulpenstr. 11, 35096 Weimar/L.

Bitte fordern Sie meine Eisenbahnbücher und Video-Liste(n) gegen Freiumschlag unter 06108/6369 oder E-Mail: k-boesi@t-online.de.

www.Spielewelt-am-See.de
Kleinserien und Co. in H0-TT-N

Ritter C.B. von Krauthauser e.K.
Tel.: 03 58 41/3 67 52
E-Mail: info@krauthauser.de
Figuren bei: shop.krauthauser.de



Art.-Nr.: BMWR75 in H0
verschiedene Varianten
Bausatz (12 Teile): ab 15,00 €
Fertigmodell: ab 26,00 €
Farbkatalog gratis!

Wagen-Archiv der deut. Reisezug- und Güterwg., rd. 1300 Seiten, Grundwerk + 15 Ergänzungslieferungen, VB € 125,–. Haufe, Lommatzscher Str. 16, 01139 Dresden. Tel.: 0351/8491341.

Komplette MIBA-Jahrgänge 1958 bis 1989 gegen Gebot abzugeben (1958 bis 1979 gebunden). Tel.: 089/3113924.

Verkaufe ca. 170 MIBA, 180 MEB, 135 EJ-Hefte à € 50,–. W. Serwuschok, Tel.: 06235/6938.

VERKÄUFE
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Ältere Kataloge (Mä., Trix, Flm., LGB, Roco, Riv., Lilip., Vollm., Lim. Kato, Kibri, KTM, Herpa, etc.). Liste (Rückporto) bei Steingahs, Wardstr. 23, 46459 Rees.

www.modellbahn-ahl.de
Preiswerter Decodereinbau Tel. 03385/495440

MODELLBAHNSHOP Inh. Monika Korn
Fachgeschäft & Versandhandel
Th.-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
03435 988240
info@modellbahnshop.de
www.modellbahnshop.de

VERKÄUFE
Fotos + Bilder

Dampflok-Dias 4x3 aus Südafrika, Indien, Pakistan, Türkei, China, Simbabwe, DDR u.a. günstig bei Selbstababzug. Tel.: 08856/2825.

VERKÄUFE
Fanartikel

Messingfabrikschild (Zylinder) von Krupp F.-Nr. 3072 aus 1953 von D-Kuppler Dampflokomotive vom Typ Hannibal, u.a. beim Mannesmann-Röhrenwerk in Mülheim/Ruhr. Sehr dekoratives, rechteckiges Fabrikationsschild. VB € 530,–. Tel.: 0711/2737288 o. 0170/9140675.

Loksch. 99191 wü Ts5 Schild DR RBD Bw Andreasschild Neigungsanz., DDR Straßenfahrz., unbesp., M1:87, Eisenb.- u. Verkehrsatlas für Europa 1921/22. Tel.: 036923/18939.

GESUCHE
Dies + Das

Für eine geplante Modellbahnausstellung unter dem Motto „175 Jahre Eisenbahnen in Deutschland" werden noch Exponate, Dioramen und Anlagen, insbesondere der Epochen I und II gesucht. Bei Interesse bitte wenden an: Frank Tinius, Str. zum FEZ 2, 12459 Berlin oder per Mail: f.tinius@fez-berlin.de.

Su. Modellb. + Samml. 0172/5902116.

Lokführer sucht Lokschilder und Fabrikschilder, Zustand egal. E-Mail: tf@power.ms. Tel.: 02436/3823820.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.LokschuppenHagenHaspe.de

DDR Modell & Bückware
H0 Maßstab 1:87
ICAR
Model Scene Polák KLUBA
neuer Prospekt ab Frühjahr 2010
www.modellbahn-schildhauer.de
D-17489 Greifswald Brüggstr.38 Tel.: 03834 894916

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlungen, Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anlagen, Reste, Zubehör, Barz. + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229828.

Lokschilder aller Art und Betriebsbücher von Sammler gesucht. Zahle Sammlerpreise und hole bundesweit ab. Auch komplette Sammlungen. Tel.: 0175/2611721.

Suche Märklin Metallbaukasten. Tel.: 030/3017462.

Eisenbahnen aller Art, Modellautos, altes Spielzeug u.v.m. kauft und verkauft: Such & Find, Mozartstr. 38, 70180 Stuttgart. Tel.: 0711/6071011, www.suchundfind-stuttgart.de.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Roco-Minitanks, Roskopf-, Maag-, Brekina- und 4MFor-Militärmodelle von privat gesucht, auch größere Mengen. Tel.: 07662/935772 (abends).

Ich suche Ihre Modelleisenbahn! Alle Spurweiten gesucht. Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, neu und alt, im ganzen Bundesgebiet. Bitte alles anbieten. Ich komme sofort! Tel.: 02447/913753, Fax: 02447/913820 od. 0179/5155612. Vielen Dank.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suchen oder bewerten Modelleisenb., Zubehör, Anlagen, Modellautos aller Maßstäbe, Zinnfiguren, Blechspielz., Sammlungen, Nachlass jeder Größe. Über 6000 positive Referenzen. Sofortzahlung. Hallmann-Partner, Tel.: 02371/26310, E-Mail: info@hallmann-partner.de.

www.bahnsteig.de

Finster Trassenmodultechnik
Präzisionsnormteile aus Holz
Tel./Fax: 03 33 97/6 21 78 o. 01 77/2 55 32 25
Liebe Modellbahnfreunde,
bitte beachten Sie unsere monatliche Fortsetzungsserie, auf unserer Internetseite. Bezüglich der Gleiswendelgestaltung und Gleistrassierungen werden Sie auch in Zukunft immer wieder auf spannende Neuheiten stoßen. Bleiben Sie neugierig und googeln Sie uns unter: finster trassenmodultechnik. Für Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung. EU und Ausland bitte keine Verrechnungsschecks, bitte nur Barüberweisungen.
Fa. Finster, Birkenstr. 83, 16348 Wandlitz

Anlagenbau - Individuell & Preiswert
Zum alten Dampfross
Modeleisenbahn & Zubehör
☑ Planung
☑ Gleispläne
☑ Grundplattenbau
☑ Start- & Kinderanlagen
☑ Komplettanlagen
Rudower Str. 70 / 12524 Berlin www.zum-alten-dampfross.de Tel. 030/ 67 06 81 07

MODELLBAHN-SCHMIDT
Ladengeschäft: 64287 Darmstadt, Heinrichstr. 104/Ecke Nieder-Ramstädter-Str.
Öffnungszeiten: Mittwoch 16 - 18 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr, Tel. 06151/4299285
ANKAUF von Sammlungen seit 1978 (bundesweit) gegen Barzahlung!
Tel. 06154-6942910
Fax 06154-6942913
E-Mail: moba-schmidt@t-online.de
Google: moba-schmidt

Modellbahn Pietsch
Prühßstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.com
Piko H0 Auslaufmodelle zu Sonderpreisen!

54201 Bierwagen Stuttgarter Hofbräu	~~26,00 €~~ 13,99 €
54205 sächs. Bierwg. Brauerei Pyraser Ep. I	~~24,25 €~~ 12,12 €
54206 sächs. Bierwg. Brauerei Reisewitz Ep. I	~~25,00 €~~ 12,50 €

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche mehrere gut erhaltene gebr. Kibri-Vitrinen Art.-Nr. 12013, links und rechts, einseitig offen, Farbe Nussbaum. Im Umkreis von 150 km um Hamburg, eigene Abholung. Bitte nur einwandfreie Gegenstände anbieten. Preise Verhandlungssache. Auch Kibri-Vitrinen Art.-Nr. 12017, Farbe Nussbaum anbieten. Jürgen Stolley 0172/5914044.

Suche von Fa. Emco, für die Compact 5, die entspr. vertikale Fräs-Bohr-Vortg., mit Antriebseinheit, Feinzustellung, Bohrfutter, Spannzangen und -Futter. Ggf. auch eine separate Fräs-Bohrvorrtg. mit Koordinatentisch und Zubehör. Alles in einem techn. guten Zustand. Trautvetter, Tel.: 030/41749226, auch E-Mail: g-k-trautvetter@t-online.de.

Suche jegliche Info zur Klein-Drehmasch. Rundex (UDSSR?), auch Teile! Ralf Lauer, Überm Wald 13, 65207 Wiesbaden. E-Mail: ralf.mi.lauer@googlemail.com.

Gesuche
Fahrzeuge 0, I, II

Liebhaber sucht große Modellbahnsammlung, KISS, KM1, Bockholt, Märklin, Aster, Twerenbold, Wilag, Lemaco, Fulgurex. Zahle Bestpreise, sammle intensiv. Selbstabholung und freundliche seriöse Abwicklung garantiert. Bezahlung in bar. Ein Anruf lohnt immer. Bernd Zielke, Tel.: 0157/77592733, 0221/94650480.

Suche Fleischmann-Lokomotive mit Schlepptender (2 Achsen), Modell Nr. E 325. Tel.: 07159/8504.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen u. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Samm lung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Spur 1, Tausch gegen Eigentumswohnung, gut vermietet. Suche KM1, Kiss, Hübner, Fulgurex, Aster, Märklin. Nur gutes Material. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, kamb@bewertungskanzlei.de, foehren@web.de.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Gesuche
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Suche Spur H0 von „Gützold", BR 52 006. Walter Ender, Splanemannstr. 7, 10319 Bln.-Friedrichsfelde. Tel.: 030/5133337.

Sie möchten Ihre H0-Modelleisenbahn-Sammlung verkaufen? Dann rufen Sie mich an. Tel.: 02256/695 oder Fax: 02256/7408.

Weinert-Bausatz-Nr. 6027 o. 6227, 4-achs., 8-Fenster-Pers.-Wg. der HSB, z. kf. ges. Metzner, Fürstenstr. 156, 09130 Chemnitz.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsauflösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Suche Märklin H0, Brawa, Bemo, HAG, Modellbahn, Sammlung oder Anlage, Abbau der Anlage wird übernommen. Tel.: 0711/4403189, Fax: 0711/4403190. E-Mail: Lissikind@online.de.

Suche Modellbahnartikel, alle Spurweiten anbieten, nur neu/neuwertig. Tel.: 06222/774050, 0172/2020433.

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Fleischmann, Märklin, Roco, Trix, Rivarossi, Bemo. Komplette Sammlungen aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Raum NRW. Tel.: 0211/4939315.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Modelleisenbahn gesucht: Märklin, Roco, Fleischmann, Trix, alle Spurweiten. Kompl. Anlage oder Sammlung. Alter und Zustand egal. Bitte alles anbieten. Tel.: 08781/200821.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsauflösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Ankauf von Märkl. H0, Fleischm., Roco + Trix (Express) Samml. o. Anlage. Zahle faire Preise. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrank richter@t-online.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modell bahn-paradies-erftstadt.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Ankauf von Modelleisenbahnen alle Spurweiten, Samml., ganze Anlagen. Zahle Bestpreise, komme persönlich vorbei, seriöse Abwicklung. Tel.: 09701/1313, Fax: 09701/9079714.

Märklin H0 Loks ges. Kaufe Lok-Sammlungen oder Einzelstücke, Wagen u. kompl. Anl., alt oder neu. Diskrete Abwickl. und Barzahlung. Tel.: 07308/41161, Fax: 07308/9233227.

Märklin 3025 Schnelltriebwagen im hellblauen ORK mit Anleitung gesucht. Bitte nur sehr gute Erhaltung anbieten. Tel.: 02226/914227.

Suche Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Lemke, Weinert, Trix Fein-Art, usw. Angebote bitte an cessna182@live.de oder Tel.: 02641/28466.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.rue diger@t-online.de.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./ Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/ 11661343.

Suche: Bauanleitung für GEM Bausatz BR E 91 auf Basis Märklin 3001. Suche Pocher WS Loks und Pocher Wagen. Suche M+F Bausatz BR 85 auf Basis Märklin BR 44. Tel./Fax: 040/400495.

Ich suche Märklin: 3015-18-19-23-24-43-45-46-66-67-68, 3132-37-43-44-48-70-74, 3341, 33411, 34635, 36335-36-37, 33789, 37412-13-14, 37364-662-665-667-668, 34662-989, 37846, 4072-73, 4178-79, 4242-43-70-71, 4341, 4377-78, 42691-92-702, 43771-72-73-81-82-86, 4531-32-66, 4688, 4722. Jan Gustavsson, Aratorpsv. 54, S-51171 Fritsla.

V 200 blau/weiss Gützoldgehäuse oder Lok gesucht. Tel.: 03473/814610.

Suche H0-Loks + Pers.-Wg. (US-Vorb.) alle Hersteller, nur neuwertig! Schriftl. Angebote bitte an: Hans-Peter Günther, Belchenstr. 30, 79585 Steinen.

GESUCHE
Fahrzeuge TT, N, Z

TT, N oder Z von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Tel./Fax: 0341/4613285.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahn sammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Ank. von Spur N+Z, Samml. oder Anlage zu fairen Preisen. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Spur N: Fl.-piccolo BR 218 (7239) City-Bahn lack. auch schadhaft, ersatzweise auch nur Gehäuse. Angebote tel./schriftl. an Michael R. Bednarz, Frielentroper Weg 3, 58840 Plettenberg. Tel.: 02391/3508.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

GESUCHE
Fahrzeuge sonstige

Suche LGB Art.-Nr. 21350 hist. Tw Weimarer Electrische Straßenbahn, auch Eigenbau-Straßenbahnen der ehemaligen DDR bzw. der neuen Bundesländer im Maßstab 1:22,5. Angebote an Tel.: 030/4239201.

MP Tauschradsatz für Trix 98.3 Glaskasten dringend gesucht. Tel.: 0171/7467872.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Rothe od. CCCP Dampfkran DR u. Doppelstockzwischenteil DR BTTB u. DR BR 89 mit Schlepptender (Jatt). Tel.: 0172/4636946.

GESUCHE
Zubehör alle Baugrößen

Suche Zurüstsätze von Günther: B 054 für Trix BR 54, B 074 für Roco BR 74, B 094 für Fleischmann BR 94. Tel.: 08178/3439.

Mä. Paßstck., Schienen Metall, Best.-Nr. 5107, 5112, 5129 u. gebog. Schleifer f. Trixwg., Edelstahlschienen Spur I, gebog. u. gerade, sitz. Figuren H0 u. TT. Tel.: 0208/641405.

GESUCHE
Literatur, Video, DVD

Suche K. Gerlach: „Modellbahnanlagen I", Transpress, Berlin, komplett, guter Zustand. Dr. Marcel Rigda, Havlickova 48, SK-04001 Kosice/ Slowakei.

Hendschels Telegraph 1856, Nachdruck 1976 Ritzau. Kursbuch Berliner Postbüro 1855, Nachdruck 1986 Ritzau. Tel.: 04423/2661.

GESUCHE
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Suche Piko-Kataloge vor 1990! Tel.: 0421/593378. E-Mail: gtb2@ gmx.de.

GESUCHE
Fotos + Bilder

Suche Fotos und Videos/DVD von Plandampf- und Sonderzugfahrten in 2009. Angebote an L. Triebler, Weißdornweg 20, 14469 Potsdam.

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

GESUCHE
Fanartikel

Suche Lokschilder, Beheimatungs-, Gattungs-, Eigentums- u. Fabrikschilder. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Sammler sucht Lokbeschilderung und Betriebsbücher von Lokomotiven der Deutschen Reichsbahn. Heiko Schmitz, Obere Hardt 27a, 53783 Eitorf. Tel.: 02243/81336.

Suche Lokschilder von Schnellzugdampflok sowie BR 42 und 56.20, Gattungsschilder BR 22, 42 und 58. Geßner, Tel.: 034441/92087 oder 0152/05671629.

Suche Original Lokschilder Dampf, Diesel, Elektro. Preisforderung. Suche 99. G. Clauß, Am Burgberg 3, 08468 Reichenbach.

SONSTIGES

Neu in der Modellbahnschau Odenwald: Auf der Anlage **„Dürrnstein"** wurde der digital gesteuerte Zugbetrieb aufgenommen, ferner ist die Eselsbrück'sche Eisenbahn ab sofort zu besichtigen, genaueres unter www.modellbahnschau-odenwald.de, Siemensring 9, 64658 Fürth/Odenwald, Tel.:0172 625 25 95, Öffnungszeiten: bis Ostern 2010 jedes Wochenende geöffnet, Sa. 14–18 Uhr, So. 11–18 Uhr, von April bis September 2010 jedes erste (volle) und dritte Wochenende im Monat.

Besuchen Sie die Miniatur Erlebniswelt (Metropolregion Nürnberg) – eine der größten N-Anlagen, www.miniatur-erlebniswelt.de, Langenzenner Str. 10, 90599 Dietenhofen. Öffnungszeiten Do. + Fr. 12–18 Uhr, Sa. + So. 10–18 Uhr. Weitere Infos auf der Homepage.

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

Suche für Modellbahnausstellung und -börse in 09477 Jöhstadt noch Anlagen und Händler. Bewerbungen bitte an: D. Scholz, DaSchMail@gmx.de.

Tausch: Suche H0 BR 250 Gütz., 01.5 Roco. Biete H0 Roco 01235, 441431, 254020, 143573, 218019, Piko 950028, Gütz. V240001 ev. Verk. Tel.: 0160/90878116 o. 03461/248931.

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart und München beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

URLAUB
Reisen, Touristik

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 19,50/Pers., Speisen von € 4,50 bis € 7,–. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz Ferienwohnung, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. Internet: www.pension-fuellgrabe.de.

2 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–6 Personen, eine Aufbettung und Babybett möglich, ab € 13,– p.P./Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettschwäsche. Kinder ab € 6,50, keine Endreinigungsgebühr, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67824900, Fax: 030/67893940, www.ferienhaus-emmy.de.

Südafrika: Neues komfort. 2 Zim. Ferienhaus 60 m2 für 2 Pers. in Scottburgh, am Indischen Ozean, 50 km südlich von Durban, 800 m zum Strand. Golfplätze, Tiefseetauchen, Shakaworld in der Nähe. H0 Modellanlage im Bau. Kontakt: Gudrun, sorgenfrei@polka.co.za. Siehe auch http://tinyurl.com/c4vz06 für weitere Einzelheiten und Bilder.

Ferienwohnungen / Appartements für 2–5 Personen, ab € 30,– pro Tag, auf dem Lande mit herrlicher Aussicht, im Herzen des Bayerischen Waldes. Entspannen Sie sich im Saunaparadies einer Fitnessoase und erleben Sie die „Wald bahn" in H0 bei uns im Haus sowie auf Wunsch den Kurs „aus Naturprodukten Mo dellbäume selbst gestalten". Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forsthof mit FeWo/FeHaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

****FeWo Berlin, 2–6 Pers., NR, ab € 50,–, ruhig, verkehrsgünstig. Tel.: 030/66463093, www.ffewo.de.

****FeWo Usedom, Koserow, 2–3 Pers., NR, 55 qm, am Wald, 400 m z. Strand. Tel.: 030/66463093, www.ffewo.de.

BÖRSEN
Auktionen, Märkte

17.01.: Modellbahnbörse von 10–16 Uhr, Bürgerhs. 35510 Butzbach, Autos, Spielz. + kl. Anlagen. Info: Baum, Tel.: 06403/74492.

31.01.: Plauener Modellbahnbörse im Höhlenheim in Syrau von 9.30–15.30 Uhr. Tischpreis 8,– €. Tel.: 03741/149163, mobil: 0171/9327552, Tel./Fax: 03741/224378, kunstund schund@t-online.de.

31.01.: Modelleisenbahnbörse von 10–16 Uhr im Opel-Autohaus in Syke-Barrien. Das Autohaus liegt verkehrsgünstig an der B6 und bietet viele kostenlose Parkplätze. Veranstalter: Eisenbahnfreunde Kirchweyhe e.V., Info-Tel.: Horst Bolte, 0174/4848828.

Modellbahn-, Auto-Tauschbörsen von 10–16 Uhr. 07.02. in **Kassel**, Uni Mensa, Nähe Hol ländischer Platz, Moritzstr. 21.02.: in **Bad Hersfeld**, Stadthalle, Wittastr. 5. Info-Tel./Fax: 05656/923666, jensberndt@t-online.de.

M&O Auto- und Eisenbahnmodell-tauschbörsen. 07.02.: 31515 Wunstorf, Schulzentrum, An d. Aue, Info-Tel.: 05031/3504. 21.02.: 29331 Lachendorf, Autohaus Lübbe, Im Bulloh 50, Info-Tel.: 05141/940171.

13.+14.02.: 1. Modellbahnausstellung des EBC Bad Frankenhausen im ehem. Hotel Reichental, Rottlebener Str. 4. Info unter: http://eisenbahnclub.infonet.thueringen.de.

21.02.: Modelleisenbahn- und Automodell-Tauschbörse von 10–16 Uhr im Eichsf. Kulturhaus, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Aegidienstr. Anmeldung: 03606/603934, Info: www.hev-ev.de.

Der Modell-Auto-Club Franken e.V. veranstaltet am Sonntag, den 21.02. von 10–14 Uhr eine Börse für Modellautos aller Maßstäbe im Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50, 90473 Nürnberg. Der Eintritt ist für Besucher frei!

27.02. von 9.30–14 Uhr Modelleisenbahn- u. Modellautobörse in Dresden, Kulturpalast am Altmarkt. Tel.: 0163/6801940, Fax: 08805/8785, STAR-Maerkte-Team@t-online.de.

27.02.: Modellbahn- und -Automodellbörse im Rahmen des Modellbauwochenendes im FEZ Berlin, An der Wuhlheide 197, 13–17 Uhr. Kontakt: Frank Tinius, Tel.: 030/53071533, Mail: f.tinius@fez-berlin.de.

28.02.: Bad Zwischenahner Modellauto- und Modelleisenbahnbörse in der Querensteder Mühle, 11–16 Uhr. Veranstalter: TEE-Helvetia e.V. Info-Tel.: 0171/8774220, www.mev-teehelvetia.de.

28.02. von 10–15 Uhr Modelleisenbahn- u. Modellautobörse in Rodewisch, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32. Tel.: 0163/6801940, STAR-Maerkte-Team@t-online.de.

27.02.: Freiburger Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, 11–16 Uhr, Messe Freiburg im Breisgau, Info-Tel.: 0761/2922242. www.freiburger-spielzeugboerse.de.

28.02.: Plauener Modellbahnbörse im Malzhaus in Plauen von 9.30–15.30 Uhr. Tischpreis 8,– €. Tel.: 03741/149163, mobil: 0171/9327552, Tel./Fax: 03741/224378, kunstundschund@t-online.de.

Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Autos und Blech in der Orangerie. Am Sonntag 28.02. von 10–16 Uhr mit Modellbahnanlage. Info: S. Meyer, 06246/906766, 0177/7849759.

07.03.: Zwickauer Modellbahn-, Auto- und Spielzeugtauschmarkt von 9–14 Uhr, Haus der Modellbahn, Crimmitschauer Str. 16, 08056 Zwickau.

www.-adler-maerkte.de

07.03.: Modellbahn- und Autobörse von 10–16 Uhr in 36093 Künzell/Fulda im Gemeindezentrum im Hahlfeld. Info: HA + HM Veranstaltungen, Tel.: 0661/3804611, Fax: -/34212.

07.03.: Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt von 10–15 Uhr, Stadthalle 65760 Eschborn. Info-Tel.: 06196/482129 (ab 19 Uhr (M. Etzel).

14.03.: Modelleisenbahnbörse von 9–14 Uhr im Jugendhaus Wartburg, Görlitz. Info unter I. Feldt, www.modell-bahnhof.de.

Tender-Füllung

Voll beladene Dampfloktender sind in einigen Fällen nicht gerade vorbildgerecht.

Foto: Stock



Echte Bw-Atmosphäre vermittelt ein zu füllender Schlepptender.

Beim Betrieb in meinem Bw fiel mir ein Defizit an allen Dampfloktendern auf. Ein vollbeladener Tender beispielsweise an einer Heizlok erscheint doch ziemlich unwirklich, denn er lässt nicht die Spur von Kohleverbrauch erkennen. Daher habe ich an einem Tender ohne Antrieb oder Decoder die Kohlenimitation herausgesägt und ein neues Bodenblech eingesetzt. Dazu genügt ein Streifen schwarzer Pappe, der schräg in einer Art Rutsche eingeklebt wird. Die Füllmenge wird je nach Wunsch mit handelsüblicher Kohle eingeschüttet. Fixiert wird sie wie üblich: Mit Spülmittel benetzen und mit verdünntem Weißleim verkleben.

Dr. Wieland Stock

Weichen-Lenker

Ein schmaler Streifen aus Kunststoff macht den Betrieb auf älteren Weichen sicherer.

Heutzutage werden viele Lokmodelle mit feineren Rädern (zum Beispiel mit RP25-Profil) ausgestattet. Das sieht sehr gut aus, funktioniert aber im Hobbykeller nicht immer im Betrieb. Beim genaueren Hinsehen (Lok in Langsamfahrt) stellte sich heraus, dass die Räder in die Lücke zwischen Schiene und Herzstück geraten, beim Herzstück aufklettern und anschließend entgleisen. Die Lösung fand ich in einem sehr kleinen Streifen aus flexiblem und dünnem Kunststoff. Dieser wird am besten mit Sekundenkleber an die Flügelschiene geklebt, wo er die Funktion eines Radlenkers übernimmt. Der Streifen sorgt nun dafür, dass das Rad nach außen gezwungen wird und das Fahrzeug im Gleis bleibt. Im Bild ist der Streifen für bessere Sichtbarkeit noch weiß, er wird aber für den Betrieb farblich kaschiert. Es ist ratsam, auch den geraden Strang einer Weiche entsprechend auszustatten.

Ben Telleman

Foto: Telleman



Der längliche weiße Streifen im Vordergrund zeigt die Einbaustelle.

Vorläufiger Vorlauf

Die 56 von Fleischmann (H0) weist einen nicht vorbildgerechten Vorlaufradsatz auf.

Beim Vergleich mit Vorbildfotos der Baureihe 56.20-29 (ex pr. G 8.2) von Fleischmann fällt auf, dass der Vorlaufradsatz zu klein geraten ist (siehe auch Bild). Abhilfe ist jedoch denkbar einfach: Man besorgt sich bei einem Fachhändler den Vorlaufradsatz einer 58 (ex pr G 12) von Roco. Nun muss nur noch der alte Vorläufer entfernt und durch den Austauschradsatz ersetzt werden, der einfach einzuklipsen ist. Das Aussehen der Lok gewinnt durch diese einfache Maßnahme beträchtlich.

Christian Januchowski

Foto: Januchowski



Der direkte Vergleich zeigt die deutliche optische Aufwertung.

Gutes Geld für Ihren Tipp



Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns als E-Mail oder per Post – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal sind ein gutes Digitalbild oder Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und für Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.

Die Adresse:
MODELLEISENBAHNER,
Stichwort: Basteltipps, Am Fohlenhof 9 a,
82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de



Profi-Bäume zum Selbermachen bietet die Firma Noch aus Wangen an. Mit wenig Aufwand und einigen Verbesserungen kommt man zu brauchbaren Ergebnissen.



Den recht großen Wurzelfuß kann man bis zum Stamm zurückschneiden. Die Spritzgrate am Rohling sollten ebenfalls verschwinden.



Durch Drehen und Biegen lassen sich die Äste in die gewünschte Form bringen. Am besten erwärmt man den Baumrohling zuvor mit einem Fön.



Nach dem Trocknen der Sandschicht folgt eine grüne, moosig wirkende Farbschicht. Hierfür eignen sich die Noch-Pulverfarben sehr gut.

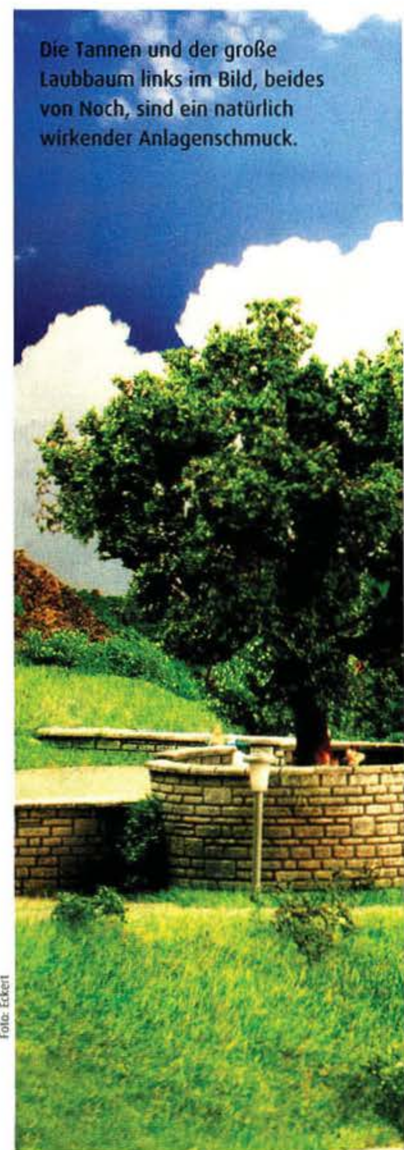
Schöne Bäume für die Modellbahn? Noch dazu preisgünstig und fast bei jedem Fachhändler zu bekommen? Gibt es so etwas? Ja, von Noch. Die neuen Profi-Baumbausätze aus Wangen lassen sich gut handhaben.

Blick in die Natur

Noch beschert den Modellbahnern mit neuen Bausätzen für Laub- und Tannenbäume kurzweilige Bastelstunden. Neben den drei Laubbaum-Sorten Akazie, Linde und Eiche sind Tannen und Hochstammtannen derzeit im Angebot. Die Packung enthält je zwei Kunststoff-Baumrohlinge. Dazu gibt es ein Tütchen mit der passenden Belaubung und eine kleine Menge feines Gespinst, um den Laubbäumen eine gewisse Fülle zu verleihen. Einen Klebstoff zur Fixierung des Laubs ist separat zu erwerben. Hält sich der Bastler an die Bauanleitung auf der Verpackungs-Rückseite, gelingt es ihm, mit recht wenig Aufwand brauchbare Bäume für eine Anlage oder ein Diorama in der Baugröße H0 oder TT herzustellen. Mit ein paar zusätzlichen Handgriffen kann er das Aussehen der Kunst-Gewächse sogar deutlich verbessern.

Die Aufmerksamkeit gilt zunächst dem Stamm. Abgesehen vom Plastikglanz sind es die sichtbaren Spritzgrate, die entfernt werden sollten. Das geht am besten, wenn man diese Bereiche mit einer stehenden Messerklinge abschabt. Von Fall zu Fall sind außerdem Löcher und Spalten am angeklebten Fuß des Stammes zu sehen. Mit einer Modell-Spachtelmasse wie Plasto aus dem Revell-Sortiment lassen sich solche unschönen Stellen beseitigen. Nach dem Trocknen der Masse kommt entweder wieder die Messerklinge oder ein wenig Schleifpapier zum Einsatz. Der besonders bei den Eichen viel zu breite Wurzelfuß ist beim späteren Einbau des Baums in die Landschaft meist hinderlich. Mit einer stabilen Schere oder einem Seitenschneider kann man den Fuß bis fast an den Stamm heran zurückschneiden. Je nach vorhandenem Untergrund ist es unter Umständen auch sinnvoll, den Stamm mit einem Steckdorn zu versehen, beispielsweise einer Schraube oder einem Nagel, dessen Kopf zuvor abgetrennt wurde. Dazu fertigt man eine passende Bohrung und klebt den Dorn mit Sekundenkleber hinein. Vorsicht beim Anbohren der Tannen-Stämme! Hier ist ein Draht im Inneren verborgen, der sich mit dem Bohrer verkanten kann.

Zu den weiteren Arbeiten am Baumrohling gehört das Zurechtbiegen der Äste in eine realistisch wirkende Form. Hier empfiehlt sich mitunter ein Blick auf Vorbildfotos oder in die Natur. Wenn man den →



Die Tannen und der große Laubbaum links im Bild, beides von Noch, sind ein natürlich wirkender Anlagenschmuck.

Foto: Eckert



Mit Sekundenkleber und Füllpulver lassen sich auch versehentlich abgebrochene Äste wieder ansetzen.



Zur Befestigung der Bäume auf der Modelllandschaft empfiehlt sich das Anbringen eines Steckdorns (hier Schraube ohne Kopf) am Stammende.



Nach dem Aufsprühen eines mattbraunen Lackes streut man eine feine, graubraune Sandmischung auf. So entsteht eine sehr natürlich wirkende Borke.



Das mitgelieferte Gespinst verleiht dem Rohling die gewünschte Fülle. Zusätzliches Material erhält man als Noch-„Poly-Fiber" im Fachhandel.



Als Klebstoff für die Belaubung eignet sich in diesem Fall Sprühkleber. Baumstamm und Äste sollten möglichst keinen Kleberauftrag erhalten.



Beim Aufstreuen der Laubfasern hat sich ein so genanntes Mehlsieb aus Metall bestens bewährt. Alles andere führte zu klumpigen Ergebnissen.

Kunststoff vorher noch etwas mit dem Haarfön erwärmt, geht das Verbiegen leichter. Bei den Laubbäumen sind zusätzliche Äste eingesetzt, die sich bei unseren Testbäumen lösten. Mit Sekundenkleber war das Malheur aber schnell behoben. Sehr behutsam sollte man bei den Tannen zu Werke gehen, denn die Äste brechen leider leicht ab. Hier helfen gegebenenfalls Sekundenkleber und Füllpulver aus der Klemme.

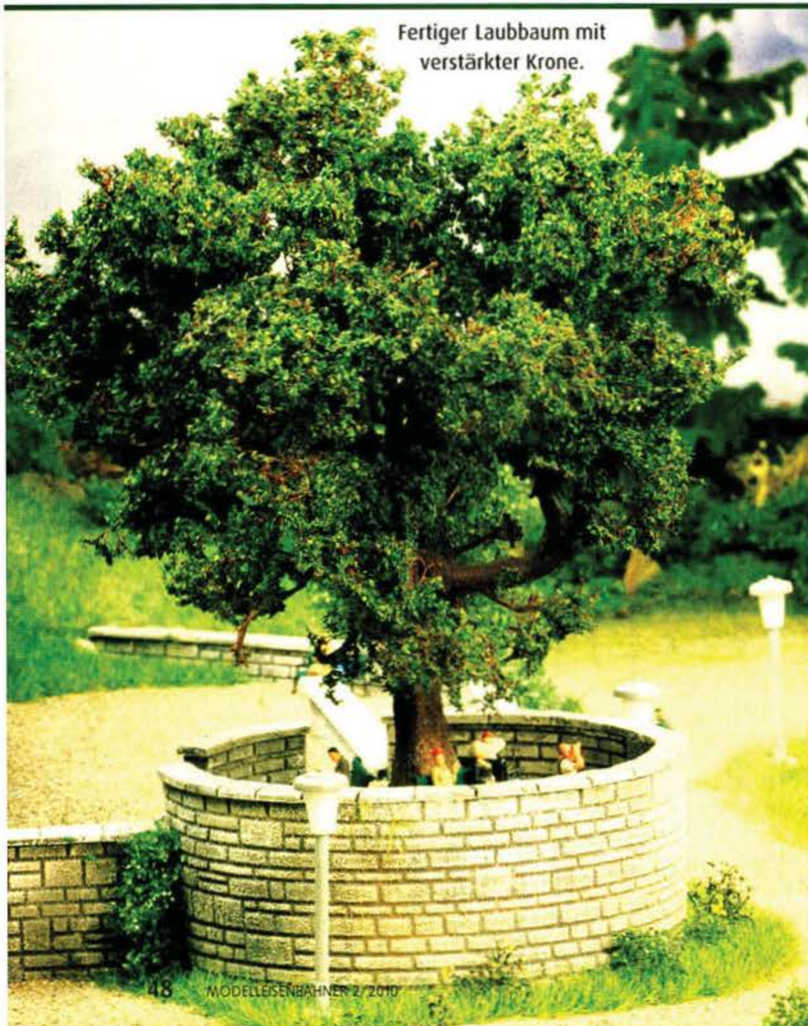
Hat der Rohling die gewünschte Form, steht etwas Kosmetik auf dem Programm. Die Plastikstämme sollten eine natürlich wirkende Borke bekommen. Schöne Effekte entstehen durch das Bestreuen der Stämme mit feinem, graubraunem Modellbausand von Asoa oder Mini-Tec. Als Kleber dient zuvor aufgesprühter, mattbrauner Lack. Auch mit getrockneten und gemahlenen Staudenresten aus dem Garten ergibt sich ein sehr natürlicher Eindruck. Insbesondere die Äste der Tannen sollten auch auf diese Weise behandelt werden. Moose und Flechten am Baumstamm lassen sich durch vorsichtiges Auftupfen von grüner Pulverfarbe nach-

Matter Klarlack schützt die Bäume

ahmen. Noch bietet für solche Zwecke ein kleines Sortiment mit den gebräuchlichsten Farben an. Damit die Beschichtung des Baumstamms besser hält, empfiehlt sich ein zusätzlicher Klarlack-Überzug. Sehr gut eignet sich auch der Haft- und Fixierspray von Noch. Dennoch sollte man den verfeinerten Stamm ab jetzt so wenig wie möglich mit den Händen berühren. Für die anschließende Belaubung wandert der Rohling daher am besten auf ein Stück Hartschaum, wo er mit seinem Steckdorn Halt findet.

Das mitgelieferte Gespinst verleiht dem Baum, wie in der Anleitung gezeigt, eine füllige Krone. Allerdings reicht die Menge des feinen Materials nur für einen Baum, sofern ein ordentliches Ergebnis erreicht werden soll. Wer größere Mengen benötigt, sollte sich also Nachschub besorgen. Dieser findet sich unter der Bezeichnung „Poly-Fiber" auch in größeren Mengen im Noch-Sortiment. Das Gespinst wird übrigens nur aufgesteckt und nicht verklebt. Erst bei der Belaubung kommt ein Klebstoff zum Einsatz. Für die Laubbäume eignet sich ein Sprühkleber, beispielsweise von Conrad, recht gut. Weißleim und ähnliche Produkte sind dagegen viel zu dickflüssig und zerstören die Struktur des Baumes. Damit der Stamm und die dickeren Äste keinen Klebstoff abbekommen, zielt man quasi am Baum vorbei und versucht, wirklich nur die äußeren Bereiche mit Kleber zu besprühen. Danach kann das mitgelieferte Laub aufgebracht werden. Aber bitte nicht mit den Fingern oder gar direkt aus der Tüte aufstreuen! Das gibt unschöne Klumpen. Ein zufrieden stellendes Ergebnis lässt sich nur durch die Verwendung eines Siebes erzielen. Danach sorgt wieder eine Behandlung mit dem Haft- und Fixierspray für eine bessere Haltbarkeit des Laubes.

Eine Alternative zum Poly-Fiber findet sich übrigens in den Seeschaum-Ästen, ebenfalls von Noch. Dieses Naturgewächs wird gern zum Basteln von Büschen benutzt. Kleinere Reste kann man mit etwas Weißleim an die Äste eines Baumes kleben, der auf diese Weise eine fein verästel-


Fertiger Laubbaum mit verstärkter Krone.


Ein sehr filigraner Laubbaum entsteht, wenn man den Kunststoff-Rohling mit Seeschaum-Stückchen verfeinert. Als Klebstoff dient hier Weißleim.


Die Seeschaum-Äste machen die Baumkrone fülliger. Zum Fixieren des Laubs dient matter Klarlack.


Belaubt wird mit dem Mehlsieb. Da der Mattlack rasch trocknet, sollte man abschnittsweise vorgehen.

Foto: Eckert

te Baumkrone erhält. Für die Belaubung ist der Sprühkleber nur bedingt geeignet. Besser ist es, vorsichtig Klarlack mit einem Pinsel aufzutupfen.

Auch bei den Tannen entscheidet der Klebstoff für die Nadelfasern über das Aussehen des Baumes. Bestreicht man die Äste mit dickflüssigem Kleber, entsteht ein unförmiges Gebilde, das nur entfernt an einen Nadelbaum erinnert. Die herabhängenden Äste sollten stattdessen lieber mit mattem Klarlack bepinselt werden. Beim Aufstreuen der Nadeln bewährt sich wiederum ein Sieb. Eine Kunststoffschale, vorher durch Reiben (zum Beispiel auf dem Teppich) statisch aufgeladen, sorgt beim Aufstreuen für einen leichten elektrostatischen Effekt. Dann liegen die Fasern nicht einfach glatt im Klebstoff, sondern richten sich ein wenig auf. Die als Nadeln gedachten, mitgelieferten Grasfasern sind übrigens eine Nuance zu hell. Vorbildgetreuer wirkt die Fasersorte „Moorboden-Gras" von Noch. Noch ein Tipp zum Thema Klebstoff: Am besten arbeitet sich der Bastler von oben nach unten am Stamm entlang, da der Klarlack leicht herabtropfen kann. Generell sollte man sich jedoch nicht gleich den ganzen Stamm vornehmen, sondern nur zwei bis drei Segmente auf einmal bearbeiten, um ein sauberes Ergebnis zu erzielen. Nach dem Durchtrocknen erhalten auch die Nadelbäume eine dünne Schutzschicht mit dem Haft- und Fixierspray. Danach dürfen sie die Modelllandschaft bereichern. Die verfeinerten Noch-Bäume machen eine gute Figur. Für den Modellbauer, der die meist hohen Preise für schöne Fertigbäume scheut, sich aber mit schlichten Nachbildungen oder Bausätzen nicht zufrieden gibt, stellen die Noch-Profibaumbausätze einen guten Kompromiss dar. *Michael Siemens*


Foto: Eckert

Das Verfeinern der Noch-Baumrohlinge ist zwar etwas aufwendig, belohnt den Bastler jedoch mit einem schönen Erscheinungsbild.



Beim Nadelbaum heißt es zunächst, die Äste und die Spitze vorsichtig in Form zu bringen. Löcher und Spalten am Stamm sind zu verspachteln.



Der Tannenrohling wird mit brauner Bastelfarbe besprüht und dann mit gemahlenen Pflanzenresten bestreut.



Nach dem Aufbringen der Pflanzenstreu folgt noch eine dünne Schicht silbergrauer Sand.



Als Klebstoff für die Nadeln dient wiederum matter Klarlack. Er wird mit dem Pinsel lediglich an den herabhängenden Ästen aufgebracht.



Das Grün der mitgelieferten Nadelfasern ist etwas zu hell, deshalb verwendet man besser die Sorte „Moorboden-Gras".



Dank nachgerüsteter Innenbeleuchtung beeindruckt der Steuerwagen auch zu nächtlicher Stunde.

Wenn die Sonne scheint ...

Zu den H0-Nahverkehrswagen der Epoche V von Märklin und Trix gesellte sich unlängst ein Steuerwagen mit dem typischen „Karlsruher Kopf". Das Fahrzeug lässt sich mit einer zusätzlichen Beleuchtung und weiteren vorbildgetreuen Funktionen ausstatten.

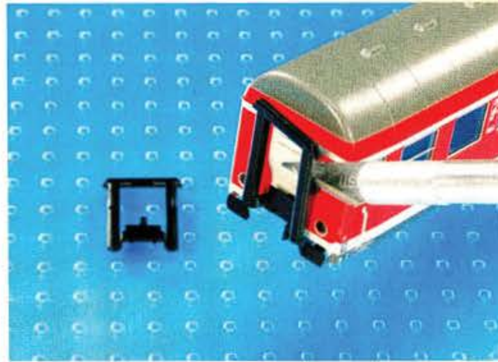
Die Mikro-Elektronik ermöglicht aufgrund ihres meist geringen Platzbedarfs immer mehr Funktionen. So sind Loks mit Geräuschen fast schon selbstverständlich. Oft kommen noch zahlreiche Lichteffekte hinzu. Ein besonders interessantes Zusatzmerkmal stellen Bewegungsfunktionen dar. Wie wäre es zum Beispiel mit einer beweglichen Blende für das Frontfenster? Damit sich der Führerstand nicht zu sehr erhitzt, wenn die Sommersonne scheint. Die benötigten digitalen und mechanischen Komponenten lassen sich gut im Steuerwagen eines Wendezugs unterbringen. Als Funktions-Decoder kommt der MX 680 von Zimo zum Einsatz. Er ist für Digitalzentralen mit DCC- und Märklin-Motorola-Format geeignet und kann demzufolge im Zwei- oder Dreileiterbetrieb eingesetzt werden. Eine weitere Besonderheit des Decoders ist die Fähigkeit, über die so genannte SUSI-Schnittstelle Stellantriebe zu steuern. Beim Einbau eines Modellbau-Servos kommt damit mehr Bewegung ins Modellbahn-Spiel.

Wer einen solchen Umbau in Erwägung zieht, sollte allerdings über etwas Erfahrung im Modellbau verfügen.

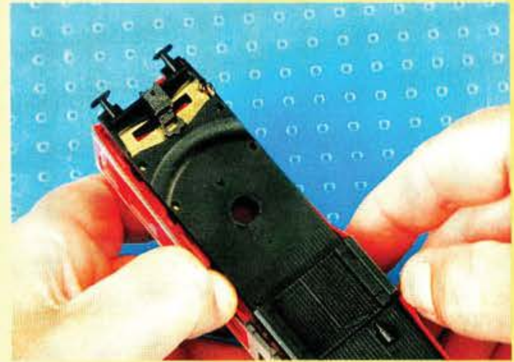
Für die anstehenden Arbeiten, die in erster Linie die Innenräume betreffen, müssen die Wagen weitestgehend zerlegt werden. Als Erstes gilt es, die Nachbildungen der stirnseitigen Gummibälge zu entfernen. Mit einer dünnen Messer- oder Skalpellklinge fährt man vorsichtig zwischen Wagenwand und Balg und hebelt diesen aus seinem Sitz. Danach dreht man das Modell mit dem Boden nach oben und spreizt die Seitenwände ein wenig. Auf diese Weise lässt sich das Bodenteil Stück für Stück aus dem Gehäuse ziehen. Die Inneneinrichtung ist über Rastnasen mit dem Boden verbunden und mit einer Klinge oder einem Schraubendreher schnell abgebaut. Die Drehgestelle sind ebenfalls gesteckt und einfach zu demontieren. Lediglich die Zerlegung des Steuerwagens unterscheidet sich ein wenig von der Vorgehensweise bei den anderen Wagen. Zum

einen sind die frontseitigen Puffer abzuziehen. Zum anderen lässt sich die originale Beleuchtung des Modells nicht mit einem Funktions-Decoder kombinieren. Lichtplatine, Schleppschalter, Lichtleiter und Führerstand kann der Modellbahner anschließend ebenfalls entfernen.

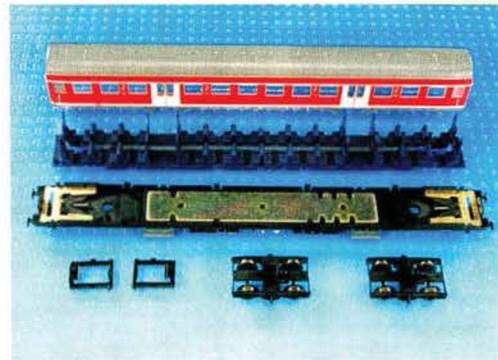
Als erste sinnvolle Ergänzung der Modelle und einfache Übungsbastelei erfolgt der Einbau der fehlenden Toilettenwand. Diese kann man sich aus ein Millimeter starken Kunststoffstreifen selbst anfertigen. Damit das Wagengehäuse später problemlos passt, sollten die Tiefe und Höhe der Wand zuvor genau ermittelt werden. Am besten fertigt man sich zunächst ein Musterstück und schneidet die anderen Teile danach aus. Die Wand wird abschließend mit Kunststoffkleber an der Inneneinrichtung befestigt. Die Einbaurichtung von Gehäuse, Boden und Einrichtung ist aber festgelegt. Es ist also darauf zu achten, dass man die Wand auch dort einsetzt, wo später das WC-Fenster sitzt.



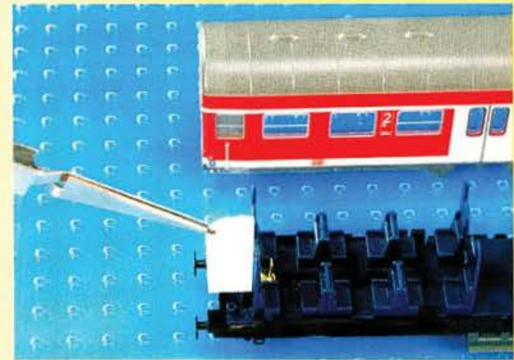
Zunächst hebelt man die Gummibalg-Nachbildungen mit einer dünnen Klinge aus ihrem Sitz. Danach wird der Zugang zum Innenleben der Modelle frei.



Der Unterboden des Wagens ist über Rastnasen mit dem Gehäuse verbunden. Stück für Stück spreizt man die Wagenwände ab und zieht den Unterboden heraus.



Sind Boden und Aufbau erst einmal getrennt, kann man den Wagen einfach in seine Baugruppen zerlegen: Gehäuse, Inneneinrichtung, Boden und Drehgestelle.



Eine Verfeinerung, die sich einfach umsetzen lässt, ist der Einbau der fehlenden Toilettenwand. Sie entsteht aus dünnem Plastik und wird mit Kunststoffkleber fixiert.

Der Einbau einer beweglichen Sonnenblende im Steuerwagen funktioniert eigentlich auch recht einfach. Zunächst kommen die Führungsschienen an ihren Platz. Diese Aufgabe übernehmen feine U-Profile von Plastruct mit den Abmessungen 1 x 1,6 Millimeter, zu beziehen über Conrad. Zwei etwa sieben Zentimeter lange Profile befestigt man mit Plastikkleber an den Haltestegen der Fenstereinsätze. Die Blende selbst besteht aus beigem Tonpapier, welches dem Standardsortiment eines Schreibwaren-Geschäftes entstammt. Damit die Blende möglichst leicht in den Führungen läuft, muss sie allerdings genau zugeschnitten werden. Mit einer Verstärkungsleiste am oberen Ende und einer Kunststoff-Öse zur Aufnahme des Stelldrahtes ist der Sonnenschutz schon komplett. Der Stellantrieb aus dem Conrad-Sortiment findet →



Steuerwagen voraus rollt der Wendezug langsam in den Bahnhof ein.





Die Anbringung einer Sonnenblende im Führerstand des Steuerwagens sorgt für mehr Vorbildnähe. Die heruntergezogene Blende verhindert in der heißen Jahreszeit, dass die Sonne den Führerstand zu stark aufheizt, während der Lokführer auf der Lok des Wendezuges Dienst tut. Die Bewegung der Blende funktioniert mittels Stellantrieb aus dem Conrad-Sortiment.

den. Dieser Regelkreis besteht aus nur vier Bauteilen, eine entsprechende Schaltskizze findet sich in der Anleitung des Decoders. Die einfache Bauweise macht auch eine fliegende Verdrahtung möglich. Das heißt, die Einzelteile der Schaltung werden miteinander ohne Verwendung einer Platine verbunden. Diese kleine Konstruktion kann der Bastler dann mit Doppelklebeband im Dachbereich des Modells befestigen. Auf gleiche Weise findet auch der Funktions-Decoder seinen Platz. Allerdings sollte man vorher die benötigten Kabel ein wenig vorsortieren und eventuell schon ablängen, denn diese Arbeiten sind im Gehäuse des Wagens umständlicher auszuführen als auf dem Arbeitstisch. Decoderkabel, die nicht angeschlossen werden, kürzt man bis auf ein paar Millimeter. Wer auf Nummer Sicher gehen will, isoliert diese freien Enden noch mit Schrumpfschlauch.

Manchmal lassen sich kleinere Stromunterbrechungen im Modellbahn-Betrieb – auch auf gut gereinigten

an der Seitenwand im Gepäckabteil Platz. Für die Befestigung genügt etwas Doppelklebeband. Für die Übertragung der Bewegung vom Ruderhorn des Stellantriebs zur Blende ist ein Draht zuständig, den man einfach aus 1 mm starkem Messingdraht herstellt. Da noch Raum für einen zweiten Servo vorhanden ist, kann eine weitere Bewegung realisiert werden: Auf Knopfdruck dreht der Lokführer seinen Kopf zur Seite. Zu diesem Zweck erhält eine passende H0-Figur, von der nur der Oberkörper benötigt wird, eine entsprechende Bohrung, die durch den Rumpf bis in den Kopf führt und etwas größer ausfällt, als durch die Dicke des Führungsdrahtes vorgegeben. Anschließend wird der Kopf abgetrennt. Danach lässt sich der entsprechend abgelängte Führungsdraht durch die Rumpfbohrung schieben. Am oberen Ende wird der Kopf aufgesetzt, ein Tropfen Sekundenkleber fixiert den Draht an dieser Stelle.

Beim Einbau einer Steuerung für die Bewegungen und Lichteffekte kommen die Hobby-Elektroniker voll auf ihre Kosten, denn der Funktions-Decoder ist nicht der einzige Baustein, den es im Wagen unterzubringen gilt. Die Modellbau-Servoantriebe arbeiten mit einer sehr viel niedrigeren Spannung, als die, welche in den Digital-Systemen der Modellbahn vorhanden ist. Ein Spannungsregler sorgt dafür, dass die Stellantriebe mit der für sie bekömmlichen Spannung von rund fünf Volt versorgt wer-



Die beiden Bilder zeigen zweimal den Lokführer an seinem Arbeitsplatz im Steuerwagen. Einmal schaut er geradeaus, einmal blickt er nach rechts zum Fenster hinaus.





Im Bild ist der Stelldraht zu erkennen, der durch den Oberkörper hindurch in den Kopf der Lokführerfigur führt.

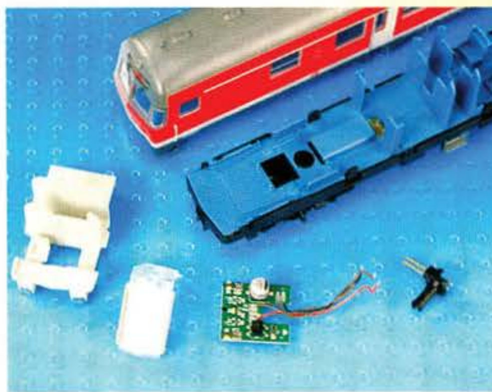
Fotos: Eckert (6)

Schienen – nicht vermeiden. Bei Fahrzeugen mit Innenbeleuchtung macht sich das meist durch ein flackerndes Licht bemerkbar. Die im gezeigten Beispiel verbauten Servoantriebe würden solche Unterbrechungen mit unkontrollierten Stellbewegungen quittieren. Zur Vorbeugung solcher ungewünschter Effekte bietet der hier verwendete Funktions-Decoder die Möglichkeit, einen Energiespeicher anzuschließen. Hier kommt ein preisgünstiger Elektrolyt-Kondensator zum Einsatz. Eine Kapazität des Speichers von etwa 1000 Mikrofarad (MyF) stellt die Spannungsversorgung der Schaltung für etwa zwei Sekunden sicher. Leider ist der Kondensator recht groß. Trotzdem lässt er sich im Dachbereich unterbringen, eine Bemalung mit lichtgrauer Farbe tarnt ihn zudem.

Leuchtdioden imitieren Neonlicht

Eine recht einfache Bastelei stellt die Eigenbau-Innenbeleuchtung dar. Auf entsprechend langen Platinenstreifen finden weiße Leuchtdioden ihren Platz, die das Neonlicht des Vorbilds perfekt imitieren. Die Reihenschaltung der Dioden hält den Stromverbrauch in Grenzen, das Ein- und Ausschalten übernimmt der Decoder. Dafür müssen die Wagen jedoch elektrisch miteinander verbunden sein. Die benötigten mehrpoligen Kupplungen finden sich zum Beispiel im Angebot von Viessmann.

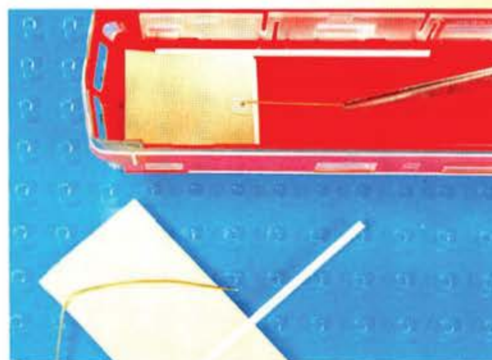
Modellbauer, die sich den beschriebenen Bastelarbeiten widmen, erhalten als der Mühe Lohn äußerst vorbildgetreue Fahrzeuge, deren zusätzliche Funktionen viel Abwechslung und Spielspaß mitbringen. In der nächsten Ausgabe geht es um die Gestaltung der Wagen-Innenräume. *Michael Siemens*



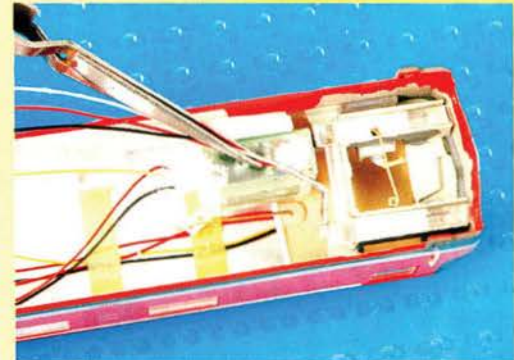
Der Steuerwagen wird für den geplanten Umbau leer geräumt. Das betrifft den Führerstandseinsatz, die Lichtleiter, die Beleuchtungsplatine und den Schleppschalter.



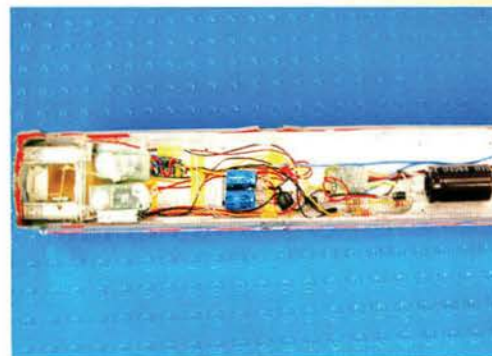
Die beiden Führungsschienen für die Sonnenblende entstehen aus einem Kunststoff-U-Profil. Sie werden einfach eingeklebt.



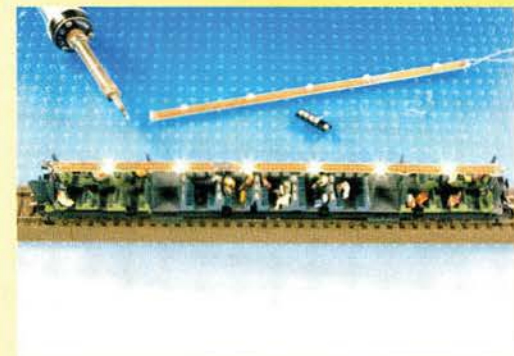
Für die Sonnenblende eignet sich gefärbtes Tonpapier sehr gut. Wichtig ist das passende Zuschneiden, damit sich die Blende möglichst leicht bewegen lässt.



Der Modellbau-Servoantrieb wird mit Doppelklebeband an der Wand befestigt. Aufwendiger ist der Beleuchtungsumbau, weil Platz für die Original-Platine fehlt.



Zum Glück lassen sich alle Elemente der Elektrik im Dachbereich unterbringen. Neben den zwei Antrieben gehören ein Spannungsregler, Funktionsdecoder und Speicher-Kondensator zur Ausrüstung.



Alle Wagen erhalten eine Innenbeleuchtung. Das Einsetzen eines Eigenbaus aus Platinenstreifen und Leuchtdioden stellt für den geübten Modellbahner sicher kein Problem dar.



Nach dem Zusammensetzen des Steuerwagens kann man die Front noch optisch aufwerten. Hier werden bemalte Bremsschläuche mit Sekundenkleber befestigt.



Ab Werk präsentiert sich der Wagen mit leerem Zielanzeiger, Klebeschilder liegen dem Modell nicht bei. Es fand sich jedoch ein passendes Schild in der Restekiste.



Der kleine Rangierteufel von Piko für Spur G fesselt Gartenbahners Seele.

Wilde 60-er

Vorbild des neuen Piko-Modells ist die 1960 von Krupp gelieferte V60545 der leichten 48-Tonnen-Variante, hier in Epoche-IV-Farbgebung und -Bezeichnung als 260 545-9.

Wagt sich ein Hersteller an ein Modell in einem solchen Maßstab, so wollen Großbahners Ansprüche an Detaillierung und Maßstäblichkeit ebenso erfüllt werden wie die Forderung nach Robustheit und Haltbarkeit im Freilandeinsatz. Das Testmodell wirkte bereits beim Auspacken sehr gefällig. Angesetzte Kunststoffteile vertragen auch mal einen beherzteren Zugriff, ohne gleich abzubrechen. Die feinen Griffstangen sind ausreichend flexibel und die am Rahmen angegossenen Teile recht robust. Das bedingt allerdings wiederum einige Kompromisse bei feinen Details. So sind beispielsweise die Haken zum Abheben des Führerhauses nur angedeutet. Umso angenehmer ist der Blick auf einige separat angesetzte Ausrüstungsdetails wie Auspuffaufsatz, Antenne, Pfeife und Glocke. Im Fahrwerk leuchten fein aus Metall gegossene Speichenräder mit lackierten Radreifen und Achsen sowie brünierten Spurkränzen, welche das Auge trotz der Kompromisse des Knickrahmens und der zu geringen Spurweite erfreuen.

Da das Vorbild der BR 260 regelspurig ist, stellt der Einsatz des Modells auf 45-mm-Gleisen zwangsläufig einen Kompromiss dar, ist es doch deutlich größer als der zur Spurweite passende Maßstab 1:32. Die Länge über Puffer von 387 mm und der Radstand von 163 mm entsprechen einem Maßstab von 1:27, wobei das Modell in Höhe und Breite einige Millimeter abweicht.

Der Thüringer Hersteller hat damit eine Produktlinie geschaffen, die aufgrund der Modellgröße und –robustheit für Freilandanlagen besser als die oftmals empfindlicheren Spur-I-Modelle geeignet ist und mit ihren attraktiven Preisen ihre Berechtigung hat.

Bei einer Spannung von 1,4 V im Analogbetrieb schaltet sich richtungsabhängig das warmweiße LED-Spitzenlicht ein und die Lokomotive setzt sich mit 1 km/h langsam in Bewegung. Das Vorbild hat im Rangiergang eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, die seine verkleinerte Nachbildung bei etwa 5 V erreicht. Bei 9 V rumpelt der Rangierhobel im Streckengang mit seiner maximalen Vorbild-Geschwindigkeit von 60 km/h durch die Weichen. Das Modell kann mit höherer Spannung mehr als doppelt so schnell fahren. Wir haben allerdings bei 16 V und etwa 110 km/h abgebrochen.

Ein Gesamtgewicht von 3300 g, der spritzwassergeschützte Antrieb, drei angetriebene Achsen und ein einzelner Haftreifen geben dem heimischen Rangierleiter das Vertrauen, dem kompakten Dreikuppler am Ablaufberg mit drei Prozent Steigung eine Zuglast von etwa 450 g anzuhängen. In der Ebene lassen sich ohne weite-

Pikos neue Rangierlok im Maßstab 1:27 wirkt gefällig und ist robust genug für den Freilandeinsatz.

res Züge mit höherer Last bewältigen.

Aufgrund des zweigeteilten und sehr beweglichen Fahrwerks fährt die Lok anstandslos durch den kleinsten LGB-Radius von 60 cm. Dabei gibt ihr Getriebe etwas gequälte Geräusche von sich, aber nicht jeder Modellbahner hat den Platz für vorbildgetreue Radien.

Die montierten Kupplungen sind LGB-kompatibel und äußerst beweglich. Der Packung beiliegende Pufferbohlen mit Mittelpuffer können im Austausch montiert werden, wobei man dem Fahrzeug äußerlich freilich keinen Gefallen erweist. Digitalset und Soundpaket sind optional erhältlich.

Olaf Haensch

AUF EINEN BLICK

PRO *Stimmiges Gesamtbild; tauschbare Puffer; Minimalradius 60 cm; Zugkraft; Preis*

KONTRA *Zu schnell; Fahrgeräusch; abweichende Abmessungen*

PREIS *UVP 249 Euro*

URTEILE



Bis heute in Tschechien und der Slowakei unverzichtbar, jetzt in H0 zu haben: Diesellok 754 in H0.

Markant in Aussehen und Geräusch, sind die auch „Brilovec" genannten Dieselloks in der ehemaligen ČSSR zu Hause.

Taucherbrille

Aus unserem Nachbarland Tschechien sind die urigen Triebfahrzeuge in der Welt der Eisenbahnen nicht wegzudenken, ebenso wie aus der Slowakei. Von den Eisenbahnfreunden werden die 100 km/h schnellen, dieselelektrischen Bo'Bo'-Maschinen „Brillenschlange" (Brilovec) oder „Taucherbrille" genannt.

Von Roco sind seit kurzem verschiedene Modellvarianten der robusten Zugpferde erhältlich. Die MEB-Redaktion erhielt die analoge Gleichstrom-Variante der ZSR-Baureihe 754 (ZSR – Zeleznice Slovenskej Republiky, Eisenbahn der Slowakischen Republik). Gebaut wurden die Vorbildloks als Baureihe T 478 der ČSD in insgesamt 80 Exemplaren; nach zwei Baumustern von 1975 folgte der Serienbau zwischen 1978 und 1980.

Die gedrungene Form der nur 16,54 Meter langen Vorbildloks ist gut getroffen, die „Taucherbrillen"-Fenster der Führerstände sind exzellent gearbeitet und geben den Blick frei in einen vereinfacht nachgebildeten Führerstand. Viele Teile sind einzeln eingesetzt oder können noch angebracht werden. Ein großes Lob verdienen die in Messing-Ätzmanier ausgeführten beigelegten Loknummern-Wechselschilder, die weitere Betriebsnummern enthalten.

Die Farbgebung überzeugt ebenfalls, wobei der Rahmen einen etwas zu hellen grauen Farbton aufweist. Die Bedruckung ist ansonsten ausgezeichnet und die Schrift gestochen scharf. Am Fahrwerk fallen leider die nicht sehr plastisch ausgeführten Drehgestelle auf, die das Modell doch primitiver aussehen lassen, als es das Vorbild tatsächlich ist.

Fahr- und Zugkraftwerte lassen hingegen keine Wünsche offen. Die Vorbildhöchstgeschwindigkeit wird nur knapp überschritten (umgerechnet 130 km/h statt 100 km/h). Die Anfahrt erfolgt bei 1,7 Volt mit umgerechneter Schrittgeschwindigkeit. 15 Vierachser zieht die H0-Taucherbrille in der Ebene, in der Drei-Prozent-Steigung sind es noch acht. Der mittig montierte Motor treibt über ein Schnecke-Stirnrad-Getriebe alle Achsen des 430 Gramm schweren Modells an; zwei Räder sind mit Haftreifen versehen.

Varianten sind in Vorbereitung, auch Sound- und Wechselstromloks wird es geben. Für empfohlene 159 Euro rollt ein gutes H0-Modell an.

Henning Bösherz

AUF EINEN BLICK

PRO *Stimmige Proportionen; guter Gesamteindruck; fein detailliertes Gehäuse; Fahrverhalten; solide Zugkraft; Wechselschilder*

KONTRA *Drehgestellblenden recht flach gearbeitet; Rahmen etwas zu hell*

PREIS *159 Euro (UVP)*

URTEILE

Keine Frage, mit dem Breuer-Schienentraktor nach WLE-Vorbild als Rivarossi-H0-Modell ist Hornby ein technisch guter Wurf geglückt.

WLE-Winzling

Alle Achtung, das ebenso urige wie putzige Vehikelchen in Epoche-VI-Version macht sich nicht nur ausgesprochen gut im Stand als Blickfang vor der Lippstädter H0-Hauptwerkstätte der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE). Vielmehr bewegt es sich auch noch recht annehmbar.

Wirklich erstaunlich, fragt man sich doch unwillkürlich, wo in diesem immerhin 55 Gramm schweren, aber mit umbautem Raum geizenden Rangiertraktor-Modell noch Platz für den Antrieb bleibt?

Möglich macht's ein mittig gelagerter Minimotor, der beide Achsen antreibt. Mit einem leicht schnarrenden, aber nicht unangenehmen Geräusch setzt sich das kleine H0-Modell bei 2,5 Volt mit Schrittgeschwindigkeit in Bewegung. Schon ab 2,8 Volt leuchtet das vom Vorbild abweichende Zweilichtspitzensignal, das mit der Fahrtrichtung wechselt. Die innenliegenden Schlusssignale sind in Rot angedeutet.

Bei 12 Volt verlegt sich das Gefährt mit 50 km/h aufs Sprinten. Die Nennspannung muss man freilich nicht anlegen, es sei denn bei kurzen stromlosen Abschnitten, etwa in Weichenstraßen. Da könnte aufgrund des kurzen Achsstands die Stromaufnahme und Rückleitung über jeweils zwei Räder überfordert sein.

Eine sechspolige Schnittstelle erlaubt die Nachrüstung mit einem Digitaldecoder im Führerstand. Er wie der Motor sind zugänglich nach Lösen von immerhin sechs Kreuzschlitzschrauben an der Fahrzeugunterseite. Alldieweil aus Kunststoff, sollte man diese Schrauben allerdings nicht allzu oft beanspruchen.

Apropos Beanspruchung, mehr als vier Wägelchen sollte man dem Rangiertraktor, der doch etwas reichlich sensiblen Hakenkupplung und vor allem seinem winzigen Motor auch nicht zumuten.

Die technische Umsetzung verlangt Hochachtung, die Modellumsetzung lässt dagegen trotz beiliegender vorbildgetreuer Zurüstteile einige Wünsche offen. So fehlen der vorbildgerecht beweglichen Pufferbohle die Pufferblöcke, der bei Schubbetrieb Rückfront die beiden Druckluftkessel, beiden

Der offene Bundesbahn-Güterwagen Omm 52 erscheint als fein detailliertes H0-Modell von Brawa in einem Dreierset.

Das dreifache Ommchen

Der offene Güterwagen Omm 52 war einer der ersten Wagenneubauten nach dem Zweiten Weltkrieg. Statt des gewohnten Holzaufbaus kam einer mit Metall-Beplankung zur Ausführung. Als Versteifung wurden die Wandbleche zweimal abgekantet, was, entsprechend steilen Lichteinfall vorausgesetzt, die Wagen von allen anderen O-Wagen-Typen der Bundesbahn abhebt. So genügten vier senkrechte Streben zur Aussteifung der Wände.

Was die Brawa-Wagen von allen bisher von diesem Typ gefertigten H0-Modellen abhebt, ist die korrekte Gravur der Innenwände, die natürlich im Original ebenfalls eine bauchige Form haben. Auch der korrekt geteilte Innenboden findet sich an Brawas H0-Modell. Da die Türverschlüsse und die Mimik der beim Vorbild kippbaren Stirnwände teilweise sogar als freistehende Teile nachgebildet sind, darf man von echten Supermodellen sprechen. Die bei Brawa selbstverständlich komplett freistehend vorhandene Darstellung der Bremsanlage samt verbundener und farblich abgesetzter Bremsumstellhebel wird nur erwähnt, weil andere Hersteller auf solche Details noch immer verzichten. Auch Achshalterbleche samt Rollenlagern sind feinstmöglich nachgebil-

AUF EINEN BLICK

PRO *Wagen in Details unterschiedlich ausgeführt; sehr gut umgesetzte Vorbildmaße; feine Detaillierung; viele freistehende Details; sehr gute Druckqualität*

KONTRA –

PREIS *UVP Set 99,90 Euro*

URTEILE ■ ■ ■ ■ ■





Klein, aber oho: Mit Rivarossis Breuer-Schienentraktor in H0 ist der Verschub bei der Westfälischen Landes-Eisenbahn kein Problem.

Fronten die durch Blechschieber zu verschließenden Öffnungen unter dem Mittelfenster und den Lüfterblechen die vorbildgerecht flach aufsitzende Ausführung statt ihres Höhlendaseins. Wenn man jetzt noch im fernen China eine ordentlichere Lackierung hinbekäme, dann gäbe es an diesem kleinen technischen Wunderwerk etwas weniger auszusetzen. Gleichwohl, sein Geld ist der WLE-H0-Zwerg allemal wert! *Karlheinz Haucke*

AUF EINEN BLICK

PRO *Technische Umsetzung; Gesamteindruck; Anschriften; Langsamfahreigenschaften; Beleuchtung; Schnittstelle*

KONTRA *Hakenkupplung; Bauchbinde; Druckluftkessel; Pufferbohle; Lüftergitter*

PREIS *Zirka 110 Euro*

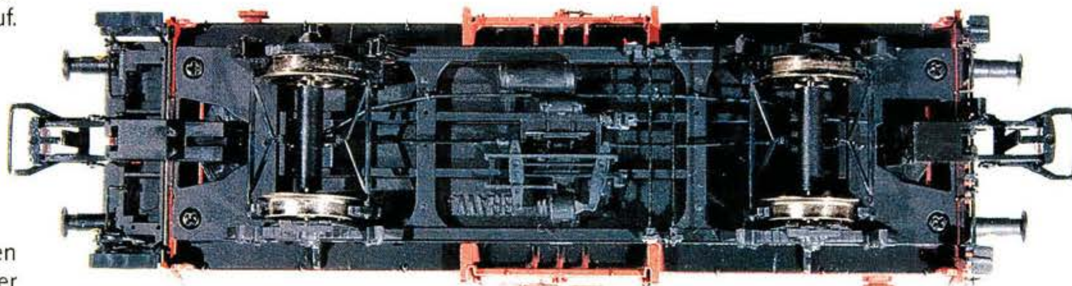
URTEILE

---

det, und die Radscheiben weisen eine beidseitige Gravur auf. Damit nicht drei äußerlich kaum zu unterscheidende Wagen im Dreierset zusammenkommen, trägt einer der Zweiachser ein Blech-Bremserhaus. Einen der beiden anderen weisen die Anschriften als ein in den Europ-Park (freier Austausch von Güterwagen zwischen europäischen Partnerbahnen) eingebrachtes Fahrzeug aus. Transportiert wurden in den mehr als 14 000 Exemplaren des Omm 52 (später als E037 beziehungsweise als ausschließlich zum Zuckerrübentransport zugelassene Eo017 bezeichnet) alle Arten von nicht nässeempfindlichen Schüttgütern. Eigentlich sind die wunderschönen Brawa-Wagen aber zu schade zum Beladen, da dann nichts von den tollen Innengravuren zu sehen ist. Aber moderate Betriebsspuren darf der Modellbahner schon anbringen.

Brawa beweist mit dem Omm 52 einmal mehr, dass man auch einfache Vorbilder hochwertig umsetzen kann. Der zugegebenermaßen recht hohe Preis für das Dreierset relativiert sich angesichts der hervorragenden Qualität.

Jochen Frickel



Die vollständig nachgebildete Bremsanlage gehört mittlerweile zum Standard bei Brawas Wagenmodellen.

In Details unterschiedlich ausgeführt, werden die Zweiachser höchsten Ansprüchen an H0-Modelle gerecht.





Die orangefarbene Epoche-IV-Lackierung steht dem österreichischen E-Lok-Klassiker sehr gut.

Die österreichischen Schnellzugloks der Reihe 1010 erreichten in ihren besten Zeiten sogar Frankfurt/Main. Von Fleischmann rollt nun das N-Modell an.

Orange Süßsauer

Fast 50 Jahre prägten die ab 1955 gebauten sechsachsigen 1010 und der Nachfolgetyp 1110 den österreichischen Zugverkehr. Die für den Schnellzugdienst im Hügelland vorgesehenen 1010 durften 130, die fürs Gebirge gedachten 1110 nur 110 km/h schnell fahren.

Bezogen auf den nach NEM gestatteten Zuschlag von 60 Prozent auf den Vorbildwert, weist das Fleischmann-Modell (192 km/h) eine gelungene Getriebeuntersetzung auf. Mit minimal möglichen 3 km/h bei 2,2 V lassen sich auch Rangieraufgaben hervorragend bewältigen. In der Ebene befördert die 1010 22, in der Drei-Prozent-Steigung immerhin noch zehn vierachsige Schnellzugwagen. Leider ist die 1010 für Fleischmann-Verhältnisse ungewohnt laut. Ab 4,1 V leuchten die unteren Spitzenlichter ebenso warmweiß, wie es das obere bereits ab 2,5 V tut. Da die Kupplungen kulissengeführt im Rahmen lagern, konnten als Gleisräumer nur die später gegen wuchtige Schilde getauschten schmächtigen Schildchen der Ursprungsausführung nachgebildet werden.

Die Proportionen der Vorbild-Lok wurden stimmig ins Modell umgesetzt. Auch die Anordnung der Lüfter und Fenster ist korrekt. Die Drehgestelle gefallen durch tiefe Gravuren, die durch das mattschwarze Finish betont werden. Auch die Darstellung der tiefliegenden Drehgestell-Anlenkung und der Speichenradsätze darf als gelungen betrachtet werden. Auf dem Dach gefallen die superfein gravierten Laufplanken, während eine Dachleitung im Nichts endet und der Hauptschalter mangels Anschlusses im Modell beim Vorbild entbehrlich wäre. Dass die Isolatoren alle desselben Typs sind, ist falsch. Wenn die 1010 die einzige ÖBB-Lok geblieben wäre, hätte man den Verzicht auf einen neu konstruierten Stromabnehmer der Bauart V nachvollziehen können, indes der 1020 hätte die Bauart V auch gut gestanden. Zur Tarnung der Grundplatte sollte der Modellbahner diese silbern anmalen. Während Lackierung und Anschriften tadelsfrei ausgeführt wurden, missfiel beim Pressemuster der verrutschte Druck der cremefarbenen Zierlinie zwischen schwarzem Rahmen und blutorangefarbenem Aufbau.

Dass die populäre 1010 endlich als N-Großserienmodell gefertigt wird, erfreut, die diversen Vereinfachungen angesichts des hohen Preises weniger. Die im Katalog abgebildete Roco-H0-Lok weckte da leider falsche Hoffnungen.

Jochen Frickel

AUF EINEN BLICK

PRO *Stimmige Proportionen; superfeines Trittgitter; fein detailliertes Fahrwerk; Getriebeauslegung; gute Zugkraft*

KONTRA *Falsche Stromabnehmer und Isolatoren; zu kleine Gleisräumer; Zierleistendruck; etwas laut*

PREIS *UVP 225 Euro*

URTEILE



BLITZ-LICHT

▶ MAN-VT der SWEG mit geschlossener Front von Brekina in H0



Während die ab den 1950er-Jahren gefertigten MAN-Triebwagen den Betrieb bei vielen Privatbahnen modernisierten, war doch die zu öffnende Fronttür dem Fahrpersonal stets ein Übel. So ließ die SWEG (Südwestdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft) den VT später ohne die störende Fronttür produzieren.

Brekina nahm sich den VT 27 der SWEG zum Vorbild für eine gelungene Form- und aktuelle Lackierungsvariante. Wie beim Ur-VT (siehe MEB 9/2008) sind auch hier fast alle Teile zugerüstet. Die Bedruckung ist exzellent, das Fahrverhalten ebenso. Der VT kostet 129 Euro (UVP). *hb*

AUF EINEN BLICK

PRO *Interessante Farb- und Formvariante; sehr klare Fenster; Lenkachsen; Fahrverhalten*

KONTRA *Etwas teurer als das Ursprungsmodell (mit Fronttüren)*

PREIS *129 Euro (UVP)*

URTEILE ■ ■ ■ ■ ▪



BLITZ-LICHT

▶ Holcim-Zement-Container von Bemo in H0



Den vierachsigen meterspurigen RhB-Tragwagen hat Bemo schon länger im Angebot, ein schönes Modell. Der Holcim-Zement-Container ist jedoch eine Neukonstruktion. Zunächst stechen die perfekt imitierten Druckluftschläuche ins Auge. Das Laufblech auf Höhe der Ladeluken am Scheitel des zylindrischen Zementbehälters ist ein feines Ätzteil. Der runde Zementdruckbehälter steckt in einem rechteckigen Rahmen und ist mehrfarbig lackiert sowie aufwendig bedruckt, auch an schwer zugänglichen Stellen. Die Holcim-Container werden schweizweit eingesetzt und der Wagen kann auf dem gesamten Netz der RhB genutzt werden. *S. Alkofer*

AUF EINEN BLICK

PRO *Akkurat nachgebildete Details wie Druckluftschläuche; geätztes Laufblech; makellose Lackierung; feinste Bedruckung*

KONTRA –

PREIS *66,95 Euro (UVP)*

URTEILE ■ ■ ■ ■ ■



Das Pflegeöl (re.) dient nicht wie die anderen Produkte der Reinigung der Gleise, sondern zum Abschmieren von Triebfahrzeugen.

AUF EINEN BLICK

PRO *Durchdachtes Konzept; solide Konstruktion; einfache Handhabung; sehr gute Reinigungswirkung*

KONTRA *Teure Reinigungspads haften schlecht am Klettband des Mop*

PREIS *Set 49 Euro*

URTEILE ◼ ◼ ◼ ◼

Die Gleisreinigung in Tunneln oder unter der Oberleitung bereitet Probleme. Die Firma „Der Schienenreiniger" hilft bei der Lösung.

Aufsammler

Beengte Verhältnisse erfordern besondere Lösungen bei der Gleisreinigung: Die Firma „Der Schienenreiniger" (Lothar Emmerling, Tel. 0971/66345, Internet: www.schienenreiniger.de) liefert beispielsweise den Schienenmop (Art.-Nr. H0 100, auch für Z, N, TT und G erhältlich), der aus einer Teleskopstange besteht, an der zwei 36x36-mm-Steinklötze verschraubt sind. Zwischen den Platten ist ein Klettband eingespannt. Letzteres nimmt wahlweise Reinigungstücher (Art.-Nr. H0 104, 20er-Set) oder für starke Verschmutzung Schleifpads (Art.-Nr. H0 107, 10er-Set) auf. Mit Ausnahme der Schleifpads finden sich die genannten Artikel auch in einem Set (Art.-Nr. H0 101), zu dem auch Schienenreinigungsflüssigkeit (einzeln Art.-Nr. H0 106) gehört. Die auf die Reinigungstücher (Reichweite etwa 5 m) aufzutragende Flüssigkeit riecht streng, hat aber eine sehr gute Reinigungswirkung. Die Haftung der Tücher am Klettband des Mop ist etwas gering. Mit dem Magnetkopf, den man gegen den Reinigungsaufsatz des Schienenmop tauschen kann, lassen sich im Gleisbereich liegende Metallteile aufsammeln. *Jochen Frickel*

Unsere Bewertung

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**



BLITZ-LICHT

▶ Sattelzugmaschine und Auflieger in N von Kato

Das Vorbild der zweiachsigen N-Zugmaschine wurde von Capacity of Texas Inc. gebaut (Typ TJ 5000). Sehr ähnliche Fahrzeuge gibt es aber auch von den deutschen Herstellern MAFI und Scholpp/Kalmar. Weltweit finden die Terminalzugmaschinen beispielsweise in Industriebetrieben oder Container-Umschlagplätzen Verwendung. Der wuchtige rote Stab auf der Nicht-Führerhausseite des gut detaillierten N-Modells trägt im Original den rechten Außenspiegel. Auf eine Nachbildung des auf derselben Seite angebrachten Auspuffs wurde seltsamerweise verzichtet. Der mitgelieferte Auflieger weist feine Gravuren und ein durchbrochenes Fahrwerk auf und ist mit einem ansprechend bedruckten 40-Fuß-Container beladen. *yo*



AUF EINEN BLICK

PRO *Weltweit gebräuchliche Form; stimmige Proportionen von Zugmaschine und Auflieger; Gravuren am Auflieger*

KONTRA *Auspuff bei Zugmaschine fehlt*

PREIS *UVP 22,49 Euro*

URTEILE ◼ ◼ ◼ ◼



BLITZ-LICHT

▶ Busch-Lupenbrille



Scharfes Sehen ist bei der Arbeit an kleinteiligen Modellen unabdingbar. Die Lupenbrille von Busch (Art.-Nr. 1299) enthält drei Lupengläser (1,5-; 2,5- und 3,5-fache Vergrößerung), die einfach in das Gestell eingeklipst werden. Auch für Brillenträger ist der Lupenhalter geeignet. Allerdings sollte man die Lupenbrille nur zur Montage kniffeliger Teile aufbehalten, da der Bereich des scharfen Sehens prinzipbedingt so kurz ist, dass längeres Tragen die Augen überanstrengt. Bei Löt- und Klebearbeiten ist aus Atemschutzgründen zu berücksichtigen, dass sich die zu bearbeitenden Objekte maximal 10 cm von der Nasenspitze entfernt befinden. Die Lupenbrille hat ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. *Jochen Frickel*

AUF EINEN BLICK

PRO *Starke Vergrößerung; einfache Handhabung; auch für Brillenträger geeignet; fairer Preis*

KONTRA *Kurzer Schärfebereich*

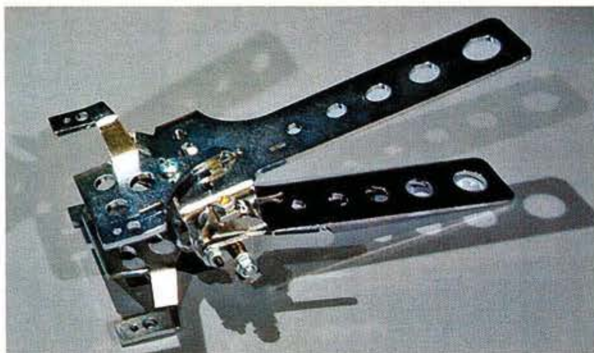
PREIS *UVP 14,99 Euro*

URTEILE



BLITZ-LICHT

▶ Spur-IIm-Zange



Auf Anregung der MEB-Redaktion ist die in Heft 5/2009 vorgestellte Gleis-Trennzange nun auch für IIm-Gleise geeignet. Das futuristisch anmutende Werkzeug eignet sich für Spur-I- und Spur-0-Gleise von Märklin ebenso wie für Gartenbahngleise von LGB oder Thiel. Dazu müssen lediglich die Backen ausgetauscht und mittels einer Stellschraube auf den richtigen Schwellenabstand und Gleisradius eingestellt werden. Eine Zange für weitere Spurweiten beziehungsweise Hersteller kann auf Anfrage geliefert werden. Der kleine Helfer kostet mit einem Satz Backen nach Wahl 49,95 Euro, ist vollständig verchromt und beinahe unverwüstlich. Den Artikel liefert Günter Streich (Franz-Schubert-Str. 33, 72458 Albstadt, E-Mail: schienenzange @yahoo.de). *Olaf Haensch*

AUF EINEN BLICK

PRO *Für verschiedene Gleise konvertierbar; leichte Handhabung*

KONTRA -

PREIS *49,95 Euro*

URTEILE



Mit dem H0-Modell der Baureihe 152 hat Roco eine zeitgemäße Nachbildung dieser weit verbreiteten modernen Güterzuglok geschaffen, die viele Epoche-V-Freunde erfreuen wird.

Reform-Lok

Mit dem Modell der 152 096 im Maßstab 1:87 stellt Roco eine Neukonstruktion auf die H0-Gleise. Die Lok eignet sich wie ihr Vorbild zur Beförderung von Güterzügen.

Die 152 ist eine moderne Elektrolok und ein Kind der Bahn-Reform. Demgemäß erscheint das Modell im verkehrsroten Farbkleid der DB AG. An den Seiten- und Stirnwänden der Lok steht jeweils der Schriftzug der Railion DB Logistics angeschrieben.

Vorbildgetreu schlicht ist der Dachbereich der Epoche-V-Maschine gestaltet. Zwei Einholm-Stromabnehmer der Bauart SSS 87, die beiden Durchführungs-Isolatoren und gesteckte Antennen machen die Dachausrüstung schon komplett. Die rauen Laufflächen für das Wartungs-Personal wurden angraviert. Bei den zwei silberfarbenen Lüftergittern handelt es sich dagegen um Steckteile, die sich passgenau in den Dachbereich einfügen. Gleiches gilt für die weiteren Details am einteiligen Kunststoffgehäuse des Modells. Dazu gehören die Griffstangen an den Aufstiegen zu den Führerständen, die der Lok allerdings als Zurüstteile beigefügt sind. Bereits ab Werk montiert sind die Scheibenwischer, die feinen Griffstangen aus Metall, die Steckdose und das Trittblech an den Stirnseiten der Maschine. Bündig und ohne sichtbare Fugen eingesetzt präsentieren sich die Frontscheiben, recht deutlich fallen hier aber die Rastnasen des Bauteils ins Auge. Durch die Scheiben erkennt man die eingerichteten Führerstände. Ansprechend detailliert zeigen sich die Drehgestelle. Die Gra-



Unter den modernen Güterzug-Einheitsloks ist die 152 diejenige mit dem längsten Fahrzeugkasten. Dieses Merkmal ist auch durch die Modellproportionen gut sichtbar. Die aktuelle Beschriftung der Maschine lockert die ansonsten nackte Seitenfläche auf. Sehr zierlich sind die beiden Dachstromabnehmer ausgeführt.

vuren verfügen über eine sehr schöne Tiefe, Stoßdämpfer, Tritte und Leitungen sind separat montierte Teile. Anlass zur Kritik geben hier lediglich die Sandrohre, die außerhalb der Radlaufflächen liegen.

An den Pufferbohlen sind die Bremsschläuche und Zughaken erwartungsgemäß gesteckt ausgeführt. Ein winziges Detail entdeckt man hier erst auf den zweiten Blick. Über dem jeweils linken Puffer verstecken sich die Nachbildungen der Signalhörner. Ein geschlossener Schienenräumer liegt dem Fahrzeug zur Eigenmontage bei. Wer dieses Bauteil zurüsten möchte, muss allerdings zuvor den kulissengeführten Kupplungsschacht ausbauen.

Beim Betrachten des Fahrgestells fällt die umfangreiche Bedruckung der Lok ins Auge. Egal ob Drehgestell, Sandkästen oder Elektrokupplungen, alles ist vorbildgerecht mit den entsprechenden Symbolen bedruckt. Auch kleinere Beschriftungen sind unter der Lupe lesbar. Die Lackierung des Modells geht ebenfalls in Ordnung, auch wenn unter dem Vergrößerungsglas ein paar Unreinheiten am Testfahrzeug erkennbar waren.

Zur Abnahme des Lokkastens genügt es, wie bei Roco-Modellen üblich, die Seitenwände etwas nach außen zu spreizen und das Gehäuse nach oben abzuziehen. Dabei kommt die Hauptplatine →



Beide Führerstände sind eingerichtet. Die Trittstufen vor der Einstiegstür haben eine geriffelte Oberfläche erhalten. In besonders schöner Ausführung präsentieren sich die Scheibenbremsen der Lokomotive.

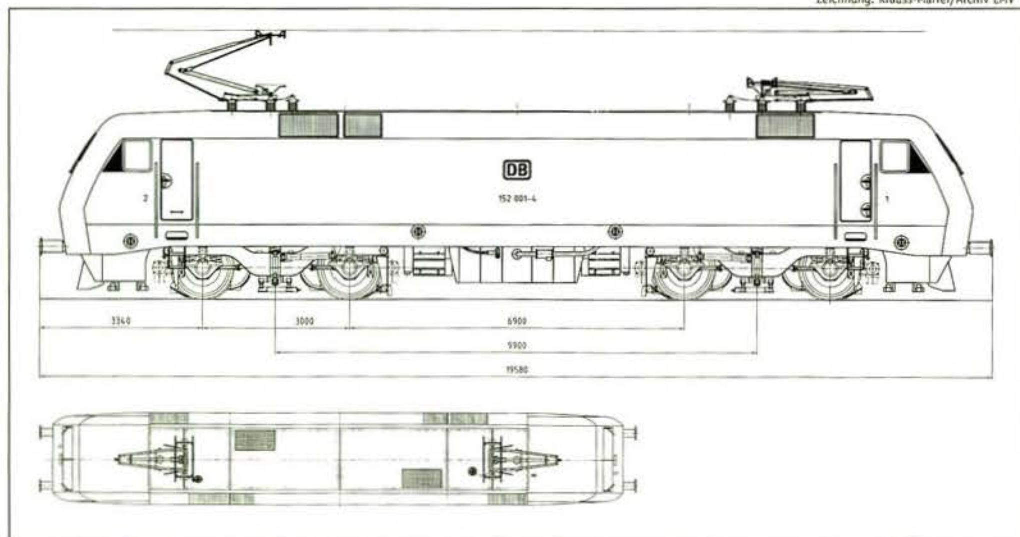


Alle Beschriftungen sind sehr sauber und korrekt wiedergegeben. Die überaus feine Nachbildung der Drehgestelle verdient ebenfalls großes Lob.

MESS- UND DATENBLATT

Baureihe 152 von Roco

Zeichnung: Krauss-Maffei/Archiv EMV



Steckbrief

Hersteller: Roco, Bergheim
Bezeichnung: 152 096 der DB
Nenngröße, Spur: H0, 16,5 mm
Konstruktionsjahr: 2009
Epoche: V
Katalog-Nr.: 62700 (Gleichstrom analog)
Andere Ausführungen: Dreileiter, Märklin-Motorola
Fahrwerk: Metall und Kunststoff
Gehäuse: Kunststoff
Gewicht: 480 Gramm
Kupplung: Bügelkupplung in kulissengeführtem Normschacht, Roco-Kurzkupplungen beiliegend
Kleinster befahrbarer Radius: 360 mm
Normen: NEM, CE
Preis: UVP 189,- Euro

Elektrik

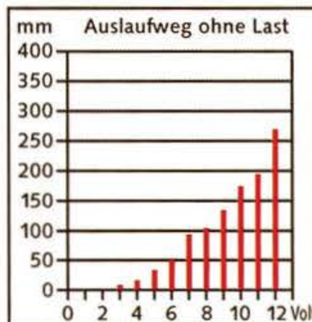
Stromsystem: Zweileiter Gleichstrom
Nennspannung: 12 Volt
Steuerungssystem: ohne
Stromabnahme: Über Achsschleifer auf 8 Räder
Motor: Fünfpolig
Beleuchtung: Spitzensignal und Schlusslicht
Digitale Schnittstelle: achtpolig, NEM 652

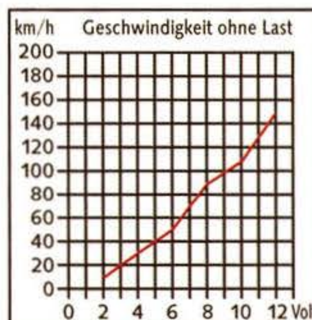
Mechanik

Kraftübertragung: Vom Motor über Schnecke/Stirnradgetriebe auf alle Achsen
Schwungmassen: 2
Haftreifen: 2
Zugkraft: Ebene: 150 g
3 % Steigung: 110 g

Service

Gehäusedemontage: Seitenwände nach außen spreizen und Gehäuse nach oben abziehen
Innenteile: Motor ist nach Ausbau der Hauptplatine zugänglich
Zurüstteile: Griffe an den Aufstiegen, wahlweise Pufferbohlen-Ausrüstung
Bedienungsanleitung: Mehrsprachige Bedienungsanleitung mit Wartungshinweisen
Verpackung: Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz und Blisterdeckel
Ersatzteilversorgung: Über den Fachhändler



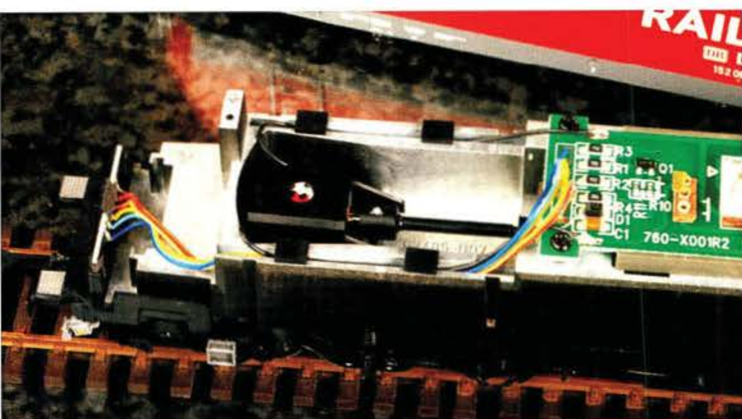


Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	19580	225,1	225
Höhe Dachoberkante	3861	44,4	44,2
Breite Lokkasten	3000	34,5	34,4
Gesamtachsstand	12900	148,3	148
Achsstand Drehgestell	3000	34,5	34,5
Durchmesser Treibrad	1250	14,4	14,4

des Modells zum Vorschein, die mit dem Druckguss-Rahmen verschraubt ist. Ein Brückenstecker auf der Platine erlaubt die Wahl zwischen der Radstromabnahme und dem Oberleitungsbetrieb. Gleich daneben befindet sich die achtpolige Schnittstelle zur Nachrüstung eines Digital-Decoders. Eine Kunststoffplatte auf dem Rahmen ermöglicht dessen Befestigung, ein Gummiband sichert den Baustein am Einbauort. Die beiden kleineren Platinen, auf denen die Leuchtdioden für Front- und Schlusslicht sitzen, sind Bestandteile der am Fahrgestell montierten Pufferträger. Der bewährte Roco-Fünfpol-Motor ist mittig im Fahrgestell gelagert und wird durch die Platine an seinem Platz gehalten. Gut zu erkennen sind die beiden Schwungmassen auf den Wellenenden, die dem Modell zu einem ordentlichen Auslauf verhelfen. Kunststoff-Kardanwellen leiten die Kraft des Motors über eine Schnecken-Zahnradkombination in den Drehgestellen auf alle Achsen weiter. Die Drehgestelle selbst sind pendelnd im Rahmen aufgehängt. Zwei Räder sind mit Haftreifen ausgestattet, was die Zugkraft des Modells erhöht.

Die Probefahrt verläuft ohne Überraschungen. Ruhig und weich geht der Antrieb seiner Arbeit nach, ein Taumeln oder Ruckeln des Modells ist nicht festzustellen. Bei einer Fahrspannung von knapp über 11 Volt erreicht die Lokomotive ihre Vorbildgeschwindigkeit von umgerechnet 140 Stundenkilometern. Bei 12 Volt geht die Fahrt mit 149 km/h über die Modellbahngleise.

Die Getriebeabstimmung kann als gelungen bezeichnet werden. Als nicht wirklich üppig erweist sich dagegen die Zugleistung des 480 Gramm schweren Fahrzeugs. Mit einer Zugkraft von 150 Gramm



am Haken kann die Lok nur eingeschränkt vorbildgetreue Beförderungsaufgaben übernehmen. Hinzu kommt, dass sich die Leistung recht stark reduziert, wenn die mit Haftreifen bestückte Achse der Lok vorausläuft.

Alles in allem kann man das Roco-Modell der Baureihe 152 als gelungen bezeichnen. Für die positive Bewertung haben insbesondere die schön gestalteten Drehgestelle den Ausschlag gegeben. Die aufgerufenen 189,- Euro UVP sind ein faires Angebot.

Michael Siemens

Ist das Kunststoffgehäuse abgenommen, wird der Blick auf das Innenleben frei. Eine Kardanwelle leitet die Kraft des Motors über eine Schnecken-Zahnradkombination auf die Achsen weiter.



Auch die Frontansicht des maßstäblich umgesetzten Modells ist stimmig. Sie zeigt die Lok in der aktuellen Ausführung, also mit den seit einigen Jahren zusätzlich anmontierten Griffen und Tritten, die das Gesicht der Lok insgesamt auflockern. Ein geschlossener Schienenräumer liegt zum Nachrüsten bei.

Tolle Preise im Wert von 6000 Euro zu gewinnen

DAS GOLDENE GLEIS

Wir brauchen Ihre Stimme: Sie – unsere Leser – haben die Gelegenheit, die Top-Neuheiten des vergangenen Modelljahres auszuzeichnen!

Das goldene Gleis

Preise im Gesamtwert von über 6000 Euro zu gewinnen!

Wir setzen die Erfolgsgeschichte des Preises "Das goldene Gleis" der Verlagsgruppe Bahn fort – nun schon im dritten Jahr! Erneut sollen die besten und innovativsten Modelle sowie das schönste Zubehör aus den Neuerscheinungen des vergangenen Jahres gekürt werden. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, obliegt nun wieder einmal die Entscheidung über die Vergabe unserer Preise für das Modellbahnjahr 2009.

Wie schon im letzten Jahr gibt es aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für Hobbyeinsteiger und damit nicht zuletzt auch der Zukunft der Branche eine eigene Kategorie für besonders preisgünstige Modelle. Damit sollen Hersteller honoriert werden, die sich um eine nachwuchsfreundliche Produkt- und Preisgestaltung bemühen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie wie gewohnt eine Übersicht über alle zur Wahl stehenden Produkte. Mit Abgabe Ihrer Stimme nehmen Sie nicht nur Anteil daran, wie die Weichen für künftige Produktentwicklungen gestellt werden, sondern können zudem attraktive Preise im Gesamtwert von mehr als 6000 Euro gewinnen! Füllen Sie dazu einfach die beiliegende Karte aus und senden Sie diese ausreichend frankiert bis spätestens 6. März 2010 (Datum des Poststempels) an uns zurück. Die MEB-Redaktion bedankt sich für Ihre Teilnahme und wünscht viel Glück bei der Verlosung!

Olaf Haensch

1. Preis

Einkaufsgutschein, Wert: 1500 Euro



Die traditionsreiche Firma Conrad mit ihrer über 85-jährigen Erfolgsgeschichte stiftet in diesem Jahr den ersten Preis. Millionen Kunden können per Katalogbestellung, im Internet oder in den 34 europaweiten Filialen einkaufen. Zur Produktpalette des Elektronik- und Technikhändlers gehört auch ein breit gefächertes Angebot für Modellbauer und Modellbahner, darunter zahlreiche Elektronikbausätze. Der Gutschein gilt selbstverständlich für das gesamte Produktangebot und ist in jeder Conrad-Filiale oder im Onlineshop unter www.conrad.de einzulösen.

2. Preis

Hotel-Gutschein, Wert: 1000 Euro



Der Gewinner des Preises übernachtet im Schweizer Hotel Grischuna, direkt am Bahnhof Filisur der bezaubernden Rhätischen Bahn und nur eine halbe Stunde Fußmarsch vom weltberühmten Landwasserviadukt entfernt gelegen. Im Preis enthalten sind vier Übernachtungen mit Halbpension für zwei Personen. Lassen Sie sich von der guten Küche mit Speisen aus der Region verwöhnen. Der von der Familie Uffer des Hotels Grischuna gestiftete Preis ist die Einladung zu einer unvergesslichen Reise zum Weltkultur-erbe Rhätische Bahn!

3. Preis

Einkaufsgutschein, Wert: 500 Euro



Der von der Firma Schweickhardt aus Waiblingen gestiftete Preis ist bei dem bekannten Familienunternehmen mit seiner über 50-jährigen Tradition einzulösen. Sie können sich in mehreren Filialen kompetent beraten lassen. Darüber hinaus steht Ihnen natürlich auch ein vorbildlich sortierter Internetshop zur Verfügung. Zum Kundendienst gehören auch Reparaturen.

Außerdem Preise im Gesamtwert von über 3000 Euro:

- *10 x Triebfahrzeug-Modelle*
- *15 x Waggon-Modelle*
- *20 x Gebäude-Bausätze*
- *25 x DVDs aus der RioGrande-Reihe „Traumtouren"*

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. VGB-Angestellte und deren Angehörige können nicht teilnehmen.

Kategorie A: Triebfahrzeuge H0



A-01:
Preußische
S9
Brawa



A-02:
DT 8
Trix



A-03:
MaK 1024
Hobbytrade



A-04:
BR 23
Märklin



A-05:
BR 54.16
Fleischmann



A-06:
BR 71.0
Liliput



A-07:
BR 221
Roco



A-08:
BR E 41
Märklin



A-09:
BR 24
Roco



A-10:
BR 74.0
Brawa

Kategorie B: Triebfahrzeuge Z/N/TT



B-01:
Ae 6/6
Fleischmann
(N)



B-02:
Schi-Stra-
Bus
Hobbytrain
(N)



B-03:
BR 103
Kühn
(TT)



B-04:
BR 44
Roco
(TT)



B-05:
BR 24
Gützold
(TT)

Kategorie C: Triebfahrzeuge 0/I/II



C-01:
Draisine
Brekina
(G)



C-02:
BR V 60
Piko
(G)



C-03:
BR 103
Märklin
(I)



C-04:
VT 70.9
J&P Modell-
bau
(0)



C-05:
VT 98
Piko
(G)



Kategorie D: Wagen H0



D-01: VT-Beiwagen Profi Modell Thyrow



D-02: SNCF-Getreidewagen Makette



D-03: Rungenwagen Rmms 663 Rivarossi



D-04: Einheits-Abteilwagen Liliput



D-05: Schienentransportwagen Fleischmann



D-06: Doppelstock-Gliederzug Piko



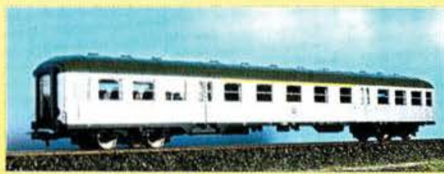
D-07: Preußische Abteilwagen Brawa



D-08: Doppelstock-Prototypen der DB Trix



D-09: post4m Post Collection

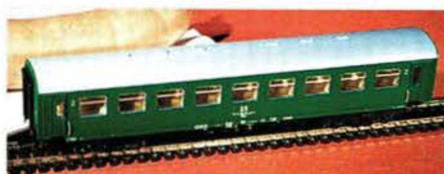


D-10: Silberlinge Piko

Kategorie E: Wagen Z/N/TT



E-01: Doppelstockwagen der DR Kühn (TT)



E-02: Rekowagen Modellbahn-Manufaktur Dresden (TT)



E-03: Halberstädter Arnold (N)

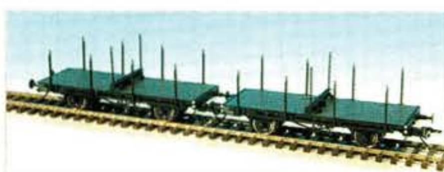


E-04: Reko-Vierachser Brawa (N)



E-05: Schürzenwagen Tillig (TT)

Kategorie F: Wagen 0/I/II



F-01: Drehschemelwagen Lenz (0)



F-02: RhB-Stahlwagen LGB (G)



F-03: Wärmeschutzwagen Lenz (0)



F-04: Gepäckwagen Lenz (0)



F-05: Umbau-Dreiachser Piko (G)

Kategorie G: Zubehör H0



G-01:
Stellwerk
Werdohl
Vampisol



G-02:
Ländliche
Fuhrwerke
Preiser



G-03:
Schweinestall
Diebach
Modellbau
Luft



G-04:
Maßstäbliche
H0-Ziegel
KoTol



G-05:
Feuerwache
Nürnberg
Faller



G-06:
Bekohlungs-
anlage
Auhagen

G-07:
Brücken aus
Laserkarton
Noch



G-08:
Lokschup-
pen
Toppmodell



G-09:
Lokschuppen
Schönheide
Busch



G-10:
Bahnbus
Magirus
150 LS 12
Brekina

Kategorie H: Zubehör Z/N/TT



H-01:
Baukran
DM-Toys
(N)



H-02:
Fertighäuser
Hornby
(N)



H-03:
Aufgestän-
derte Fahr-
bahn Kato
(N)



H-04:
Bus O 6600
Lemke
MiNis
(N)



H-05:
Bahnwärter-
haus Auha-
gen
(N)

Kategorie I: Triebfahrzeuge H0 bis 150,–



I-01:
BR 74
Trix



I-02:
BR 185.2
Märklin



I-03:
GE-45 ton
Bachmann



I-04:
BR 101
Piko



I-05:
BR 152
Lima

Kategorie J: Technik



J-01: Staubsaugerwagen Dapol



J-02: Funkfernsteuerung Control 87 Wiking



J-03: Train-Controller 7 Railroad & Co.





J-04: Überladekran Uhlenbrock

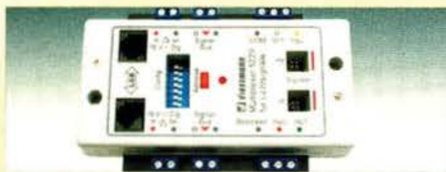
J-05: Epoche-III-Signale Erbert



J-06: D-Zug-Wagen mit Türöffner Roco



J-07: Funktionsfähige Scharfenberg-Kupplung Veit



J-08: Multiplex-Ansteuermodul Viessmann



J-09: RMX-PC-Zentrale Rautenhaus



J-10: Digital schaltbare Kupplung T4T



Preisträger 2008



Doppelsieg: VGB-Verlagsleiter Thomas Hilge (links) überreicht Märklins PR-Mann Lars Schilling die Goldenen Gleise für Technik und Einsteigermodelle.



Kleine Firma - große Bahn: Spur-0-Spezialist Michael Schnellenkamp bekommt von EJ-Redakteur Tobias Pütz (links) das Goldene Gleis in der Kategorie Wagen Spur 0/I/II.



Wiederholungstat: Wie schon 2008 freute sich Ute Hofmann-Auhagen über ein Goldenes Gleis aus der Hand von Modelleisenbahner-Chef Dr. Karlheinz Haucke.



Überrascht: Tillig-Marketingleiter Uwe Hoffmann empfing für seine Firma das Goldene Gleis in der Kategorie Lokomotiven kleiner Spurweiten.



Tripelsieg: Reinhold Ott und Andreas Weiss von der Modelleisenbahn GmbH empfingen Goldene Gleise in den Kategorien Loks H0, Wagen H0 und Wagen Z/N/TT.

Modellbahn-ABC

K wie „kompliziert" oder K wie „Kuddelmuddel", so mag vor allem Einsteigern der allgemeine Kupplungssalat erscheinen.

K wie Kupplungen

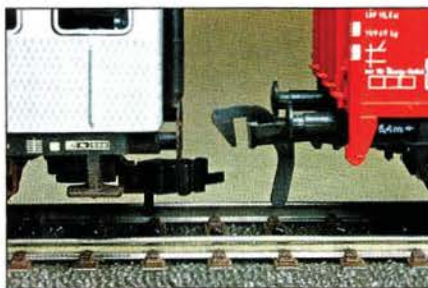


Kompatibel: Gute alte Relex-Kupplung (links) und aktueller Kurzkupplungskopf (rechts) bei Märklin.

In der europäischen Baugröße H0 existiert seit vielen Jahrzehnten ein Kompatibilitätsproblem im Kupplungsbereich, aber auch die einst weltweit genormte N-Standardkupplung steht heutzutage längst nicht mehr allein da. Doch für welches Kupplungssystem soll sich der Modellbahner nun entscheiden?

Märklin- oder Trix-International-H0-Bahner haben ihre Bügelkupplung gemäß der Norm europäischer Modelleisenbahnen (NEM), welche in den letzten Jahren um einen mit dieser Bügelkupplung kompatiblen Kurzkupplungskopf ergänzt wurde. Auch Roco begann mit einer nicht vorentkuppelbaren NEM-Bügelkupplung, wurde dieser jedoch zwischenzeitlich untreu und brachte einen vorentkuppelbaren Klauen-Kurzkupplungskopf heraus. Erst in jüngerer Vergangenheit konstruierten die Salzburger einen neuartigen vorentkuppelbaren Kurzkupplungskopf, welcher nun mit der Norm-Bügelkupplung und sogar mit der Märklin-Kurzkupplung kompatibel ist.

Eine Sonderstellung wahrte Fleischmann mit einer speziellen Hakenkupplung, welche in den letzten Jahren durch die neue Klauenkurzkupplung mit Vorentkuppelmöglichkeit ersetzt wurde. (Unter „Vorentkuppeln" versteht man übrigens jene praktische Möglichkeit, Wagen abzukuppeln und dann im abgekuppelten Zustand noch auf ein Abstellgleis schieben zu können.)



Fleischmann-Generationen: Die Kurzkupplung löste die Hakenkupplung komplett ab.

Welche neuen Sterne am Kupplungshimmel auch erstrahlen mögen, noch immer gelten NEM-Normen. Objektiv sollte man also raten, sich für NEM-Bügelkupplungen und deren kurzkuppelbare Spielarten aus Bergheim respektive Göppingen zu entscheiden. Sogar an alten Fleischmann-Fahrzeugen lassen sich im Tausch Bügelkupplungen montieren.

Auch H0-Fahrzeuge aus dem europäischen Ausland waren bereits zu früheren Zeiten mit Bügelkupplungen ausgestattet, was federführend auch für jene aus DDR-Produktion galt. Neuere Fahrzeuge besitzen normalerweise ohnehin einen genormten Aufnahmeschacht gemäß NEM, in welchen sich auch Kupplungsköpfe anderer Hersteller einklipsen lassen. Letztlich bleibt die Entscheidung dann aber auch Geschmackssache: In Bezug auf die Kuppeleigenschaften der verschiedenen Konstruktionen geht Probieren nämlich über Studieren!



Rocos neue Kurzkupplung (links) ist NEM-kompatibel, deren Vorgänger (rechts) nicht.

Wie leicht haben es da doch Baugröße-Z-Bahner, die dieses Entscheidungsproblem noch weniger kennen als N-Freunde. Spezialkupplungen gibt es hier allemal optional. Die einstige TT-Kupplungsnorm fiel unlängst einer zierlicheren Neukonstruktion zum Opfer, welche mit dem zuverlässigen Metall-Vorgänger leider nur noch bedingt kompatibel ist.

Michael Robert Gauß

Fotos: Gauß



N-Standardkupplung und optionale Fleischmann-Kurzkupplung (rechts).

Rangierdienst war und ist das Metier der Blindwellen-Dieselloks V60 im Westen wie im Osten – nun auch im N-Maßstab.

Weichen-Reiter

Bereits auf den ersten Blick wirkt Fleischmanns V60 der ehemaligen DDR-Reichsbahn in Baugröße N gefällig. Sauber in Seidenmatt gespritzt und tadellos bedruckt präsentieren sich die beiden vorliegenden Varianten in verkehrsroter DB AG- sowie goldgelber Reichsbahn-Ausführung der Epoche III.

Chassis und Gehäuse sind aus Zinkdruckguss gefertigt. Lediglich das Führerhaus, die oberseitig mit Riffelblech-Gravur versehene Rahmenblende sowie die Getriebe-Bodenplatte bestehen aus Kunststoff. Ebenfalls aus diesem Werkstoff zauberte Fleischmann die bemerkenswert filigranen, doch dank hoher Elastizität ausreichend robusten Griffstangen respektive Geländer.

Schade, dass die in der Aufsicht augenfälligen Gravuren (Führerhausdach, runder Maschinenraumlüfter) relativ flach ausfielen und jener gerade auf Modellbahnanlagen präsente Bereich daher etwas glatt wirkt. Im direkten Vergleich der beiden Rangierlok-Varianten begeistert jedoch, dass Fleischmann neben der Farbgebung nicht nur Rangiererbühnen und Puffer (bei der Epoche-V-Maschine Hydraulikpuffer mit rechteckigen Tellern) geändert hat, sondern sogar die Gehäusegravuren der beiden Vorbauten.

Genau so kannte man Fleischmann bisher. Gültigkeit behält dieser Satz auch, wenn man das Lokgehäuse öffnet. Eine einzige Schraube dreht der N-Modellbahner aus dem Unterboden, schon lässt sich das Oberteil mühelos nach oben abheben. Präzise Klipsverbindungen unterstützen zwar den soliden Gehäusesitz, fallen aber keineswegs durch unangenehmes Klemmen negativ auf.

Frei zugänglich liegt die an und für sich wartungsfreie

Wartungsfrei, aber lauter als frühere Motoren

Loktechnik vor dem Testerauge, welches den neuen gekapselten Motor inklusive auf die Welle gepresster Schwungmasse erspäht, befestigt mit Metallspangen. Weder Ersatz-Schleifkohlen noch Öl benötigt er gemäß jener in Wort und Bild gehaltenen Anleitung (Fleischmann-typisch auf die Innenseite der Karton-Einlage gedruckt), stattdessen wird im Schadensfall der gesamte Motor getauscht. Lediglich die auf ein Kunststoff-Stufenzahnrad wirkende Messingschnecke sollte hin und wieder nachgefettet werden.

LED-Technik löste längst die Glühlämpchen ab und sorgt bereits bei geringer Fahrspannung für hell strahlende Dreilicht-Spitzensignale, die, für Rangierloks korrekt, stets beidseitig leuchten.

Der Decoder der DCC-Digitalausführung sitzt unter dem kurzen Vorbau in direkter Nachbarschaft der Schnecke, von deren Schmiermittel sicher abgegrenzt durch einen Raumtrenner aus Zinkdruckguss.

Die Lokräder gefallen im Großen und Ganzen, wenn auch die Radreifen etwas übertrieben dick wirken. Ausschließlich die unter dem Führerhaus sitzende Achse erfährt ihren Antrieb über das Getriebe, alle übrigen werden über die Kuppelstangen in Gang gesetzt. Leider sind die Fahrei-





Bestaunen darf man das aufgeräumte Innenleben der Digitalversion.

genschaften bei beiden Testmustern nicht mehr ganz das, was man von Fleischmann bisher gewohnt war: Das relativ laute, leicht pfeifende Fahrgeräusch erscheint als offensichtliche Negativ-Eigenschaft der neuen Motorkonstruktion, welche so Fleischmanns bisherigen, nahezu lautlos laufenden N-Motoren leider nicht das Wasser reichen kann.

Gleichmäßig langsam ließ sich nur die DR-Digitallok fahren, während bei der analogen DB AG-Maschine das Gestänge ein wenig unrund lief und rhythmisch klemmte. Auch wenn es sich vielleicht um einen Einzelfall handeln mag, ist eine Probefahrt beim Kauf dennoch zu empfehlen.

Im Analogbetrieb bleibt die Frontbeleuchtung der Digitalausführung dunkel, ansonsten fährt sie sich genauso wie die Version ohne Decoder. Sehr befremdlich erscheint allerdings, dass die digitale Lok offenbar falsch gepolt wurde, also (analog) jeweils die entsprechend gegenteilige Fahrtrichtung einschlägt als andere N-Triebfahrzeuge. Dieser Umstand ist keineswegs tragbar und sollte seitens des Herstellers dringend nachgebessert werden! Die Konstruktion läuft taumelfrei sowie, sofern eben nichts klemmt, herrlich langsam (Minimalgeschwindigkeit nicht mehr messbar!) und lässt sich geschmeidig regeln. Wirklich schnell wird Fleischmanns Ost-V60 nie und bleibt mit gemessenen 94 km/h bei zwölf Volt im für N-Verhältnisse angenehmen Rahmen.

Ach ja, über Weichenstraßen reitet Fleischmanns Rangiermaschine dank sicherer Stromaufnahme von den Spurkranzspitzen sämtlicher Räder und zweier gefederter Radsätze sehr zuverlässig und ist folglich ihrem Aufgabengebiet bestens gewachsen. Gleichwohl glänzt die summa summarum und vor allem auch angesichts des relativ moderaten Verkaufspreises gelungene Lok in Sachen Zugkraft, denn erst mit mehr als 16 vierachsigen Reisezugwagen am Haken wird in der Ebene allmählich die Lastgrenze erreicht. Die Räder drehen hierbei durch, was eine Beschädigung des Antriebs wirksam verhindert.

Michael Robert Gauß

STECKBRIEF

- V_{max} bei 12 V 94 km/h
- V_{max} Vorbild (60 km/h) bei 8 V
- Auslauf aus V_{max} 35 mm
- Zugkraft Ebene 64 Achsen

- **Hersteller:** Fleischmann, Heilsbronn
- **Nenngröße, Spur:** N, 9 mm
- **Katalog-Nr.:** 722002 (DB AG, Analogausführung)
- **Andere Ausführungen:** 722081 (DR-Ausführung, DCC digital)
- **Gehäuse:** Metall und Kunststoff
- **Fahrwerk:** Metall und Kunststoff
- **Kupplung:** N-Standardkupplung in Normschacht ohne KK-Kinematik
- **Kraftübertragung:** Vom Motor über Schnecke-/Stirnradgetriebe sowie Kuppelstangen auf alle Achsen
- **Schwungmasse(n):** 1
- **Haftreifen:** 2
- **Preis:** Ca. 120 Euro (analog); ca. 170 Euro (digital)



Ross und Reiterin posieren gerne, um nebenbei Fleischmanns neue V60-Versionen im N-Maßstab gebührend zu bewundern.

Nach dem großen Erfolg 2009 findet auch 2010 wieder die Ausstellung „On traXS!" im niederländischen Utrecht statt.


Im Vorjahr bestaunten mehr als 10 000 Besucher die großen und kleinen Eisenbahnen.

Für GROSS und klein

Den Reiz der Veranstaltung in Utrecht macht das Nebeneineinder von Vorbild und Modell aus. Im Jahr 2009 ließen sich an drei Ausstellungstagen 10 000 Besucher von der Atmosphäre des Spoorwegmuseums begeistern. Seither arbeiten die Organisatoren daran, dass die zweite Ausstellung (26. bis 28. Februar 2010) noch schöner wird als die erste.

Man wird im Spoorwegmuseum eingeladen, zwischen berühmten niederländischen Fahrzeugen die Verkleinerungen der Modellhersteller zu bestaunen. Wenn letztere schnell genug arbeiten, kann man manch eine der drei Wochen zuvor auf der Nürnberger Spielwarenmesse präsentierten Neuheiten bereits in Aktion bewundern. Einige der Anlagen werden an diesem Wochenende zum ersten Mal in den Niederlanden zu sehen sein. Andere werden sogar extra für „On traXS" gebaut. Die Veranstalter konnten neben Niederländern auch Besitzer von Anlagen aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich und Luxemburg für die Ausstellung gewinnen und sogar das Eisenbahn-Romantik-Team um Hagen von Ortloff hat sich angekündigt.

Den Besuchern wird auch an allen drei Tagen ein kleiner Wettbewerb geboten. Am Sonntagnachmittag soll mit dem „On-traXS!"-Award die schönste Modelleisenbahnanlage beziehungsweise das schönste Diorama prämiert werden. Die Entscheidung trifft keine selbsternannte Fachjury, sondern das Publikum.

In kurzweiligen Vorführungen verraten erfahrene Modellbauer Kniffe und Tricks. Weitere Informationen zu „On traXS!" 2010 gibt es im Internet unter: www.spoorwegmuseum.nl.

Jochen Frickel

2010 wird auch Wolfgang Jung mit seiner bemerkenswerten 0m-Anlage Pusemuckel in Utrecht vertreten sein.

Fotos: Spoorwegmuseum



75 Jahre H0: Wer 2010 das Jubiläum feiern will, der kommt am Nürnberger Dreischienengleis nicht vorbei. Und es lebt, dank engagierter Expressianer.



Industriekultur: Zum zweiten Mal fand das Treffen der IG Trix Express nun bereits in Schwertes unter Denkmalschutz stehender einstiger Rohrmeisterei statt.

Freie Fahrt für TRIX EXPRESS!

Auf technikgeschichtlichem Terrain gaben sich gewissermaßen am Vorabend des Trix-Express-Jubiläumsjahrs die Fans des Dreischienengleises ihr schon traditionelles Stelldichein im Ruhrgebiet. Das jährliche Treffen der Interessengemeinschaft (IG) Trix Express, mittlerweile bereits das 17., fand unter internationaler Beteiligung zum zweiten Mal in der alten Rohrmeisterei in Schwerte statt. Über 300 Expressianer und Expressianerinnen nutzten trotz der grassierenden Schweinegrippenpanik die Gelegenheit zum Fachsimpeln sowie zum Tauschen, Kaufen, Verkaufen und zur Präsentation ihrer Trix-Express-Schätze.

Bei Günther Krauss etwa wurde fündig, wer gezielt nach Vorkriegs-Modellen Ausschau hielt. Auch Franz Nowak hatte einmal mehr eine Fülle seiner Raritäten im Reisegepäck. Große Beachtung fand auch Dik Hooijers Präsentation der Trix-Express-Batteriebahnstartsets aus den 50er-Jahren.

„Eine großartige Börse", lobte Richard Ryba vom Trix-Expressclub Deutschland aus Koblenz. Auch Eckhard Samtleben, einer der Organisatoren des IG-Treffens, freute sich über die „gute Stimmung".

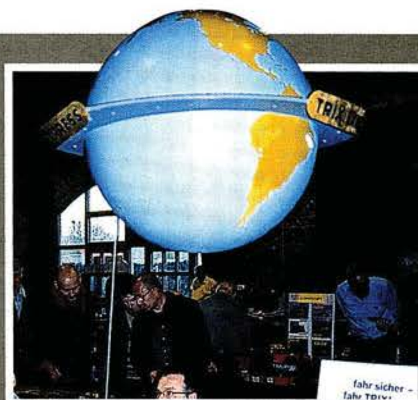
Die wurde in der denkmalgeschützten Rohrmeisterei, bis 1924 Pumpstation für die Trinkwasserversorgung, eigentlich nur getrübt durch die Absage aus Göppingen: „Nach Rücksprache mit Herrn Schilling muss ich Ihnen leider mitteilen, dass seitens der Firma Märklin und in Anbetracht der aktuellen Situation des Unternehmens derzeit keine Möglichkeit gesehen wird, das Projekt eines ... IG Trix Express-Sonderwagens zu realisieren", ließ Daniel Krebs, Trix-Produktmanagement, verlauten.

„Und das zum Jubiläum?", äußerte IG-Mitglied Robert Dechnik sein Unverständnis.

Karlheinz Haucke



Unter Expressianern herrscht Unverständnis ob der Absage aus Göppingen, so auch bei Robert Dechnik und Wolfgang Tesch (v.lks.).



Die Trix-Express-Weltkugel von 1960: Einst war sie ein ganz besonderer Werbeartikel, nun ist sie steter Begleiter der IG-Treffen.

Fotos: Haucke



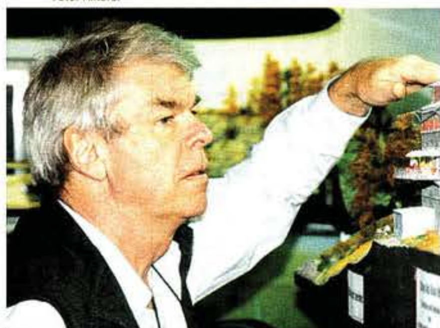
Trix-Express-Start mit der Batteriebahn: Die bemerkenswerte Sammlung von Varianten der 4,5-Volt-Bahn steuerte Dik Hooijer bei.

Es gibt Menschen, auf die muss man einfach ein wenig neidisch sein, einer von ihnen ist der Schweizer Ueli Tscharner. Gelernter Maschinenbau-Ingenieur, aber eigentlich Tausendsassa, einer von jenen, denen (fast) alles gelingt, was sie anfassen. Nicht von ungefähr portraitieren wir nun zum zweiten Mal seine Meisterwerke im Maßstab 1:87. Drehte sich im Juli-Heft des Jahres 2005 noch alles um die Albulastrecke der Rhätischen Bahn (RhB), so stehen nun seine Bernina-Segmente im Mittelpunkt, die sich 2005 noch im fortgeschrittenen Rohbau-Stadium befanden.

Der Bau seines Zentral-Segments „Alp Grüm" begann vor gut drei Jahren. An seiner Schmalspuranlage baut Tscharner jedoch schon beinahe seit dem Einzug ins damals neue Domizil vor rund 25 Jahren. Der Zufall wollte es, dass er einen zusätzlichen Kellerraum erhielt: Das tscharnersche Haus benötigte wegen einer Hanglage eine zusätzliche Betoneinfassung, die ursprünglich mit Kies aufgefüllt werden sollte. Tscharner strich die Kiesfüllung und erklärte den unerwartet hinzugewonnen, rund 30 Quadratmeter großen Raum zum Eisenbahnkeller. In diese Zeit fiel auch das kontinuierliche Wachstum des RhB-Angebots beim Modellbahnhersteller Bemo und so sind von der ursprünglichen Märklin-Anlage im Keller nur mehr nostalgische Spuren zu finden, den Rest beansprucht die meterspurige RhB, die sich auf zwei Ebenen von der Albulabahn zur Berninabahn nach oben windet.

Zu Beginn baute der in der Nähe von Zürich lebende Heimat-Bündner Segmente →

Foto: Alkofer



Ueli Tscharner vor seinem 1:87-Modell der Alp Grüm. Der Berninateil seiner RhB-Großanlage ist auf Augenhöhe.

Kunst-Bauten

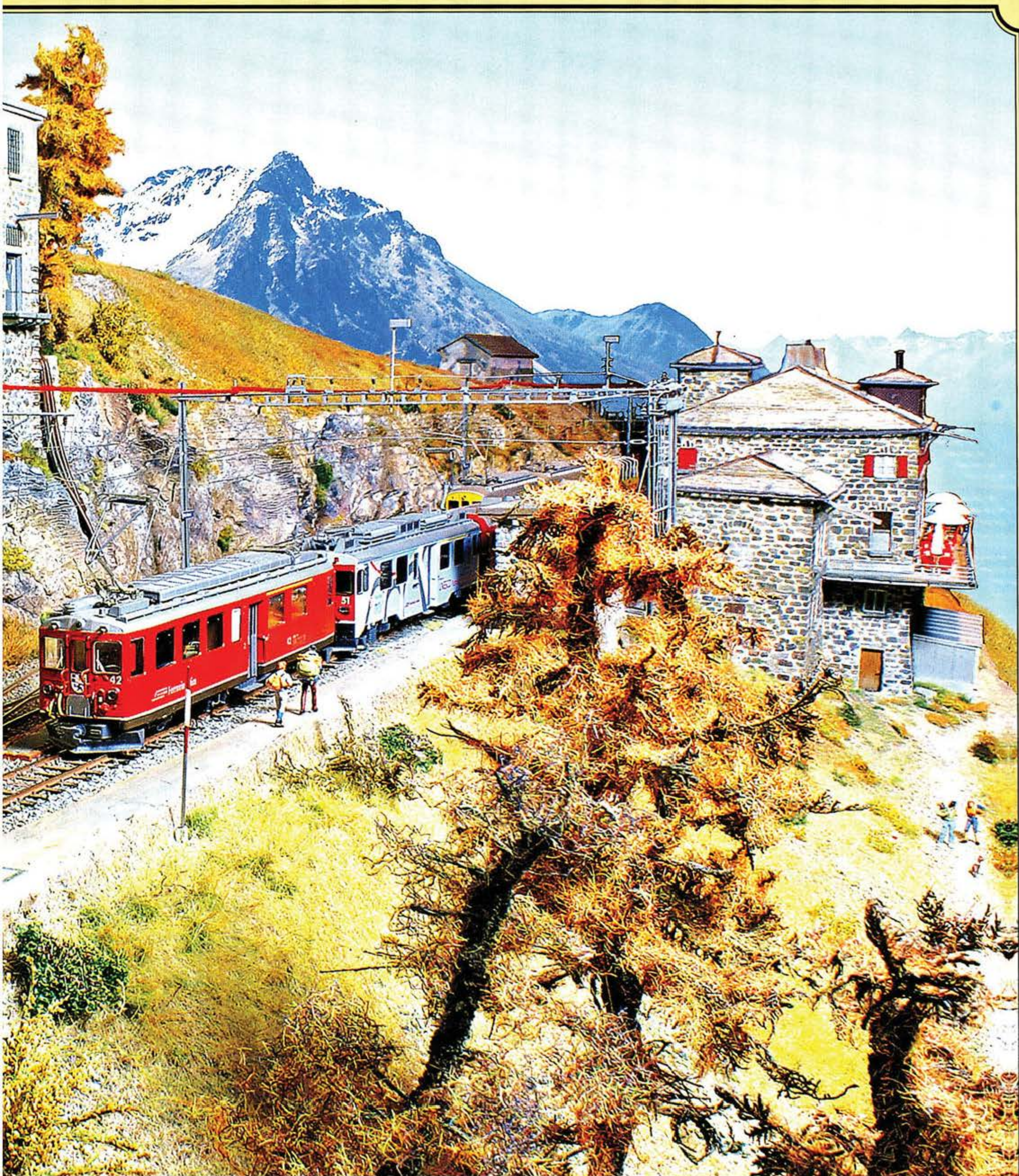


Foto: Tscharner

Der Schweizer Modellbahner Ueli Tscharner hat der Berninabahn und speziell der Station Alp Grüm ein wunderbares Denkmal im Maßstab 1:87 geschaffen.

Das Zentrum von Ueli Tscharners Bernina-Anlage ist die Alp Grüm, jene Haltestelle, die beim Vorbild nur per Bahn erreichbar ist.

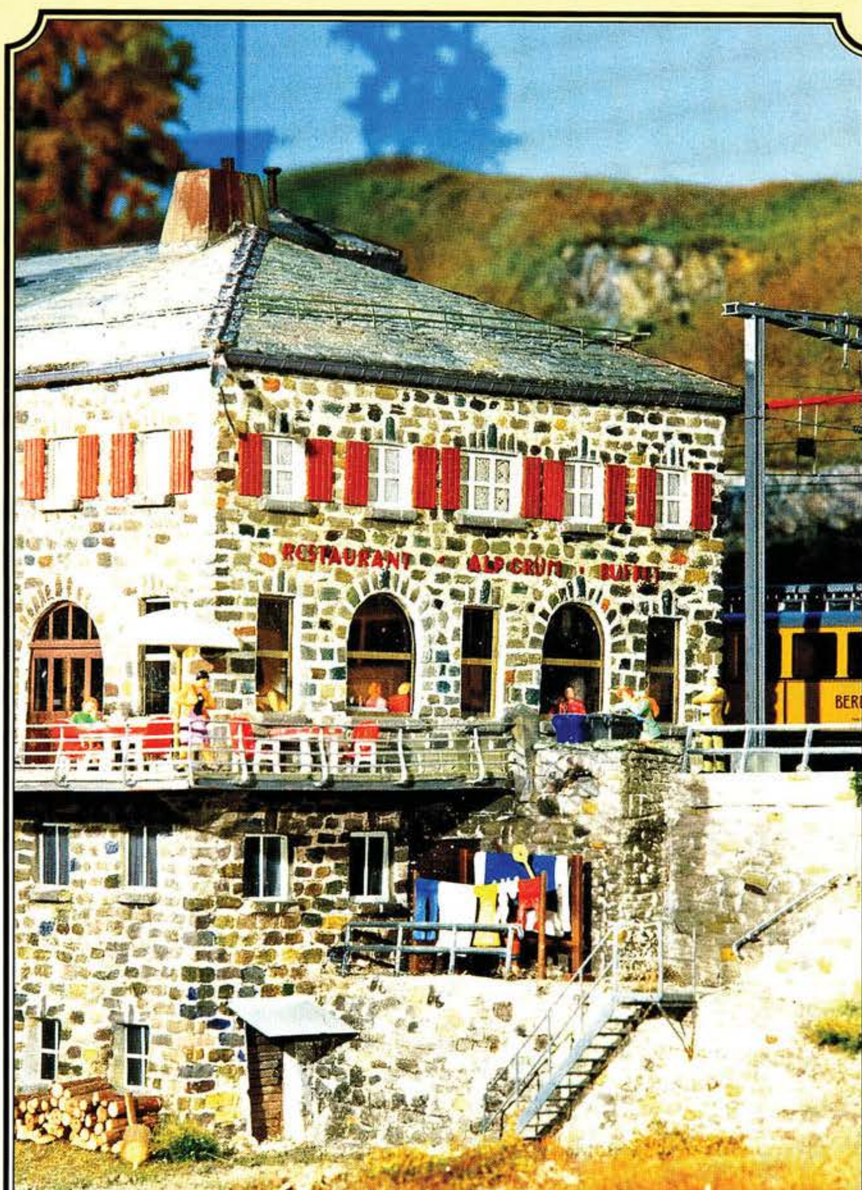
der Albulabahn, aber „dann war der Raum voll und von Bemo kamen die ersten Modelle der Berninatriebwagen (40er-Tw, Ende 1995, Anm. d. Red.)", so Tscharner. Das sei die Initialzündung für die Planung der zweiten Etage gewesen.

Ueli Tscharner ging fortan schwanger mit der Idee, die Station Alp Grüm zu bauen. Diese habe ihm einfach am besten gefallen. „Die Lage ist für mich einmalig, Alp Grüm ist speziell, dort kann man nur mit dem Zug oder zu Fuß hin", erklärt Tscharner: „Dann noch die Lage mit der Aussichtsplattform auf den Palü-Gletscher, das alles hat mir imponiert und ich wollte das Gebäude so bauen, wie es ist", schwärmt der gefühlte Graubündner: „Von der RhB habe ich die Pläne bekommen und hab' hunderte von Fotos gemacht. Ich bin jahrelang immer wieder hingefahren und habe fotografiert. Wenn du einmal anfängst zu bauen, dann stellst du immer wieder fest, dass du vieles vergessen hast, zu fotografieren. Die Steinstruktur der Alp Grüm ist speziell und die konnte man nicht mit handelsüblichen Folien oder Ähnlichem nachempfinden. So kam ich zu dem Entschluss, dass ich mir selbst eine Form machen muss, und ich habe geschaut, wie man das machen könnte. Ich baute ein Urmodell, von dem ich Silikonabdrücke anfertigte und Gießformen herstellte und dabei kam ich auch auf die Idee, dass ich die Alp Grüm anderen Modellbahnern anbieten könnte." Der bekannte Bahnhof der Berninabahn besteht in H0 aus über 60 Resin- und vielen Ätzteilen. Jedes Resinbauteil benötigt eine eigene Gussform, die im Schnitt 20-mal verwendet werden kann, bevor sie unbrauchbar ist. Das Multitalent Tscharner brachte sich die erforderlichen Techniken selbst bei und musste auch zahlreiche Fehlversuche hinnehmen. „Ich hab' bei Null angefangen, aber dank Internet kann man sich verschiedene Dinge heutzutage einfacher aneignen", bekennt Tscharner. Man könnte meinen, dass es auch Phasen gegeben haben muss, in denen er das Projekt verwünscht habe, aber dem sei nicht so: „Ich wollte ja diese Hütte unbedingt für mich haben und es hat mich auch gereizt, zu versuchen, ob ich so etwas kann." Anfangs, zum Üben, hat er zunächst jedoch das Toiletten-



Foto: Tscharner

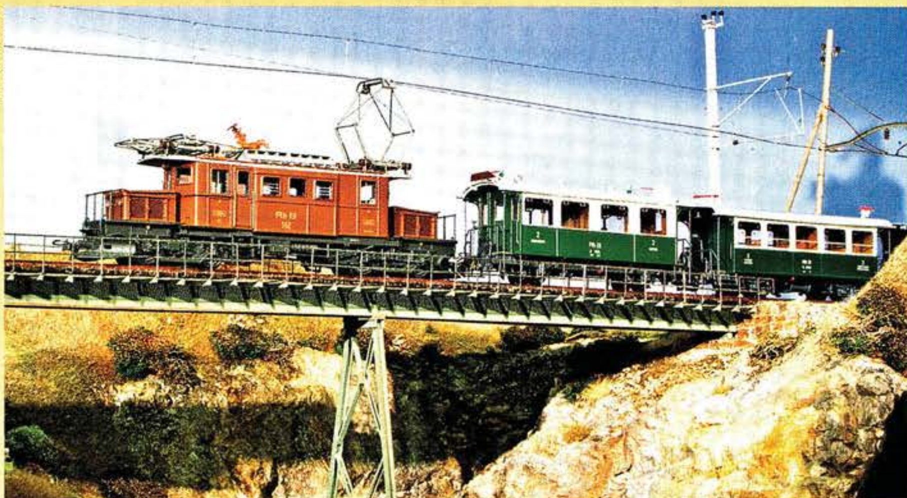
Die gelben Triebwagen Nr. 30 und 34 der RhB dürfen auch im Modell nicht fehlen. Unter der herausragenden Oberleitung Tscharners machen die Bemo-Modelle eine exzellente Figur.



Die Alp Grüm: Das Modell stellt den jüngeren Zustand des Vorbilds dar, wie es etwa bis zum Jahr 2007 aussah.

Keine Berührungsängste: Perfekter Modellbau dank verschiedenster Techniken

Fotos (2): Alkofer



Das legendäre Berninakrokodil darf ebenfalls nicht fehlen. Das H0-Modell von Ferrosuisse zieht historische Bernina-Zweiachser, die vor langen Jahren bei Motreno im Programm standen.

häuschen gemacht, bevor er sich an das Empfangsgebäude wagte. Um die Szenerie Alp Grüm zu komplettieren, entstanden noch das Trafohaus und der alte Stall, der inzwischen ein Ferienhaus ist. „Als ich den Stall fotografierte, vor allem Details und das Dach, bin ich dort rumgestiefelt und man sah schon, dass etwas passiert. Ich sah Bauutensilien. Aber weil es nicht eingezäunt war, hab ich gemessen und fotografiert, und plötzlich sprach mich eine junge Frau an und fragte, was ich da täte? Als ich es ihr →

„ART & WEB"-SHOP

Die Alp Grüm war der Grundstein für Ueli Tscharners Geschäftsidee. Fortan bot er seine Eigenentwicklungen auch anderen Modellbahnern an. Der Schwerpunkt seines Sortiments sind maßstäbliche, penibel nachgebildete Fahrleitungsmasten der RhB, aber auch anderer Schweizer Schmalspurbahnen. Daneben gibt es Gebäude und zahlreiche Details zum Bau authentischer Szenerien. Wer mehr wissen möchte, besucht am besten die informative Homepage unter http://modellbau.art-and-web.ch.

1:87-Schaltposten, dem Original täuschend ähnlich.



Foto: Tscharner

erklärte, war sie wahnsinnig erleichtert, weil sie wahrscheinlich befürchtete, dass ich irgendeine amtlich Person sei", erinnert sich Tscharner schmunzelnd.

Längst ist Tscharners Können gefragt. Er arbeitet auch für andere Hersteller, entwirft Schriftsätze für Tampondruckmaschinen, baut kleine Spezialcontainer, die bei anderen Anbietern im Sortiment landen.

Sein nächstes Privat-Projekt ist Bernina-Lagalb, und ein Pontresina-Segment muss auch eines Tages noch entstehen, um in seinem Keller die Verbindung zwischen dem Stammnetz der RhB und der Berninastrecke authentisch nachbilden zu können. Für den Bahnhof Pontresina müssten zumindest keine Gießformen hergestellt werden, „den würde ich heute vermutlich lasern", erklärt der Mann, der keine Berührungsängste mit neuen Techniken hat.



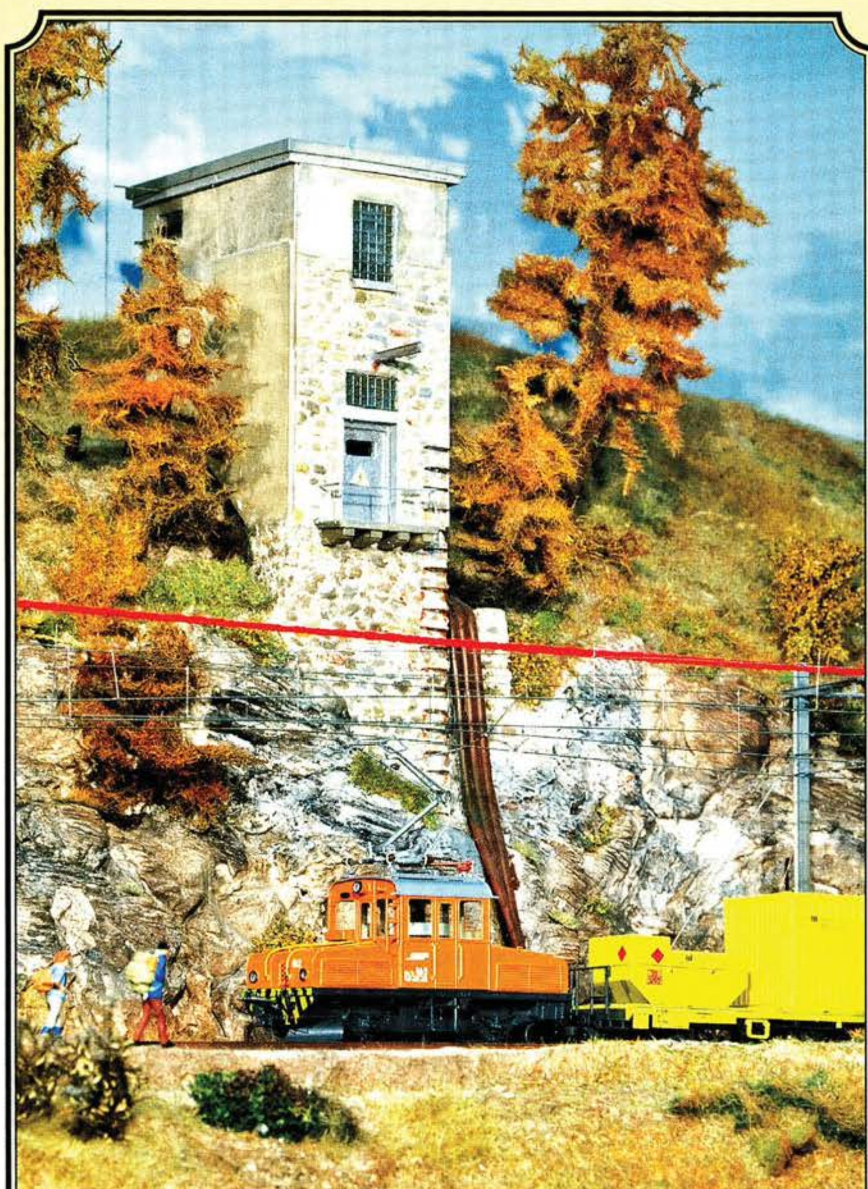
Die Zweikraftlokomotive Gem4/4 801 „Steinbock" verlässt die Scalagalerie. Die Holzverkleidung ist erwartungsgemäß aus Echtholz: Furnier aus amerikanischer Eiche.

Neben seinen technischen Fertigkeiten zeichnet Tscharner sein kreativer, vorbildgerechter Landschaftsbau aus, der auch weitestgehend auf Konfektionsware verzichtet: „Da kaufe ich mir den Weißleim, die Fasern und den Gipssack, das war's." Vorlieben hat Tscharner keine, er macht alles gleich gerne, sei es das Löten, das Kunstharzgießen oder der Landschaftsbau mit Gips und Fasern. „Das Spannende ist doch die große Abwechslung", so das Multitalent.

Seine Spezialität, die er auch seinen immer zahlreicheren Kunden anbietet, sind vorbildgetreue Fahrleitungsteile Schweizer Schmalspurbahnen. „Bei der Rhätischen Bahn gibt es kaum zwei Fahrleitungsmasten, die exakt gleich sind. Ich hab, schon Tausende von Masten fotografiert, sie sind zwar immer aus den gleichen Bauteilen zusammengesetzt, aber doch nie identisch. Das betrifft die Maße und vor allem die Anordnung der einzelnen Teile", so Tscharner.

Tscharners „Alp Grüm"-Segment wird von der Rhätischen Bahn im Bernina-Jubiläumsjahr in Zürich bei einem Event ausgestellt.

Stefan Alkofer


Fotos (2): Alkofer

Das „Eseli", die Te2/2, wurde früher auch als Vorspannlok genutzt. Heute dient der Veteran vor Bauzügen, ebenso wie sein 1:87-Pendant von Bemo.


Foto: Tscharner

Die Alp Grüm im Rohbau: An dem rund zwei Meter langen Segment baute Ueli Tscharner viele Monate.

Das große MEB-Bernina-Preisrätsel

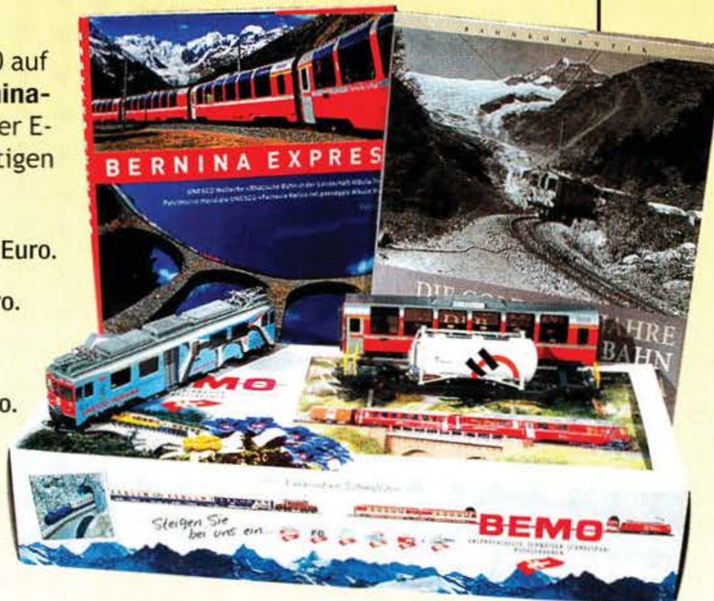


Phantastische Preise zu einem herausragenden Jubiläum. Der AS-Verlag, BEMO und der MEB feiern mit.

Anlässlich des Jubiläums der Berninabahn im Jahr 2010 veranstaltet der MODELLEISENBAHNER gemeinsam mit BEMO, dem H0-Spezialisten für Bernina-Fahrzeuge, und dem bekannten Schweizer AS-Verlag ein Preisausschreiben mit Gewinnen im Wert von über 1000 Euro. Sie müssen nur folgende Frage richtig beantworten:

Unter welcher Fahrleitungsnormspannung fahren die Triebfahrzeuge auf der Berninabahn?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Februar 2010 auf einer Postkarte an den **MODELLEISENBAHNER, Stichwort Bernina-Preisrätsel, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck** oder per E-Mail an **preisrätsel@modelleisenbahner.de**. Unter allen richtigen Einsendungen werden zehn Preise verlost:



1. Preis: **Unesco-Triebwagen von Bemo** im Wert von 317,95 Euro.

2. Preis: **Bernina-Startset von Bemo** im Wert von 264,95 Euro.

3. Preis: **Bernina-Panoramawagen** im Wert von 83,95 Euro.

4. Preis. **Holcim-Containertragwagen** im Wert von 66,95 Euro.

5. bis 10. Preis Je drei Bücher **„Bernina-Express"** von Robert Bösch und **„Die goldenen Jahre der Berninabahn"** von Peter Pfeiffer aus dem AS-Verlag im Wert von jeweils 54,80 Euro.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Termine + Treffpunkte

VORBILD

Dauerbetrieb

www.ringbahn-naumburg.de, tägl.

Bis So 10.01.

Winterdampf im Harz, Sonderzug ab Stuttgart Hbf, www.schnellzuglok.de.

So 31.01.

Fotosonderfahrt auf der Thüringerwaldbahn mit Tw56 + Bw93 + G4215, gesamtes Netz, E-Mail: erfurter-nahverkehrsfreunde@gmx.de.

So 07.02.

Das Jahr der Bahn-Jubiläen, Ausstellung im Alten Bahnhof Lette, 15 - 18 Uhr, www.bahnhof-lette.de.

Sa 13.02.

Sonderzug zum Rennsteig ab Stuttgart Hbf mit 01 1066 und 94 1538, www.schnellzuglok.de.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen

www.miniatur-wunderland.de, Hamburg, Kehrwieder 2, tägl. 9.30 - 18 Uhr, Di bis 21 Uhr, Sa/So 8.45 - 20 Uhr.

www.modellbahnland-padderow.de in 17391 Neetzow, Di - So 10 - 17 Uhr, Tel. (039721) 56598.

www.miniaturelbtalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl. 10 - 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.

Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, www.mehev.de, Tel. (040) 314435.

www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.

www.schwarzwald-modell-bahn.de, H0-Anlage in Hausach, tägl. außer Mo 11 - 17 Uhr, Tel. (07831) 9660.

www.modellbahnwelt-oberhausen.de, Zum Aquarium 2, Tel. (0208) 8848670, Di - Fr 11 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr.

Modellbahnland Erzgebirge in 09488 Wiesenbad OT Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.

Modellbundesbahn in Bad Driburg, Ex-Güterschuppen, Do - So 11 - 18 Uhr.

www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.

www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, 9 - 18 Uhr, Tel (035021) 59428.

www.verkehrsmuseum-dresden.de, Di - So 10 - 17 Uhr, Vorführung der Modellbahnanlage Mi u. Sa 11, 14, 15.30 Uhr.

www.miniwelt-oberstaufen.de in 87534 Oberstaufen, Wengen 15, Sa, So, Feiert. jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (08386) 960711.

www.lokland.de in Selbitz, Hofer Str. 14, jew. So 12 - 17 Uhr, auch 06.02.

www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, jew. Sa/So 14 - 18 Uhr.

www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (5 Min. von R-Centraal), Mi/Do 12 - 17, Fr - So 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo/Di 12 - 17 Uhr.

Sa 09.01. und So 10.01.

Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lindenstr. (Haus der Modellbahn), Sa 13 - 18, So 10-18 Uhr. (1)

Spur-I-Ausstellung in 79541 Lörrach-Brombach, Schopheimer Str. 25, jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (07621) 47394.

Ausstellung in 70173 Stuttgart, Hbf (Kronenstr./Kaufhof-Passage), jew. 10 - 18 Uhr, www.modellbahn65.de.

Ausstellung in Mühlheim-Stetten, Gemeindezentrum, Sa 11 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr, www.mec-stetten-donau.de.

Ausstellung in 92028 Hof, Bahnhofstr. 2, jew. 10 - 17 Uhr, www.mec-hof.de.

Sa 09.01. bis So 17.01.

Ausstellung in Görlitz, Sport- u. Freizeitparadies Rosenhof (Geschw.-Scholl-Str.), jew. 10 - 18 Uhr, www.goerlitzer-mebv.de.

Sa 09.01. und So 24.01.

Tage der offenen Tür mit Modellbahnvorführung in 13353 Berlin, Seestr. 83, jew. 11-17 Uhr, Tel. (0151) 15926664.

So 10.01.

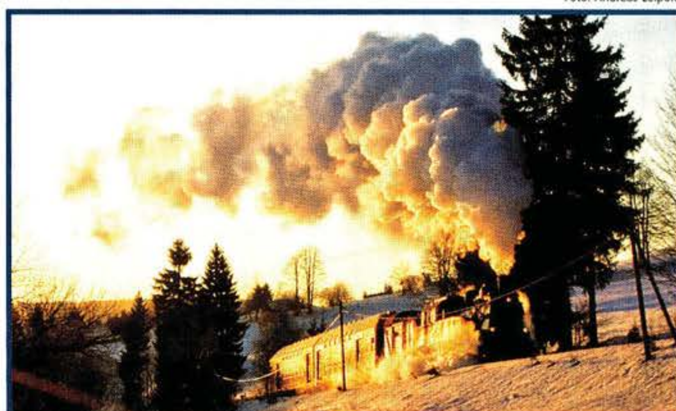
Ausstellung in 33607 Bielefeld, Heeper Str. 33, 11 - 18 Uhr, Tel. 0521) 2607688, www.mec-bielefeld.de.

Börse in Kassel, Uni-Mensa (Nähe Holländischer Platz), 10 - 16 Uhr. (3)

Ausstellung in 71522 Backnang, Tübinger Str. 25, 10 - 12, 14 - 16 Uhr, www.modellbahner-backnang.de.

Modellbahnfahrtage in Hof (Bay), am Q-Bogen, 10 - 17 Uhr, www.mec-hof.de.

Foto: Andreas Leipoldt



Im Februar fährt ein Sonderzug der Ulmer Eisenbahnfreunde mit 01 1066 und 94 1538 zum Rennsteig.

So 10.01. und So 24.01.

LGB-Ausstellung in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10 - 17 Uhr, www.efbbev.de.

Sa 16.01.

Ausstellung in 71364 Winnenden, Daimlerstr. 12, 10 - 12.30 und 14 - 16.30 Uhr, www.pmw-winnenden.de.

Sa 16.01. und So 17.01.

Spur-I-Treffen in 64732 Bad König/Zell, Gasthaus „Zur Krone", jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (06063) 3597.

Ausstellung in Spaichingen, Stadthalle, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.ef-tuttlingen.de.

Börse in 17033 Neubrandenburg, Stadthalle, 10 - 18 Uhr. (2)

Sa 16.01. bis So 24.01.

Ausstellung in 09355 Gersdorf, Hauptstr. 193, jew. Sa/ So 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-gersdorf.de.

Ausstellung und Gartenbahntreffen in 09419 Thum, Haus des Gastes, jew. Sa/ So 10 - 18 Uhr, Tel. (0351) 3127469.

So 17.01.

Börse in 67258 Heßheim, Bleichstr. 22 (ASV-Halle), 10-16 Uhr, Tel. (06242) 1253, www.modellbahnboersen.de.

Tauschbörse in 35510 Butzbach, Gutenbergstr. 16, 10 - 16 Uhr, Tel. (06403) 74492.

Börse in Fulda-Petersberg, Propsteihaus (Propsteistr.), 10 - 16 Uhr. (3)

Ausstellung in 71364 Winnenden, Daimlerstr. 12, 10 - 12.30 und 14 - 16.30 Uhr, www.pmw-winnenden.de.

Sa 23.01.

Börse in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. (Bürgerhaus), 10 - 16 Uhr. (3)

Sa 23.01. und So 24.01.

Ausstellung und Basar in Gütersloh, Sieweckestr. 2/Ecke Nordring (Vereinsheim), jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (05241) 77283.

Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lindenstr. (Haus der Modellbahn), Sa 13 - 18, So 10-18 Uhr. (1)

Sa 23.01. bis So 31.01.

Ausstellung in 01809 Dohna OT Röhrsdorf, Am Landgut 1, jew. 10 - 18 Uhr, E-Mail: vpagenkopf@t-online.de.

So 24.01.

CAM-Börse in 21423 Winsen, Schloßring (Autohaus Wolperding), 11 - 15 Uhr, Tel. (040) 6482273.

Ausstellung mit LGB-Anlage in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10 - 17 Uhr, www.efbbev.de.

Sa 30.01.

Tauschbörse in Erfurt, Thüringenhalle, 9 - 15 Uhr, Tel. (0162) 6605660, www.thueringer-eisenbahnverein.de.

Sa 30.01. und So 31.01.

Börse in 03253 Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstr. 97 (Stadt- und Mehrzweckhalle), 10 - 18 Uhr. (2)

Ausstellung in 07570 Weida, Neustädter Str. 2 (Bürgerhaus), 10 - 18 Uhr, www.mecweida.de.



TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

- **SWR-Eisenbahn-Romantik – die Winterstaffel, Beginn jeweils Sonntag, 16.45 Uhr:**
  10. Januar: 175 Jahre Eisenbahnen in Deutschland (Beginn 16 Uhr).
  17. Januar: Royal Scotsman.
  24. Januar: Nilgiri Mountain Railway.
  31. Januar: Zeitreise durchs Land der Windmühlen.
  07. Februar: El Transcantàbrico.
  21. Februar: Nürnberger Spielwarenmesse 2010.
  28. Februar: Die Eisenbahn wie vor 50 Jahren.

  Aktuelles unter: www.swr.de/eisenbahn-romantik.

- **Do 21.01., 20.15 Uhr, NDR:** Vietnam in einem Zug.

So 31.01.
CAM-Börse in 25548 Kellinghusen, Wiesengrundhalle, 10 - 15 Uhr, Tel. (040) 6482273.

Ausstellung in 63825 Schöllkrippen, Häfner-Ohnhaus-Str., 10 - 17 Uhr, www.efkahlgrund.de.

Sa 06.02. und So 07.02.
Ausstellung in Leonberg-Eltlingen, Hindenburgstr. (Mörikeschule), jew. 11 - 17 Uhr, www.mec-leonberg.de.

Ausstellung in 06366 Köthen, Langenfelderstr. 2 (Opel), jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (03496) 213895.

Die häufigsten Adressen

Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen nummeriert.

1. www.mbc-seelingstaedt-ev.de, Tel. (036608) 92693.
2. Nobis Verlags- und Veranstaltungs-GmbH, Hertelstr. 31, 01307 Dresden, Tel. (0351) 456946-0, www.nobis24.de.
3. Sylvia Berndt, Tel./Fax (05656) 923666, E-Mail: jensberndt@t-online.de.

Ausstellung in 07318 Saalfeld-Gorndorf, Albert-Schweitzer-Str. 130 (Grundschule), jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (0911) 485961.

Sa 06.02. bis So 14.02.
Ausstellung in Zwickau, Crimmitschauer Str. 16, jew. 10 - 17.30 Uhr, www.mbc-zwickau.de.

Ausstellung in 06108 Halle/ Saale, Mansfelder Str. (Saline-Museum), jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (0345) 2093230.

Sa 06.02. bis So 21.02.
Ausstellung in Chemnitz, Neefestr. 82 (Solaris-Gewerbepark), jew. Sa/ So 10 - 17 Uhr, www.modellbahn-chemnitz.de.

Ausstellung in 09350 Lichtenstein, Am Bahnhof 1, jew. Sa/ So 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-lichtenstein.de.

So 07.02.
Tauschbörse in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10 - 17 Uhr, www.efbbev.de.

CAM-Börse in 25335 Elmshorn, Norderstr. 18-20 (Nissan-Service), 11 - 15 Uhr, Tel. (040) 6482273.

Do 11.02. bis Sa 20.02.
Ausstellung in 09122 Chemnitz, Wladimir-Sagorski-Str. 20 (Vitacenter), jew. Do/ Fr 15 - 20, Sa 10 - 20 Uhr, Tel. (0172) 3540599.

Fr 12.02. bis So 14.02.
Ausstellung in 39114 Magdeburg, Witzlebenstr. 1 (Sporthalle der Sekundarschule), Fr 14 - 18, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, Tel. (0391) 5415239.

Ausstellung in 02681 Wilthen, Schulstr. (Grundschule), Fr 16 - 20, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, Tel. (03592) 501164.

Sa 13.02.
Ausstellung in 12279 Berlin-Marienfelde, Waldsassener Str. 62, 10 - 18 Uhr, www.modellbahn-gho.de.

Sa 13.02. und So 14.02.
Ausstellung in 04720 Döbeln, Burgstr. 10 (Sporthalle), 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnfans.de.

Ausstellung in 09419 Thum (OT Jahnsbach), Str. d. Freundschaft 86, jew. 10 - 18 Uhr, www.mbc-jahnsbach.de.

Sa 13.02. bis So 21.02.
Ausstellung in 09661 Hainichen, Turnerstr. (Turnhalle), jew. Sa 10 - 18 Uhr, So. 10-17 Uhr, Tel. (037207) 51906.

Ausstellung in 09456 Annaberg-Buchholz (OT Cunersdorf), August-Bebel-Str. 46 (ehem. Grundschule), jew. Sa 13 - 18, So 10 - 18 Uhr, Tel. (0175) 7221984.

Fr 19.02. bis So 21.02.
Ausstellung in 01067 Dresden, Messering 6, jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-pirna.de.

Sa 20.02. und So 21.02.
Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lindenstr. (Haus der Modellbahn), Sa 13 - 18, So 10-18 Uhr. (1)

Sa 27.02.
Börse in Dresden, Kulturpalast am Altmarkt, 10 - 15 Uhr, Tel. (0163) 6801940.

Ankündigungen in der **Rubrik „Termine und Treffpunkte"** können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte" nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 von Januar 2010. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

MODELLBAHN AKTUELL

MÄRKLIN ▸ *Wagenset mit Wechselpritschen und Auflieger in H0*



Mit einem dreiteiligen Wagenset bringt Märklin Abwechslung in den Kombinierten Ladungsverkehr auf der heimischen Anlage. Zum Inhalt der Packung, die in einmaliger Serie ausgeliefert wird, gehören zwei neu entwickelte Tragwagen der Gattung Sgns 69, die jeweils mit zwei Wechselpritschen der Spedition Winner beladen sind, sowie ein Taschenwagen der Gattung Sdgkms samt Sattelauflieger mit Winner-Logo. Alle drei Wagenmodelle tragen vorbildgetreue, korrekte Anschriften und bestechen durch ihre zahlreichen angesetzten oder angeformten Details. Dasselbe gilt auch für die Wechselpritschen und den Auflieger von Winner. Info: www.maerklin.com.

WIKING ▸ *Radlader und Schlepper in H0*

Mit dem großen Radlader L350F von Volvo und dem Fendt-Schlepper 936 Vario, beides in 1 : 87 gehalten, bereichert Wiking sein Fahrzeug-Sortiment. Beim Radlader lässt sich die Schaufel vorbildgetreu nach oben bewegen. Ein Knickrahmen sorgt dafür, dass der Baustellen-Gigant auch auf engem Raum wenden kann. Sowohl Radlader als auch Schlepper zeichnen sich durch eine saubere Bedruckung und angesetzte Details aus. Das Volvo-Nutzfahrzeug ist zudem mit einer Fahrerfigur ausgestattet. Info: www.wiking.de.



OSTMODELL ▸ *Kilometertafeln für Masten*

Ostmodell bietet Kilometertafeln in Form von geätzten Grundblechen an, die sich an Fahrleitungsmasten anbringen lassen. Die Tafeln sind in breiter Ausführung für dreistellige Zahlen und in schmaler für zweistellige Angaben erhältlich. Die Kilometerzahlen kann der Besteller übrigens vorgeben, sie werden als Schiebebildersätze mit jeweils sechs fortlaufenden Angaben ausgeliefert, was im Vorbild einer Distanz von 1000 Metern entspricht. Auf Wunsch liefert Ostmodell die Tafeln nicht nur in H0 und TT, sondern auch größer. Info: Ostmodell, Andreas Hoppert, Gustav-Schmoller-Str. 5, 04159 Leipzig, Tel. (0341) 9121209, Fax (0341) 9016507.

PREISER ▸ *Staatsmann und Obdachlose in H0*

Neue Figuren bereichern das Preiser-Sortiment in H0, darunter der US-amerikanische Präsident Obama nebst Gattin, eine Hausfrau, die einen Tisch abwischt, und zwei Figuren, die zum Themenkreis „Bankraub" gehören. Zudem erscheinen zwei Obdachlose samt Hab und Gut, die sich zur Ausgestaltung einer realistischen Straßenszenerie eignen. Info: www.figuren.de.



BUSCH ▸ *Grillplatz in H0*



Inklusive einer Grundplatte liefert Busch einen Grillplatz für die Baugröße H0 aus. Die kleine Szenerie enthält eine mit Mauersteinen umfasste Feuerstelle, über der ein Rost samt Miniatur-Grillgut angebracht ist. Zwei „Grillmeister" und ein Stapel Holz gehören ebenfalls dazu. Info: www.busch-model.com.

US-Corner

★★



Die gelungene Rangierlok SW1500 erscheint nun auch in einer Ausführung der CSX. Das Modell trägt noch das dunkle Blau der Vor-Vorgängergesellschaft Chesapeake & Ohio (im Bild unten links). Der ebenfalls in dieser Farbe lackierte FMC Double Door Box Car ist mit den Anschriften und dem Katzen-Logo des Chessie-Systems versehen (rechts im Bild). Das mittlere Bild zeigt zwei Wagen der Canadian Pacific (CP). Der braune ist ein von der CP gebraucht erworbener S.I.E.C.O.-50-Fuß-Box-Car, dessen bisheriges Eigentumsmerkmal einfach übermalt wurde. Die klassische rote Pac-Man-Lackierung der CP trägt der Combination Door Box Car, der je zwei Klapp- und eine Schiebetür besitzt. Da sich die attraktive, orangefarbene Lackierung der Elgin Joliet & Eastern anhaltender Beliebtheit erfreut, legt Athearn die SD38-2 der in Chicago beheimateten Bahn (gehört heute zur Canadian National) mit der Loknummer 651 erneut auf (Bild oben). An der Kupplung der SD38-2 hängt ein PS 2003 Covered Hopper, der ab Mitte der 1950er Jahre bis in die 90er Jahre eingesetzt wurde. Alle Modelle gehören der preiswerten Ready-to-Roll-Produktlinie *an und werden in Deutschland von Noch vertrieben. Info: www.noch.de.*

ROCO ▸ *H0-Modelle in Wechselstromausführung*

Mit der ÖBB-Diesellok der Reihe 2016 („Hercules") präsentiert Roco ein modernes Fahrzeug in Wechselstromausführung. Das Modell erscheint in einer Wiederauflage mit ÖBB-Wortmarke und ist ab Werk mit einem verbesserten Sound ausgestattet worden. Ebenfalls um eine Neuauflage handelt es sich bei den beliebten ÖBB-Schnellzugwagen in anthrazit-roter Lackierung. Sie sind exakt im Maßstab 1:87 gehalten. Info: www.roco.co.at.



ROCO ▸ *Dampflokstar aus Frankreich in H0*



Beim Vorbild der schönen französischen Pacific-Schnellzug-Dampflok (Achsfolge 2'C1'), die sich in der braunen Lackierung der Bahngesellschaft NORD zeigt, handelt es sich um eine Museumslok, die von den Französischen Staatseisenbahnen (SNCF) als Serie 231 E geführt wird. Das reichlich detaillierte, äußerst filigran gestaltete Modell verfügt über ein asymmetrisches Spitzensignal und eine LED-Beleuchtung. Info: www.roco.co.at.

MODELLBAHN AKTUELL

MÄRKLIN ▸ *Neue Güterwagen, der „Blaue Enzian" und ein Wendezug*





In verschiedenen Ausführungen, mit und ohne Bremserhaus, hat sich nun der klassische Güterwagen der Bauart „Oppeln" in der Baugröße H0 in den Regalen der Fachhändler eingefunden. Das angebotene Wagen-Display enthält insgesamt 20 Fahrzeuge mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Ein anderes Display enthält dagegen die authentischen Nachbildungen von 12 Wagen des TEE 55/56 „Blauer Enzian", der in der Relation Hamburg Altona – München Hbf verkehrte. Die H0-Wagen im neuen großzügigen Längenmaßstab 1: 93,5 weisen vorbildgetreue Drehgestelle der Bauart Minden auf, sind für stromführende Kupplungen und eine Innenbeleuchtung vorbereitet und auch einzeln erhältlich. Ferner erschien noch ein Wendezug samt einer Dampflok der Baureihe 23 und drei Silberlingen, die ebenfalls im großzügigen Längenmaßstab gehalten und elektrisch untereinander verbunden sind. Eine Schleiferumschaltung an der Lokomotive erlaubt die vorbildgetreue Wendezugfunktion. Das mfx-Modell weist diverse Sound- und Lichtfunktionen auf sowie eine Beleuchtung mit warmweißen LED. Info: www.maerklin.com.



TRIX ▸ *Altholz auf Reisen in H0*

In einen Dreierset bietet Trix in der Baugröße H0 Wagen nach Vorbildern der italienischen Staatsbahn (FS) an. Sie sind ab Werk dezent gealtert und mit einer gelungenen Altholzladung bestückt, die aus alten Eisenbahnschwellen besteht. Bei den Wagen handelt es sich um einen Eanos und zwei Eaos, die jeweils zu den bekannteren Wagentypen gehören. Wer in den Wagen eigene Fracht transportieren will, kann die betreffenden Ladeguteinsätze auch leicht entfernen. Info: www.trix.de.



ALWINS MINIATUREN ▸ *Krempermarsch-Bauernhaus in H0*

Freunde regionaltypischer Häuser finden jetzt einen maßstäblichen H0-Bausatz aus gelasertem, farbigem Karton, der ein Krempermarsch-Bauernhaus zum Vorbild hat. Dieser Bauernhaustyp entstand im 13. bis 15. Jahrhundert und war bis ins 19. Jahrhundert in der Norddeutschen Tiefebene verbreitet. Als „Einhaus" vereint es Wohnung, Stall und Erntelager in einem einzigen Gebäude. Der Bausatz enthält ein vormontiertes Reetdach. Die Grundmaße des Gebäudes betragen 343 mal 216 Millimeter. Auf Wunsch ist das Bauernhaus auch als Fertigmodell lieferbar. Zudem gibt es noch einen passenden Einsatz für einen der Innenräume. Info: Alwins Miniaturen, Alwin Freitag, Ansgarstraße 115, 25336 Elmshorn, Tel. (04121) 61974, www.alwinsminiaturen.de.

FKS-MODELLBAU ▸ *Umrüstsatz in N*



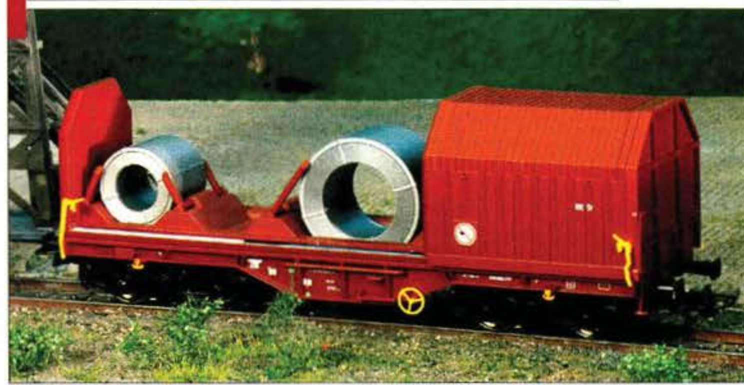
Der Zubehörhersteller FKS versorgt die Modellbahner mit einem Umrüstsatz im Maßstab 1:160, mit dem sich zweiachsige Kesselwagen verfeinern lassen. Dem Set liegen unter anderem fein geätzte, durchbrochene Gitterroste bei, mit deren Hilfe der Bastler Bremserbühne und Laufgitter an beiden Kesselseiten ersetzen und damit verfeinern kann. Erhältlich ist der Umrüstsatz unter der Artikelnummer 160-100-06. Info: FKS-Modellbau, Alex-Devries-Straße 4, 47589 Uedem, E-Mail mail@fks-modellbau.de, www.fks-modellbau.de.

HERPA ▸ *Büssing-Lkw in H0*

Mit dem Büssing LU 11/16 HZ liefert Herpa die Nachbildung eines traditionsreichen Lastwagentyps für die Anlagengestaltung in Epoche III. Vom selben Hersteller kommt auch ein Wartburg 353 in grauer Lackierung. Info: www.herpa.de.



ROCO ▸ *H0-Teleskophaubenwagen*



Die bekannten Teleskophaubenwagen der Gattung Shimms gehören zu den Klassikern im Roco-Programm. Nun gibt es den vierachsigen Wagentyp, der für den Transport witterungsempfindlicher Stahlcoils gedacht ist, auch mit verschiebbarer Haube. So wird der Blick auf die beiden mitgelieferten Coils frei. Auch vorbildgetreue Ladeszenen sind nun möglich. Info: www.roco.co.at.

BUSCH ▸ *Die Feuerwehr kommt*

Mit dem neuen Mercedes-Benz-Tanklöschfahrzeug MK 94 in der Baugröße H0 lassen sich Modellszenen auf Anlagen, die Motive aus den 1990er Jahren zeigen, authentisch gestalten. Das Fahrzeug erscheint als Formneuheit. Info: www.busch-model.com.



BRAWA ▸ *Spitzdachwagen der FS in H0*

So sollten Güterwagen aussehen: Brawa liefert mit den urig wirkenden Spitzdachwagen der FS wieder ausgezeichnete Modelle aus. Deren Vorbilder wurden bereits in den 1930er Jahren entwickelt, waren aber noch bis in die Epoche IV hinein anzutreffen. Die H0-Wagen zeichnen sich durch filigrane Radlager-Nachbildungen, angesetzte Trittstufen, Griffe, Bremsventile und Bremsanlagen sowie feine Gravuren und vorbildgetreue Doppelfederpakete aus. Die Bedruckung genügt höchsten Ansprüchen. Info: www.brawa.de.



MODELLBAHN AKTUELL

MINITRIX ▸ *Klassische N-Schnellzugwagen aus Italien*



Es ist noch gar nicht so lange her, dass diese Wagen in den internationalen Schnellzügen von Bologna aus bis Frankfurt am Main liefen. Mit den Modellen von Minitrix lassen sich diese Züge nun auch in der Baugröße N nachbilden. Das Dreierset enthält zwei Wagen der 2. Klasse und einen Wagen der 1./2. Klasse. Alle drei Epoche-IV-Fahrzeuge weisen eine feine Bedruckung und Lackierung auf. Info: www.trix.de.

BRAWA ▸ *U-Boot für Dreileiterbahner in H0*

Die Baureihe 219, wegen ihrer Form auch liebevoll „U-Boot" genannt, zählt zu den beliebtesten Modellen bei Brawa. Nun ist sie auch in einer Ausführung für das Dreileiter-Wechselstromsystem erhältlich. Das Digital-Modell kann dank seines kräftigen Dieselsounds richtig Spektakel machen. Warmweiße LED sorgen für eine realistisch wirkende Beleuchtung. Info: www.brawa.de.



HAPO ▸ *Bahnsteigkarre und Bahnsteigabgang*

Für die Epochen I bis V eignet sich der Bahnsteigabgang von HAPO. Er besteht aus feinem Messing und ist in den Baugrößen H0, TT und N lieferbar. Ein Beschriftungsbogen liegt bei. Die Bahnsteigkarre ist ebenfalls aus Messing gefertigt und passt in die Epochen I und II. Sie besitzt eine drehbare Deichsel, Griff und Räder sind ebenfalls beweglich. Die Karre ist in H0 oder TT erhältlich. Info: www.hapo-bahn.de.

LANGMESSER ▸ *Umkraut der feinen Art*

Unter dem Produktnamen Model Scene bietet Wolfgang Langmesser feinste Miniatur-Gewächse aus gestanztem und grün eingefärbtem Papier an. Das Sortiment umfasst drei verschiedene Pflanzenarten, passend zu den Maßstäben 1:72/1:87, 1:32/1:35 und 1:45/1:48. Info: www.langmesser-modellwelt.de.

BREKINA ▸ *Klassiker der Epochen II und III*

Prägnante Fahrzeugtypen stellt Brekina für die Baugröße H0 vor. In die Epoche II passt der Mercedes-Benz MBL 4500 mit Persil-Werbung. Der MAN-Möbelzug der Spedition Münzer repräsentiert dagegen die Epoche III. Um echte Oldtimer handelt es sich auch beim dunkelrot lackierten Feuerwehr-Löschfahrzeug Mercedes-Benz MB L 4500 S LF 25 (unteres Bild) und DIXI-Lieferwagen mit Persil-Reklame (im oberen Bild). Info: www.brekina.de.





BRAWA ▸ *Neue Steckleuchten in H0*

Die neuen Stecksockelleuchten sind in verschiedenen Varianten zu haben: als Peitschenlampen oder Straßenlaternen. Beide Ausführungen lassen sich durch Einstecken in den montierten Sockel installieren. Die beiden Teile sind unter Spannung trennbar. Zudem kann man die Leuchten im Sockel um bis zu 10 Grad ausrichten, um einen unebenen Standort auszugleichen. Die Beleuchtung erfolgt mittels LED. www.brawa.de.



MINITRIX ▸ *Schöne TEE-Wagen in der Baugröße N*

Mit dem Wagenset „Rheingold" erhält der N-Bahner fünf unterschiedliche TEE-Wagen, aus denen sich der legendäre, gleichnamige Zug zusammenstellen lässt: ein Großraum-, zwei Abteil-, ein Aussichts- und ein Speisewagen. Alle fünf Modelle besitzen eine Kurzkupplungs-Kinematik. Ihre exzellente Bedruckung ist unter der Lupe bis ins kleinste Detail lesbar. Eine passende 103 wird ebenfalls angeboten. Info: www.trix.de.

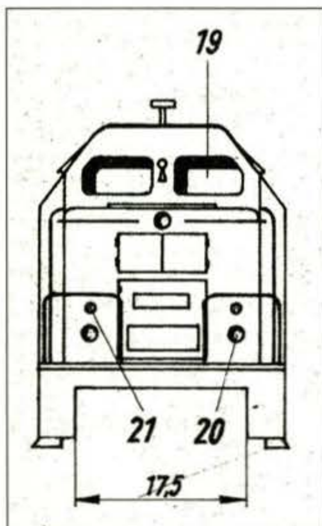


MODELLBAHN AKTUELL

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 20 JAHREN: *Eine 106 der DR entsteht in TT*

● Gleich mit zwei Beiträgen war die Nenngröße TT im Februarheft des Jahres 1990 vertreten, zum einen mit einem Portrait über eine stattliche Heimanlage, zum anderen mit dieser Umbauanleitung für eine Rangierlok der BR 106. Das Modell basiert auf dem entsprechend anzupassenden Fahrgestell der V 36 von Berliner TT-Bahnen. Das Fahrzeuggehäuse baute der Dresdner Lajos Kovács komplett selbst; das Führerhaus besteht aus nur 0,2 Millimeter dickem Blech – wegen der Unterbringung des Motors. Dieser musste dennoch geringfügig angepasst werden. Ansonsten galt es, die Maße von den sehr guten Zeichnungen abzunehmen, auf das Material zu übertragen und dem individuellen Können seinen Lauf zu geben.



REAL-MODELL

Gleiswaage in Spur 0

● Die Firma Real-Modell überrascht mit einer Gleiswaage nebst dazugehörigem Wiegehäuschen in Spur 0. In Zusammenarbeit mit den Harzer Schmalspurbahnen (HSB) entstand das nach Ansicht vieler Experten schönste Waagegebäude nördlich des Mains. Real-Modell bietet jeweils eine Normalspur- und eine Schmalspur-Wiegebrücke an. Gleiswaage und Wiegehäuschen sind aus Resin, die Fenster sind messinggeätzt. Info und Bestellung: www.real-modell.de, Tel. (04872) 2221..



Foto: Erb

Feine Detaillierung zeichnet das Spur-0-Modell der Gleiswaage des Bahnhofs Wernigerode-Westerntor aus.

MIWULA HAMBURG

Neue Räume

● Das Hamburger Miniatur-Wunderland (Miwula) wird immer beliebter, und man hat bereits Schwierigkeiten, alle Besucher in die Ausstellung zu lassen. Nun bekommt das Miwula weitere Räumlichkeiten im selben Gebäude hinzu. Aus dem Plan, eine Brücke zum Nachbarhaus zu bauen, wird vorerst nichts, doch ganz vom Tisch ist die Idee deshalb nicht. Jetzt wird weitergebaut: „Wir sind überglücklich und freuen uns darauf, endlich neue Bauabschnitte wie Frankreich, Italien, Benelux oder England in Angriff zu nehmen", erläutert Miwula-Geschäftsführer Freddy Braun die nächsten Vorhaben. Wartenden Gästen wird übrigens bei Bedarf die voraussichtliche Wartezeit mitgeteilt, auch werden Getränke gereicht.

Geschäftsführer Freddy Braun vor dem Hamburger Michel im Modell freut sich, dass weiter ausgebaut werden kann.



Foto: Brüggemann

MESSE-VORSCHAU I

Karlsruhe ruft

● Nachdem zum Termin der Auslieferung dieses Heftes das Echtdampf-Treffen seine Premiere am neuen Messeort gefeiert hat, wird die erste „Faszination Modellbau" ebenfalls in Karlsruhe ihre Tore öffnen. Dabei verabschiedet sich diese Modellbaumesse im Südwesten noch mit einem Besucherrekord aus Sinsheim, denn sage und schreibe 55000 Besucher zeigten 2009 nochmals ihre Verbundenheit mit dem über 15 Jahre liebgewonnenen Städtchen. Ändern soll sich laut Messeleitung aber nur der Ort. Am Konzept will das Management auch in Karlsruhe festhalten. Also vormerken: 25. bis 28. März 2010, www.faszination-modellbau-messe.de.

MESSE-VORSCHAU II

Lasercut vor dem Durchbruch

● Für die Spielwarenmesse Nürnberg (4. bis 9. Februar 2010) rechnen Branchenkenner damit, dass im Bereich des Zubehör- und Gebäudemodellbaus ein Paradigmenwechsel vollzogen wird. Neben dem Umstand, dass auch Großserienhersteller die Laser-Cut-Technik für sich entdeckt haben, lassen sich kleine Losgrößen immer besser wirtschaftlich produzieren, da im Vergleich zum Kunststoffmodellbau der teure Formenbau entfällt. Zwar gehen die Meinungen bei Modellbauern und Herstellern noch auseinander, Skeptiker sehen beispielsweise in der Ausstattung mit Zubehör und Ornamenten noch große Schwächen. MEB bleibt am Thema dran!

MODELLBAHN HOLDING GMBH

Manager geht, Sozialplan kommt

● Nach 18 Jahren in leitenden Tätigkeiten bei Märklin und Trix kam der Wechsel von Christoph Schmantek im Frühjahr 2008 zum Mitbewerber Fleischmann für manchen überraschend. Ebenso unerwartet kam jetzt die Rückkehr des nunmehr 54-jährigen Vertriebsfachmanns zu Märklin nach Göppingen. Der Weggang habe rein persönliche Gründe und nichts mit der gegenwärtigen Lage in Heilsbronn zu tun. Derweil hört man aus dem Hause Fleischmann, dass an der Umsetzung eines Sozialplanes gearbeitet wird: 88 von 96 Mitarbeitern werden zum Januar 2010 in einer Transfergesellschaft untergebracht, der Standort Heilsbronn wird mit rund 130 Mitarbeitern weitergeführt. „Wir stehen zum Unternehmen und zum Standort Heilsbronn in der restrukturierten Form. Das beweisen wir jetzt noch einmal, indem wir den Sozialplan auch bei geringerer Zustimmung durchführen", sagte Leopold Heher von der Modelleisenbahn Holding am 14. Dezember 2009. „Fleischmann muss in die Gewinnzone zurückkehren, um nachhaltig lebensfähig zu sein", so Heher weiter. Das restrukturierte Unternehmen will von Heilsbronn aus weiter die gesamte internationale Wertschöpfung steuern; Management, Produktentwicklung und -konstruktion, Produktionsplanung, Kunststoffspritzerei, Oberflächenbearbeitung sowie Einkauf und Service sollen in Franken bleiben. Der Werkzeugbau wird zwischen Heilsbronn und dem Roco-Standort Gloggnitz in Österreich aufgeteilt, die Montage der Komponenten erfolgt in Arad (Rumänien). „Die austauschbaren Unternehmenskomponenten müssen dorthin verlagert werden, wo Kostenvorteile bei gleicher Qualität erzielbar sind", erläuterte Leopold Heher..

MODULBAU INTERNATIONAL

Sachsen in Frankreich

● Die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde (ZME) wagten 2009 einen ganz besonderen Streich: Nach mehrmonatiger Vorbereitung reisten fünf Modellbahner aus der Motorradstadt im Erzgebirge nach Frankreich. Die ZME pflegen seit 2008 engen Kontakt zu Modellbahnfreunden in Chartres. Dort nahmen sie quasi die französischen Freunde mit und reisten gemeinsam zur elften nationalen Modellbahnausstellung nach Creil. Bestandteil der Teilnahme war der Auf- und Einbau zweier Module, die die Zschopauer eigens für die Ausstellung in Creil gebaut hatten. Die ZME sind vom Dachverband Stiftung Bahn-Sozialwerk ausgewählt worden und betrachteten die Einladung nach Frankreich als eine Art Ritterschlag. Basis der gebauten Module bildet das nur 40 Zentimeter breite französische „Module Junior". Die deutschen Gäste bildeten die Laderampe des Bahnhofes Streckewalde nach, und die beiden Module sind mit dem Zug nach Frankreich gebracht worden!



Die Modellbahner aus dem Erzgebirge bauen ihre Modulanlage in der Stadthalle von Creil auf, im Hintergrund die Freunde aus Chartres.

Fotos: ZME



Ankunft der Zschopauer in der Pariser Gare de l' Est: Mensch und Material reisten zunftgemäß mit dem Nachtzug an!



MESSE-KALENDER

4. BIS 9. FEBRUAR 2010:	**19. BIS 21. FEBRUAR 2010:**	**25. BIS 28. MÄRZ 2010:**
Internationale Spielwarenmesse, Nürnberg.	Erlebnis Modellbahn, Dresden, Messe.	Faszination Modellbau, Karlsruhe, Messe.

IMPRESSUM

MODELLEISENBAHNER
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Henning Bösherz, Jochen Frickel, Klaus Eckert, Olaf Haensch
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg (Ltg.), Caroline Becker, Snezana Dejanovic, Olaf Haensch, Klaus Eckert

ANZEIGEN
Nelly Palkies, Telefon (07524) 9705-40
Elke Noatnick, Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-Mail: anzeigen@modelleisenbahner.de
Anzeigenpreisliste Nr. 21, gültig ab Heft 1/2008, Gerichtsstand ist Bad Waldsee

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Michael Robert Gauß, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Josh, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Christoph Romann, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny, Christian Zellweger

ABONNENTEN-SERVICE
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
Telefon (0211) 690789985*
Fax (01805) 566201-94*
*14 Cent die Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend
E-Mail: modelleisenbahner@pms-abo.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-34
Fax (08141) 53481-33
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 3,90 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 45,40 €
Großes Abonnement 62,- €
Schweiz: Kleines Abonnement 93,20 sFr
Großes Abonnement 127,10 sFr
EU-Länder: 56,60 €
Andere europäische Länder: 63,60 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
D-76829 Landau/Pfalz

VERTRIEB
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Breslauer Straße 5, 85386 Eching
Telefon (089) 31906-0, Fax (089) 31906-113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de;

PMS Presse Marketing Service GmbH & Co. KG
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
Telefon (0211) 690789-69, Fax (0211) 690 789-50

Bankverbindung:
Deutschland: Deutsche Bank Essen,
Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50,
IBAN DE 89360700500286011200,
Swift-Code DEUTDEDEXXX
Schweiz: PTT Zürich , Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28 , BLZ 60000

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-33
Geschäftsführung
Werner Reinert, Horst Wehner
ISSN 0026-7422



VGB


Foto: Driesnack

STETS MIT ZIGARRE

Topmodern in die Antike: Den neuen Nachtgliederzug Komet der DB nutzte Ludwig Erhard für eine Dienstreise anno 1954 nach Griechenland.

Fotos (2): Slg. Hebl

MILITÄR UND PILZE

Die 1884 eröffnete Nebenbahn von Klotzsche nach Königsbrück besaß so ihre Eigenheiten.


Foto: Eckert

SPIELWARENMESSE

Brandaktuell berichten wir aus Nürnberg und stellen Ihnen die Top-Neuheiten 2010 vor.

Außerdem

Feine Bretter

Entlastet die Geldbörse: Zur einfachen Herstellung von Schnittholzladungen regt Michael Siemens an.

Die Rollwagen aus Chemnitz

Vor 100 Jahren traten die ersten Lokomotiven der sächsischen Baureihe XII H2 ihren Dienst an.

Heimanlagen-Bewegung

Den Einsatz von Servos empfiehlt Reinhard Picking.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

Das März-Heft erscheint am **12. Februar** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – ausnahmsweise am Freitag

KLEINBAHN-ATMOSPHÄRE

Klaus Kampelmanns 0- und 0e-Segmentanlage nach Vorbild der Iserlohner Kreisbahnen wächst detailgetreu stetig weiter.


Foto: Tiedtke


Foto: Eckert

VERKEHR AUF MODELLWEGEN

Mit den Grundlagen des Faller-Car-Systems befasst sich der erste Teil einer kleinen Werkstatt-Serie.

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Eisenbahn-Romantik Video-Express
Das tolle Unterhaltungspaket





€ 15,95

Inzwischen hat Hagen von Ortloff die 100. Folge der erfolgreichen Serie Video-Express vorgestellt. Dieser DVD-Videofilm (Laufzeit ca. 100 Minuten) bildet zusammen mit der farbigen Zeitschrift ZÜGE ein einzigartig spannendes und informatives Paket – und das zu einem besonders attraktiven Preis!

Eisenbahn-Romantik-Video-Express 100

Die Zeitschrift: Lok mit Starkult: fszinierende V 200 • Winterträume: So wird Weihnachten auch auf der Modellbahn zu einem wunderschönen Erlebnis • Mit Konzept: Auf der großen H0-Clubanlage treffen sich Diesel- und Dampflokomotiven

Die DVD: E 94 im Plandienst • Ludmillas im Wandel der Zeit • Volldampf auf der Schiefen Ebene • Interzonenzug nach Berlin mit BR 01 • Lokporträt: DR-Köf BR 100 • Volldampf im winterlichen Böhmerwald • 01 und P 8 im Plandampfeinsatz

Video-Express plus ZÜGE im Set

Bestell-Nr. 8100 • € 15,95

Erhältlich direkt bei:

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/5 34 81 0 • Fax 0 81 41/5 34 81 100 • bestellung@vgbahn.de • www.riogrande.de

Oder im gut sortierten Fachhandel



Schnupperausgabe für nur € 5,–
bei info@riogrande.de
oder Tel. 07 61/6 96 60 43



Set Eisenbahn-Romantik-Video-Express 91

Aktuell: V 200-Einsätze Lokführerlegende Kantel • MWB-Taurus • Abschied 219 084 • DB-Unfälle • US-Stromlinien-dampflok • Abschied 89 6009 • Nohab Nasenlok • Mottenkiste Ruhrgebiet 1967

Best.-Nr. 8091 • € 5,-

☑ **Ja**, ich bestelle hiermit die Schnupperausgabe VE 91 zum Preis von nur € 5,-. Wenn ich nicht widerspreche, erhalte ich den Video-Express ab der nächsten aktuellen Ausgabe zum Abo-Sonderpreis von € 12,75 pro Ausgabe 6 x jährlich frei Haus zugesandt.

☑ **Ja**, ich bestelle hiermit das Set Video-Express 100 zum Preis von € 15,95 (+Versandkosten)

Meine Adresse:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

LKZ, PLZ, Ort

Telefon-Nr.

Geburtsdatum

E-Mail

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

❍ **Per Lastschrift**

Meine Konto-Nr. (kein sparbuch) / Karten-Nr.

Bankleitzahl / gültig bis

Bankinstitut

❍ **Per Kreditkarte (Mastercard, Visa, Diners)**

Nummer / gültig bis

❍ **Per Rechnung**

Obige Abobestellung (schnupperausgabe) kann ich innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Testausgabe schriftlich bei der JS-Filmproduktion, Postfach 5324, D-79020 Freiburg, Fax 0761/66310 schriftlich wiederrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt.

Datum, Unterschrift

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und einsenden an ERC/RioGrande-Video, Postfach 5324, D-79020 Freiburg, Tel.: 0761/6966043, E-Mail: info@riogrande.de. Oder bestellen Sie online unter www.eisenbahn-romantik-club.de.

Bestellschein

Bestellschein an Perforation heraustrennen, ausfüllen und faxen an 08141/5348133 oder einschicken an:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Sie können Ihre Bestellung auch telefonisch unter 08141/5348134 aufgeben oder per E-Mail an bestellung@vgbahn.de oder im Internet unter www.vgbahn.de bestellen

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Kunden-Nummer (falls vorhanden)

Datum, Unterschrift

Ich zahle bequem und bargeldlos per

Bankeinzug (Konto in Deutschland)

Kreditkarte (Euro-/Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut / Kartenart

BLZ / gültig bis

Konto-Nr. / Karten-Nr.

Ich zahle gegen Rechnung

Versandkostenpauschale Inland € 3,–, EU-Ausland und Schweiz € 5,–, übriges Ausland € 9,00, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,– Bestellwert.

Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt.

Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bestellschein an Perforation heraustrennen

Eisenbahn JOURNAL

MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009 je € 7,40
Ausgabe(n) hier eintragen: ....

SCHUBER

❒ 58900	Schuber für Eisenbahn-Journal (12 Hefte)	€ 9,–

MESSE

❒ 520901	EJ-Messeausgabe 2009	€ 8,–

KALENDER

❒ **550901**	**Eisenbahn und Landschaft 2010**	**€ 9,95**
❒ **550902**	**Modellbahn-Träume 2010**	**€ 14,80**

EXKLUSIV

❒ 710701	Militärtransporte auf der Schiene	€ 15,–
❒ **710901**	**Militärtransporte auf der Schiene, Band 2**	**€ 15,–**

SONDER- UND SPECIALAUSGABEN

Dampflokomotiven

❒ 530202	Die Baureihe 18.4-6 (S 3/6)	€ 12,50
❒ 540202	Reko-Lokomotiven der DR	€ 12,50
❒ 530504	Die Baureihe 75	€ 12,50
❒ 530602	Legendäre Baureihe 01	€ 12,50
❒ 540801	Die Baureihe 01.10	€ 12,50

Elektrolokomotiven

❒ 540702	Taurus	€ 12,50
❒ 530901	Die Baureihe E 94	€ 12,50
❒ 540902	Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn	€ 12,50

Diesellokomotiven und Triebwagen

❒ 530104	TEE-VT 11 (DB) + SVT 175 (DR)	€ 12,50
❒ 530402	Die Baureihe 232	€ 12,50
❒ 530501	Die Baureihe V 200 (DB)	€ 12,50
❒ 530603	Akkutriebwagen	€ 12,50
❒ 530702	Eierköpfe	€ 12,50
❒ 540802	ICE	€ 12,50
❒ **530902**	**BR 218**	**€ 12,50**

Diverse Themen

❒ **200902**	**Schürzenschnellzugwagen, Teil 1**	**€ 12,50**
❒ 540104	Neigetechnik in Europa	€ 11,60
❒ 540302	10 Jahre DB AG	€ 12,50
❒ 530403	DB-Rivalen im Güterverkehr	€ 12,50
❒ 530503	Schmalspur-Paradies Harz	€ 12,50
❒ 530701	Die TEE-Story	€ 12,50
❒ 530802	Orient Express	€ 12,50
❒ **531001**	**Eisenbahn in Nürnberg**	**€ 12,50**

Schweiz und Österreich

❒ 200901	Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)	€ 12,50
❒ 54506	Die RhB – Teil 1	€ 12,50
❒ 540402	Die RhB – Teil 2: Berninabahn	€ 12,50
❒ 54804	Die RhB – Teil 3	€ 12,50
❒ 540301	Die RhB – Teil 5	€ 12,50
❒ 540001	Glacier-Express	€ 12,50
❒ 540103	100 Jahre SBB	€ 11,60
❒ 540201	Jungfraubahnen	€ 12,50
❒ 530601	ÖBB im Wandel	€ 12,50
❒ 540601	Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 1	€ 12,50
❒ 540701	Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 2	€ 12,50
❒ 530801	ÖBB in den 70ern	€ 12,50
❒ 540901	Gotthardbahn	€ 12,50
❒ 540902	Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn	€ 12,50

EXTRA

❒ 700701	DB in den 80ern (incl. DVD)	€ 15,–
❒ 700702	Vom Erz zum Stahl 1 (incl. DVD)	€ 15,–
❒ 700801	Glacier Express (incl. DVD)	€ 15,–
❒ 700802	Vom Erz zum Stahl 2 (incl. DVD)	€ 15,–
❒ 700901	Die Baureihe 103 (incl. DVD)	€ 15,–
❒ **700902**	**Die DB in den 60ern (incl. DVD)**	**€ 15,–**

MODELLBAHN-BIBLIOTHEK

Super-Anlagen

❒ 670201	Steilrampen-Betrieb	€ 13,70
❒ 670202	Mit J. Brandl ins Mittelgebirge	€ 13,70
❒ 670204	Seidenstickers Modellbahnschätze	€ 13,70
❒ 670302	Faszination Bundesbahn	€ 13,70
❒ 670401	Aus der Stadt ans Meer	€ 13,70
❒ 670402	Hinauf zu Eis und Schnee	€ 13,70
❒ 670501	Unter Draht	€ 13,70
❒ 670502	Viva Epoche III	€ 13,70
❒ 670601	Nebenbahn pur	€ 13,70
❒ 670602	Ottbergen 1976	€ 13,70
❒ 670701	Von Bahnhof zu Bahnhof	€ 13,70
❒ 670702	Im Hochschwarzwald	€ 13,70
❒ 670801	Brückenwalde 1965	€ 13,70
❒ 670802	Im hinteren Höllental	€ 13,70
❒ 670901	Modellbahn im Museum Schlüchtern	€ 13,70
❒ **670902**	**Modellbundesbahn – DB in den 70ern**	**€ 13,70**

Anlagenbau & Planung

❒ 56902	Vorbildgerechte Anlagenplanung	€ 10,–
❒ 56402	1x1: Villmar/AW in H0	€ 12,60
❒ 56401	1x1: Hölle in H0	€ 12,60
❒ 56502	1x1: Anlagenbau 1	€ 13,70
❒ 560002	Anlagenpläne nach Vorbild	€ 13,70
❒ 680101	Mit Märklin ins Gebirge	€ 13,70
❒ 680102	Bahnbetriebswerke, Teil 1	€ 13,70
❒ 680201	Mit Rolf Knipper an die Küste	€ 13,70
❒ 680202	An der Wand entlang	€ 13,70
❒ 680204	Bahnbetriebswerke, Teil 2	€ 13,70
❒ 680301	Mit Josef Brandl ins Mittelgebirge	€ 13,70
❒ 680302	3D-Gleispläne mittelgroße Anlagen	€ 13,70
❒ 680303	Das 1x1 der Modelleisenbahn	€ 13,70
❒ 680401	Fahrspaß mit Märklin	€ 13,70
❒ 680402	Digitale Modellbahn	€ 13,70
❒ 680403	Großer Traum auf kleinem Raum	€ 13,70
❒ 680404	Bahnbetriebswerke, Teil 4	€ 13,70
❒ 680501	Landschafts-Gestaltung	€ 13,70
❒ 680502	Ins Hochgebirge mit Josef Brandl	€ 13,70
❒ 680503	Bahn und Schiff	€ 13,70
❒ 680504	Gebäude-Modellbau	€ 13,70
❒ 680601	Märklin vom Meister	€ 13,70
❒ 680602	Anlagenpläne mit Pfiff	€ 13,70
❒ 680603	Altmühl–Oberpfalz	€ 13,70
❒ 680604	Landschaftsbau – Schritt für Schritt	€ 13,70
❒ 680701	44er-Jumbos im Weserbergland	€ 13,70
❒ 680702	Abenteuer Alpenbahn	€ 13,70
❒ 680703	Anlagenbau leichtgemacht	€ 13,70
❒ 680704	Kompaktkurs Anlagenbau	€ 13,70
❒ 680801	Gleispläne in H0, N, Z (inkl. CD)	€ 13,70
❒ 680802	Brückenwalder Bautipps	€ 13,70
❒ 680803	Landschafts- und Geländebau	€ 13,70
❒ 680804	Viel Betrieb, wenig Raum	€ 13,70
❒ 680901	Anlagenplanung für Einsteiger	€ 13,70
❒ **680902**	**Langmessers Baupraxis**	**€ 13,70**

Josef Brandls Traumanlagen

❒ 660901	Epoche III auf Märklin-Gleis	€ 13,70
❒ **660902**	**Auf der fränk'schen Eisenbahn**	**€ 13,70**

Die digitale Modellbahn

❒ 650901	Startsets und Zentralen	€ 9,80

ARCHIV

❒ 690101	Typenblätter, Band 1: Schlepptenderloks BR 01–59	€ 15,–

Die Dampflokomotive – Technik und Funktion

❒ 57801	Kessel + Geschichte der Dampflok	€ 10,–
❒ 57802	Dampfmaschine, Fahrgestell + Triebwagen	€ 10,–
❒ 57803	Bremsen, Lokausrüstungen + Tender	€ 10,–
❒ 57904	Sonderbauarten deutscher Dampfloks	€ 10,–

CD/DVD-ROM

◆ 590037	Baureihe 18, 23	€ 5,–
◆ 590301	Jahrgangs-Archiv 2002	€ 5,–
◆ 590401	Jahrgangs-Archiv 2003	€ 5,–
◆ 590406	Jahrgangs-Archiv 2004	€ 5,–
◆ 590501	Jahrgangs-Archiv 2005	€ 5,–
❒ 590601	Jahrgangs-Archiv 2006	€ 15,–
❒ 590701	Jahrgangs-Archiv 2007	€ 15,–
❒ 590801	Jahrgangs-Archiv 2008	€ 15,–
❒ **590901**	**Jahrgangs-Archiv 2009**	**€ 15,–**
❒ 590002	CD Dampfloktechnik und -funktion	€ 10,–
❒ 590403	Die Dampflok-Baureihen 01–99	€ 15,–
❒ 590405	EJ-Gesamtarchiv 1975–2008 (2 DVDs)	€ 40,–
❒ 590602	Länderbahn-Report (DVD)	€ 15,–
❒ 590901	DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1981–1993	€ 25,–
❒ **590902**	**DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1993–2003**	**€ 25,–**

EJ-SONDERAUSGABEN ZUM SONDERPREIS

(Restmengen, nur solange Vorrat reicht)

◆ 56804	Super-Anlagen in Spur 0	€ 3,–
◆ 610201	Sachsen-Report, Band 8	€ 3,–
◆ 54801	Die BLS	€ 3,–



MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2008/2009 je € 3,90
Ausgabe(n) hier eintragen: ....

MODELLBAHNSCHULE

❒ 920001	Nr. 1: Winterzauber	€ 9,80
❒ 920002	Nr. 2: Faszination Rangieren	€ 9,80
❒ 920003	Nr. 3: Anlagenbau	€ 9,80
❒ 920004	Nr. 4: Lokmodelle heute	€ 9,80
❒ 920005	Nr. 5: Digitale Modellbahn	€ 9,80
❒ 920006	Nr. 6: Baustellen am Gleis	€ 9,80

Bestellschein an Perforation heraustrennen

❒ 920007 Nr. 7: Begrünen heute € 9,80
❒ 920008 Nr. 8: Zeitreise auf der Modellbahn € 9,80
❒ 920009 Nr. 9: Miniaturbauten € 9,80
❒ 920012 Nr. 12: Sicher unterwegs € 9,80
❒ 920013 Nr. 13: Moderne Bahn € 9,80
❒ 920014 Nr. 14: Die Tram kommt € 9,80
❒ 920015 Nr. 15: Digitaler Anlagenbetrieb € 9,80
❒ 920016 Nr. 16: Faszination Schmalspur € 9,80
❒ 920017 Nr. 17: Stein, Land, Fluss € 9,80
❒ 920018 Nr. 18: Holz, Stein oder Stahl € 9,80
❒ 920019 Nr. 19: Figuren auf der Modellbahn € 9,80
❒ 920020 Nr. 20: Unter Draht € 9,80
❒ 920021 Nr. 21: Kohle und Koks € 9,80

SPEZIAL- UND SONDERHEFTE

❒ 910101 Heft 13: Nebenbahnen € 9,80
❒ 910202 Heft 13: Unterwegs € 9,80
❒ 910303 Heft 13: 50 Jahre Modelleisenbahner € 9,80
❒ 910404 Heft 13: Wetterlaunen € 9,80
❒ 910405 Heft 13: Bahnhöfe € 9,80
❒ 930601 Modellbahn-Träume € 9,80
❒ 930801 Modellbahn-Träume 2 (inkl. DVD) € 19,80
❒ 940507 Spezial: Güterverkehr € 6,50
❒ 940708 Spezial: Schiene kreuzt Straße € 6,50
❒ 940709 Spezial: Reichsbahn, Krieg u. Wirtschaftswunder € 6,50
❒ 940710 Spezial: Die Schwarzwaldbahn (inkl. DVD) € 15,00
❒ 940901 Spezial: Die Reichsbahn € 6,90



MONATS-AUSGABEN

Einzelhefte 2009 je € 6,50
Ausgabe(n) hier eintragen: ....

MIBA-MESSE

❒ 1400801 MIBA-Messeausgabe 2009 € 10,00

KALENDER

❒ 16284156 Modellbahn-Impressionen 2010 € 9,95

MIBA-KLASSIKER

❒ 15088121 Spezialitäten der Bundesbahn € 15,–

MIBA-SPEZIAL

❒ 12084900 Nr. 49: Empfangsgebäude € 10,–
❒ 12085803 Nr. 58: Auf Schienen über Grenzen € 10,–
❒ 12086305 Nr. 63: Je Güter je besser € 10,–
❒ 12086405 Nr. 64: Hauptsache Nebenbahn € 10,–
❒ 12086505 Nr. 65: 80 Jahre Einheitsloks € 10,–
❒ 12086605 Nr. 66: Modellbahn-Einstieg € 10,–
❒ 12086706 Nr. 67: Anlagen unter Dach und Fach € 10,–
❒ 12086806 Nr. 68: Stadt-Bahn € 10,–
❒ 12087006 Nr. 70: Anlagen mit Konzept € 10,–
❒ 12087107 Nr. 71: Modellbahn: So läufts rund € 10,–
❒ 12087207 Nr. 72: Bahn-Knoten € 10,–
❒ 12087307 Nr. 73: Besser planen, schöner wohnen € 10,–
❒ 12087407 Nr. 74: Eingleisige Hauptbahnen € 10,–
❒ 12087508 Nr. 75: Anschließer und Werksbahnen € 10,–
❒ 12087608 Nr. 76: Bahn, Betrieb, Bewegung € 10,–
❒ 12087708 Nr. 77: Klassische Konzepte € 10,–
❒ 12087808 Nr. 78: Module und Segmente € 10,–
❒ 12087909 Nr. 79: Anlagen mit Attraktionen € 10,–
❒ 12088009 Nr. 80: Kammer-Spiele € 10,–
❒ 12088109 Nr. 81: Bahn auf dem Land € 10,–
❒ 12088209 Nr. 82: Plan die Bahn € 10,–
❒ 12088310 Nr. 83: Computer als Werkzeug (inkl. CD) € 10,–

MIBA-REPORT

❒ 15087224 Zugbildung 1 € 15,–
❒ 15087237 Zugbildung 3 € 15,–
❒ 15087233 Mechanische Stellwerke Band 1 € 15,–
❒ 15087234 Mechanische Stellwerke Band 2 € 15,–
❒ 15087236 Dienstfahrzeuge, Band 2 € 15,–
❒ 15087240 Signale, Band 1 € 18,–
❒ 15087241 Signale, Band 2 € 18,–
❒ 15087242 Signale, Band 3 € 18,–
❒ 15087243 Elektrische Fahrleitungen € 15,–
❒ 15087244 Signale, Band 4 € 15,–
❒ 15087245 66 Reisezüge für Modellbahner € 15,–

MIBA-PRAXIS

❒ 15087417 Modellbahn-Start leicht gemacht € 10,–
❒ 15087418 Farbe, Pinsel, Airbrush € 10,–
❒ 15087420 Lackieren, Altern, Beschriften € 10,–
❒ 15087421 Kleine Anlage – Schritt für Schritt € 10,–
❒ 15087422 Modellbahn-Ladegüter 1 € 10,–
❒ 15087433 Modellbahn-Ladegüter 3 € 10,–
❒ 15087423 Gleise und Weichen € 10,–
❒ 15087424 Wege, Straßen und Plätze € 10,–
❒ 15087426 Modellbahn-Werkstatt € 10,–
❒ 15087427 Bahnhöfe und Haltepunkte € 10,–
❒ 15087428 Brücken und Überführungen € 10,–
❒ 15087429 Modellbahn-Landschaft € 10,–
❒ 15087430 Anlagen-Unterbau € 10,–
❒ 15087432 Tipps und Tricks für Modellbahner € 10,–
❒ 15087431 Große Anlage von Anfang an € 10,–
❒ 15087434 Links und rechts der Gleise € 10,–
❒ 15087435 Elektrik für Modellbahner € 10,–
❒ 15087436 Die perfekte Gartenbahn € 10,–
❒ 15087437 Baustellen der Bahn € 10,–
❒ 15087438 Rund um den Bahnsteig € 10,–

MIBA-EXTRA

❒ 13012004 Modellbahn digital 5 € 10,–
❒ 13012005 Modellbahn digital 6 € 10,–
❒ 13012006 Modellbahn digital 7 (mit DVD) € 12,–
❒ 13012007 Modellbahn digital 8 (mit DVD) € 12,–
❒ 13012008 Modellbahn digital 9 (mit DVD) € 12,–
❒ 13012009 Modellbahn digital 10 (mit DVD) € 12,–

PLANUNGSHILFEN

❒ 15087601 Anlagen planen mit Rolf Knipper € 10,–
❒ 15087602 Kompakte Anlagen raffiniert geplant € 12,80
❒ 15087604 Anlagen-Vorbilder € 15,–
❒ 15087606 55 Modellbahn-Gleispläne € 12,80
❒ 15087607 Endbahnhöfe planen und bauen € 15,–
❒ 15087608 Rolf Knippers schönste Anlagenentwürfe € 15,–
❒ 15087609 Profi-Gleispläne für die Baupraxis € 15,–

MIBA-ANLAGEN

❒ 15087323 Anlagen 7 € 10,–
❒ 15087324 Anlagen 8 € 10,–
❒ 15087325 Anlagen 9 **(Miwula)** € 10,–
❒ 15087326 Anlagen 10 € 10,–
❒ 15087327 Anlagen 11 € 10,–
❒ 15087328 Anlagen 12 € 10,–
❒ 15087329 Anlagen 13 € 10,–

MODELLBAHN-VIDEOS (DVD)

❒ 15285005 Anlagenparade 1 DVD € 19,95
❒ 15285010 Anlagenparade 2 DVD € 19,95
❒ 15285006 Anlagenparade 3 DVD € 19,95
❒ 15285001 Anlagenparade 4 DVD € 19,95
❒ 15285002 Anlagenparade 5 DVD € 19,95
❒ 15285008 Anlagenparade 6 DVD € 19,95
❒ 15285016 Anlagenparade 7 DVD € 19,95
❒ 15285018 Anlagenparade 8 DVD € 19,95
❒ 15285003 Anlagenbau von A bis Z DVD € 19,95
❒ 15285011 Gartenbahnen DVD € 19,95
❒ 15285013 Eine Heimat für die Loks DVD € 19,95
❒ 15285015 Modellbahn und Landschaft DVD € 19,95
❒ 15285007 Dreams DVD € 19,95
❒ 15285014 Eine Anlage entsteht DVD € 19,95
❒ 15285012 1 x 1 des Anlagenbaus DVD € 19,95
❒ 15285017 Die digitale Modellbahn DVD € 19,95
❒ 16213031 Modellbahnschau Bad Driburg 1 DVD € 19,95
❒ 16213035 Modellbahnschau Bad Driburg 2 DVD € 19,95

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602 Meisterwerke en Miniature DVD € 10,–

CD-/DVD-ROM

◆ 16284144 MIBA-Jahrbuch 2003 € 5,–
◆ 16284147 MIBA-Jahrbuch 2004 € 5,–
❒ 16284154 MIBA-Jahrbuch 2007 € 15,–
❒ 16284146 56 Jahre MIBA 1948–2004 (3 DVDs) € 60,–
❒ 16284149 MIBA-Spezial 1–65 (DVD) € 25,–

BÜCHER

❒ 15088114 Güterwagen, Band 1 € 30,–
❒ 15088115 Güterwagen, Band 2 € 30,–
❒ 15088104 Güterwagen, Band 3 € 45,–
❒ 15088118 Güterwagen, Band 5 € 40,–
❒ 15088120 Superbuch der Modellbahn-Anlagen € 9,95
❒ 15088122 Modellbahn-Anlagenbau € 29,95
❒ 15088123 Digitale Modellbahn € 29,95
❒ 15088124 Die schönsten Gleispläne € 29,95

MIBA-SHOP

❒ 16213010 Fahrzeugedition „MIBA auf Achse“ € 28,–
❒ 16213021 VW-Transporter T16 € 7,–
❒ 16213022 Magirus Mercur € 8,–
❒ 16213023 Büssing-Bus 6500T € 15,–
❒ 16089117 MIBA-Sammelbox weiß ab Jahrg. 1998 € 7,50
❒ 16213025 MIBA-Sattelzug mit RC-Steuerung € 15,–



CLASSIC-VIDEOS

❒ 3001 Mit 01.10 v. Hamburg n. Westerland DVD € 22,95
❒ 3002 Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang DVD € 22,95
❒ 3003 Dampf u. Donner im Weserbergland DVD € 22,95
❒ 3004 Die Schnurre (2 Filme) DVD € 22,95
❒ 3006 Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang DVD € 22,95
❒ 3007 Altenbeken – Der ber. Eisenbahnknoten DVD € 22,95
❒ 3008 Hof – Die berühmte 01-Hochburg DVD € 22,95
❒ 3009 Rheine – letztes Dampflok-Mekka DVD € 22,95
❒ 3010 Preußendampf im Schwabenland DVD € 22,95
❒ 3011 Dampfjumbos im Ruhrgebiet DVD € 22,95
❒ 3013 Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge DVD € 22,95
❒ 3014 Dampf im Ruhrpott DVD € 22,95
❒ 3015 Mosbach–Mudau DVD € 22,95
❒ 3017 Von Salzburg n. Bad Ischl: Die SKGLB DVD € 22,95
❒ 3018 Die Schwarzwaldbahn DVD € 22,95
❒ 3019 Mit Volldampf auf der Moselstrecke DVD € 22,95
❒ 3020 DB-Dampflokstars im Eggegebirge DVD € 22,95
❒ 3021 Vergess. Bahnromantik im Odenwald DVD € 22,95
❒ 3022 Dampflokhochburg Osnabrück DVD € 22,95
❒ 3023 Altbau-Elloks in Deutschland DVD € 22,95
❒ 3024 Kamera, Kino, Dampfzugjagd DVD € 22,95
❒ 3025 Eisenbahn-Paradies Schweiz, Teil 1 DVD € 22,95
❒ 3026 IVK-Dampf pur DVD € 22,95

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK

❒ 6401 Auf schmaler Spur d. Württemberg DVD € 22,95
❒ 6402 Der Eastern & Oriental-Express DVD € 22,95
❒ 6403 Technikwunder Schiffsbrücke Speyer DVD € 22,95
❒ 6404 Venice-Simplon-Orient-Express DVD € 22,95
❒ 6405 Volldampf durch das Schwabenland DVD € 22,95
❒ 6406 Die schönsten Modelleisenbahnen DVD € 22,95
❒ 6407 Transkanada DVD € 22,95
❒ 6408 Glacier-Express DVD € 22,95
❒ 6409 Märklin – Fabrik der Träume DVD € 22,95
❒ 6410 Die Centovallibahn DVD € 22,95
❒ 6411 Die Northlander-Story DVD € 22,95
❒ 6412 Faszination MOB DVD € 22,95
❒ 6413 Die Jahrhundert-Parade DVD € 22,95
❒ 6414 Spanisch Brötli, Krokodil u. Elephant DVD € 22,95
❒ 6415 Tempo, Takt und Dampf DVD € 22,95
❒ 6416 Das große Dampfeldorado DVD € 22,95
❒ 6417 Big Boy – der letzte Gigant DVD € 22,95
❒ 6419 Rhone-Express DVD € 22,95
❒ 6420 Mont-Blanc-Express DVD € 22,95
❒ 6421 Big Boy Country in H0 DVD € 22,95
❒ 6422 Dampftakt über dem Westerwald DVD € 22,95
❒ 6423 Bahnparadies Berner Oberland DVD € 22,95
❒ 6424 Traumanlage Miniatur Wunderland DVD € 22,95
❒ 6425 Bernina-Express DVD € 22,95
❒ 6426 Sachsens Schmalspur-Bulle DVD € 22,95
❒ 6427 Eisenbahnparadies Südostbahn DVD € 22,95
❒ 6428 Der Federsee-Express DVD € 22,95
❒ 6429 Molli (2 Filme = 2 DVD) DVD € 22,95
❒ 6430 Furka, Rigi und alte Technik DVD € 22,95
❒ 6431 Schwarzwald-Modellbahn Hausach DVD € 22,95

KLEINBAHN-ROMANTIK

❒ 6016 Liebelei mit der Kleinbahn DVD € 22,95
❒ 6026 s'Bimmelbahnel im Osterzgebirge DVD € 22,95
❒ 6029 Die Fichtelbergbahn DVD € 22,95
❒ 6031 Ras. Roland Putbus–Göhren (Rügen) DVD € 22,95
❒ 6032 Dampfschmalspur ins Zittauer Gebirge DVD € 22,95
❒ 6033 Von Radebeul nach Radeburg DVD € 22,95
❒ 6034 Der wilde Robert (Oschatz–Mügeln) DVD € 22,95
❒ 6038 Die Selketalbahn DVD € 22,95
❒ 6039 Die Harzquerbahn DVD € 22,95
❒ 6043 Schmalspur: Wolkenstein–Jöhstadt DVD € 22,95
❒ 6081 100 J. Schmalspurbahn in Österreich DVD € 22,95
❒ 6100 Gute alte Tram DVD € 22,95

DAMPFLOKROMANTIK

❒ 4500 Deutsche Dampflokomotiven DVD € 22,95
❒ 6002 Dampfjumbos auf großer Fahrt DVD € 22,95
❒ 6008 Nordpfeil – Mit Dampf n. Westerland DVD € 22,95
❒ 6012 Dampflokhochburg Dresden DVD € 22,95
❒ 6013 Dampflokhochburg Saalfeld DVD € 22,95
❒ 6015 Dampfspektakel im Thür. Wald DVD € 22,95
❒ 6018 Gute alte Dampfeisenbahn DVD € 22,95
❒ 6020 Endstation Aue DVD € 22,95
❒ 6021 Winterdampf im Thüringer Wald DVD € 22,95
❒ 6022 Die Dampflokzeit DVD € 22,95
❒ 6035 Glück auf Dampf DVD € 22,95
❒ 6042 Wintermärchen mit der Dampfbahn DVD € 22,95
❒ 6065 Das Lied der Dampflok DVD € 22,95
❒ 6070 Große Gala der Dampflokstars DVD € 22,95
❒ 6072 Auf den Spuren der Interzonenzüge DVD € 22,95
❒ 6074 Dampfdrehscheibe Lobenstein DVD € 22,95

❒ 6075	Hamburger Dampfreisen	DVD	€ 22,95
❒ 6076	Dampflokstars Arnstadt–Meiningen	DVD	€ 22,95
❒ 6077	Arnstadt	DVD	€ 22,95
❒ 6108	Der Circus kommt (Roncalli)	DVD	€ 22,95
❒ 6110	Dampf überm Schienenstrang	DVD	€ 22,95
❒ 6113	Deutsche Dampflokstars	DVD	€ 22,95
❒ 6114	Mit Volldampf durch Österreich	DVD	€ 22,95

BERÜHMTE LOKS UND ZÜGE

❒ 4501	Jumbo-Saga	(4 Filme = 2 DVD)	€ 39,95
❒ 4502	Ludmilla-Saga	(4 Filme = 1 DVD)	€ 29,95
❒ 6006	ICE der Superzug	DVD	€ 22,95
❒ 6012	Dampflokhochburg Dresden	DVD	€ 22,95
❒ 6020	Endstation Aue	DVD	€ 22,95
❒ 6050	03.001 · Die leichte Pazifikschnellzuglok	DVD	€ 22,95
❒ 6052	01 150 · Renner unter Dampf	DVD	€ 22,95
❒ 6056	95 027 · Mit Dampf üb. Bergstrecken	DVD	€ 22,95
❒ 6057	**58.311 Preuß. Gloria f. schw. Züge**	**DVD**	**€ 22,95**
❒ 6059	44 1093 ·1000 Tonnen u. 3 Jumbos	DVD	€ 22,95
❒ 6061	50 622 · Arbeitstier auf DB-Gleisen	DVD	€ 22,95
❒ 6063	01 118 · Faszination Schnellzugdampflok	DVD	€ 22,95
❒ 6066	03 1010 · Star der Reichsbahn	DVD	€ 22,95
❒ 6067	Abschied von der 103	DVD	€ 22,95
❒ 6071	Die 01-Strecke Bebra–Erfurt	DVD	€ 22,95
❒ 6084	Xrot 9213 · Bernina-Paß	DVD	€ 22,95
❒ 6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD	€ 22,95
❒ 6091	Taigatrommel · V 200 der DR	DVD	€ 22,95
❒ 6092	E 94 · Deutsches Krokodil	DVD	€ 22,95
❒ 6093	Die große V 200	DVD	€ 22,95
❒ 6094	VT 11.5 · TEE-Triebwagen	DVD	€ 22,95
❒ 6095	Tour de Ruhr mit der Ludmilla	DVD	€ 22,95
❒ 6096	Mit der Ludmilla durch Sachsen	DVD	€ 22,95
❒ 6097	Schwere Lasten für die Ludmilla	DVD	€ 22,95
❒ 6098	Mit der Ludmilla durch Thüringen	DVD	€ 22,95
❒ 6099	Die Super-Ludmilla	DVD	€ 22,95
❒ 6101	Das Öchsle	DVD	€ 22,95
❒ 6103	V 180 · Erste große DR-Diesellok	DVD	€ 22,95
❒ 6106	44 1106 · Königin der Mittelgebirge	DVD	€ 22,95
❒ 6107	44 1378 · Finale Singener Berg	DVD	€ 22,95
❒ 6112	58 3047 · Kraftpaket mit 3 Zylindern	DVD	€ 22,95

STARS DER SCHIENE

❒ 0300	Stars der Schiene (Schnupperfilm)	VHS	€ 5,–
❒ 6300	Stars der Schiene (Schnupperfilm)	DVD	€ 5,–
❒ 6301	Die Baureihe 50	DVD	€ 16,95
❒ 6302	Die Baureihe 01.10	DVD	€ 16,95
❒ 6303	Die Baureihe V 180	DVD	€ 16,95
❒ 6304	Die Baureihe 18.4-6	DVD	€ 16,95
❒ 6305	Die Baureihe 103	DVD	€ 16,95
❒ 6306	Die Baureihe V 200	DVD	€ 16,95
❒ 6307	Die Baureihe 99.5-6	DVD	€ 16,95
❒ 6308	Die Baureihe 44	DVD	€ 16,95
❒ 6309	Die Baureihe VT 98	DVD	€ 16,95
❒ 6310	Die Baureihe 38.10	DVD	€ 16,95
❒ 6311	Die Baureihe 01	DVD	€ 16,95
❒ 6312	Die Baureihe V 100	DVD	€ 16,95
❒ 6313	Die Baureihe 58	DVD	€ 16,95
❒ 6314	Die Baureihe 403	DVD	€ 16,95
❒ 6315	Die Baureihe 132	DVD	€ 16,95
❒ 6316	Die Baureihe 03.10 (DB)	DVD	€ 16,95
❒ 6317	Die Baureihe 64	DVD	€ 16,95
❒ 6318	Die Baureihe E 10	DVD	€ 16,95
❒ 6319	Die Baureihe 10	DVD	€ 16,95
❒ 6320	Die Baureihe 41	DVD	€ 16,95
❒ 6321	Die Baureihe 101	DVD	€ 16,95
❒ 6322	Die Baureihe 78	DVD	€ 16,95
❒ 6323	Die Baureihen 215–218	DVD	€ 16,95
❒ 6324	Die Baureihe 150	DVD	€ 16,95
❒ 6325	Die Baureihe 94	DVD	€ 16,95
❒ 6326	Die Baureihe V 100 (DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6327	Die BR 23 (DB/DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6328	Die Baureihe 03	DVD	€ 16,95
❒ 6329	Die Baureihe 119 (DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6330	Die Baureihe 39 (pr. P 10)	DVD	€ 16,95
❒ 6331	Die Baureihe 99.7	DVD	€ 16,95
❒ 6332	Die Baureihe 155	DVD	€ 16,95
❒ 6333	Die Baureihe 86	DVD	€ 16,95
❒ 6334	Die Baureihe E 44	DVD	€ 16,95
❒ 6335	Die Baureihe 50.35	DVD	€ 16,95
❒ 6336	Die Baureihe 99.2	DVD	€ 16,95
❒ 6337	Die Baureihe E 40	DVD	€ 16,95
❒ 6338	Die Baureihe 52	DVD	€ 16,95
❒ 6339	Die Baureihe 182	DVD	€ 16,95
❒ 6340	NOHAB-Nasenloks	DVD	€ 16,95
❒ 6341	Die BR 175 – SVT 18.16	DVD	€ 16,95
❒ 6342	Die Baureihe 01.5	DVD	€ 16,95
❒ 6343	Wismarer Schienenbus	DVD	€ 16,95
❒ 6344	Die Baureihe 181	DVD	€ 16,95
❒ 6345	Die Baureihe QJ	DVD	€ 16,95
❒ 6346	Die Baureihe 212	DVD	€ 16,95
❒ 6347	Die Baureihe VT 08	DVD	€ 16,95
❒ 6348	Die Baureihe 18 201	DVD	€ 16,95
❒ 6349	Die Baureihe 12	DVD	€ 16,95
❒ 6350	Die Baureihe 185	DVD	€ 16,95
❒ 6351	Die Baureihe 57.10	DVD	€ 16,95
❒ 6352	Die Baureihe 38 (DB)	DVD	€ 16,95
❒ 6353	Die Baureihe 38 (DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6354	Der Salon-VT 08 der US-Armee	DVD	€ 16,95
❒ 6355	Die Baureihe 218	DVD	€ 16,95
❒ 6356	Die BR 38.2 – der sächs. Rollwagen	DVD	€ 16,95
❒ 6357	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 1	DVD	€ 16,95
❒ 6358	Die BR 189	DVD	€ 16,95
❒ 6359	Die Baureihe 52.80	DVD	€ 16,95
❒ 6360	Die Baureihe J 611	DVD	€ 16,95
❒ 6361	Die Baureihe 180/230	DVD	€ 16,95
❒ 6362	Die Baureihe 241	DVD	€ 16,95
❒ 6363	Henschel-Superdampflok 25 NC	DVD	€ 16,95
❒ 6364	Die Baureihe 58.30	DVD	€ 16,95
❒ 6365	Die Baureihe Dm3	DVD	€ 16,95
❒ 6366	Die Baureihe 24	DVD	€ 16,95
❒ 6367	Die Baureihe 103	DVD	€ 16,95
❒ 6368	**Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 2**	**DVD**	**€ 16,95**

TRAUMTOUREN AUF SCHIENEN

❒ 4007	Schweizer Ferienbahnen	VHS	€ 29,95
❒ 4026	Das große Alpenpaket I	VHS	€ 29,95
❒ 4507	Schweizer Ferienbahnen	(2 DVDs)	€ 29,95
❒ 6005	Anden-Expreß	DVD	€ 22,95
❒ 6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD	€ 22,95
❒ 6087	Jütland-Expreß	DVD	€ 22,95
❒ 6701	Challenger Rocky Mountains	DVD	€ 22,95
❒ 6702	Daylight 4449	DVD	€ 22,95
❒ 6703	Big Steam	DVD	€ 22,95
❒ 6708	Winterdampf am Kap	DVD	€ 22,95
❒ 7001	Dampfkleinbahn durch den Harz	DVD	€ 22,95
❒ 7002	Rocky Mountain Express	DVD	€ 22,95
❒ 7013	Die Karwendelbahn	DVD	€ 22,95
❒ 7014	Zillertal-/Achenseebahn	DVD	€ 22,95
❒ 7016	Brig–Visp–Zermatt	DVD	€ 22,95
❒ 7017	Dampf in den Rockies	DVD	€ 22,95
❒ 7019	Cable Cars durch San Francisco	DVD	€ 22,95
❒ 7021	Die Krimmlerbahn	DVD	€ 22,95
❒ 7023	Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn	DVD	€ 22,95
❒ 7024	Transsibirien-Expreß	DVD	€ 22,95
❒ 7025	Mallorcas Ferienbahnen	DVD	€ 22,95
❒ 7026	Der Arosa-Express	DVD	€ 22,95
❒ 7027	Schweizer Alpenbahnen	DVD	€ 22,95
❒ 7029	Eisenbahnparadies Norwegen	DVD	€ 22,95
❒ 7030	Dieselpower Mitternachtssonne	DVD	€ 22,95
❒ 7031	Zahnradbahnen der Alpen	DVD	€ 29,95
❒ 7032	Eisenbahnparadies Frankreich, Teil 1	DVD	€ 22,95
❒ 7033	Eisenbahnparadies Westschweiz	DVD	€ 22,95
❒ 7034	Die Gornergrat Bahn	DVD	€ 22,95
❒ 7036	Die Mariazellerbahn	DVD	€ 22,95
❒ 7037	**Bergsteiger auf schmaler Spur**	**DVD**	**€ 22,95**

JUBILÄEN / DAMPFLOKTECHNIK

❒ 6001	Eine Dampflok entsteht (Reihe 64)	DVD	€ 22,95
❒ 6004	150 Jahre erste deutsche Fernbahn	DVD	€ 22,95
❒ 6024	01 519 Eine Dampflok entsteht	DVD	€ 22,95
❒ 6047	Raw Meiningen – Dampflok-Werkstätte	DVD	€ 22,95
❒ 6049	Adler, Jumbos, Krokod. – Jubil. Nürnbg. 1985	DVD	€ 22,95
❒ 6078	**Meilensteine der Eisenbahngeschichte**	**DVD**	**€ 22,95**

LKW-, AUTO-, FEUERWEHR-OLDTIMER

❒ 5001	Brummi-Stars von gestern	DVD	€ 19,95
❒ 5010	Autoträume aus 100 Jahren	DVD	€ 19,95
❒ 5040	Feuerwehr-Oldies	DVD	€ 19,95
❒ 5066	Die schönsten Lkw-Oldtimer	DVD	€ 19,95
❒ 5067	Krupp-Titan – die Lkw-Legende	DVD	€ 19,95
❒ 5011	**DDR-Traktoren im Einsatz 1**	**DVD**	**€ 24,80**
❒ 5012	**DDR-Traktoren im Einsatz 2**	**DVD**	**€ 24,80**
❒ 5013	**DDR-Traktoren im Einsatz 3**	**DVD**	**€ 24,80**
❒ 5014	**DDR-Landtechnik 1965**	**DVD**	**€ 25,–**
❒ 5015	**DDR Feuerwehr Fahrzeuge**	**DVD**	**€ 20,–**
❒ 5016	**TATRA – Die Kultmarke aus Mähren**	**DVD**	**€ 15,–**

VIDEOS FÜR MODELLBAHNFREUNDE

❒ 6406	Die schönsten Modellbahn-Anlagen	DVD	€ 22,95
❒ 6409	Märklin – Fabrik der Träume	DVD	€ 22,95
❒ 6421	Big Boy Country in H0	DVD	€ 22,95
❒ 6424	Traumanlage Miniatur Wunderland	DVD	€ 22,95
❒ 6431	Die Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD	€ 22,95
❒ 9515	Ein Jahr mit Märklin (2004)	DVD	€ 19,95
❒ 9519	Ein Jahr mit Märklin (2005)	DVD	€ 19,95
❒ 9520	Ein Jahr mit Trix (2005)	DVD	€ 19,95
❒ 9521	Ein Jahr mit Märklin (2006)	DVD	€ 19,95
❒ 9522	Ein Jahr mit Trix (2006)	DVD	€ 19,95
❒ 16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD	€ 19,95
❒ 16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD	€ 19,95
❒ 7501	Modellbahn-TV, Ausgabe 1	DVD	€ 10,–
❒ 7502	Modellbahn-TV, Ausgabe 2	DVD	€ 14,80
❒ 7503	Modellbahn-TV, Ausgabe 3	DVD	€ 14,80
❒ 7504	Modellbahn-TV, Ausgabe 4	DVD	€ 14,80
❒ 7505	Modellbahn-TV, Ausgabe 5	DVD	€ 14,80
❒ 7506	Modellbahn-TV, Ausgabe 6	DVD	€ 14,80
❒ 7507	**Modellbahn-TV, Ausgabe 7**	**DVD**	**€ 14,80**

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602	Meisterwerke en Miniature	DVD	€ 10,–

PAKET-ANGEBOTE

❒ 891	Stars der Schiene	3 Filme n. Wahl*	€ 39,95
❒ 892	Traumtouren auf Schienen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 894	Classic Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 895	Kleinbahn-Romantik/Trams/Nebenbahnen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 896	Dampflok-Romantik	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 897	Berühmte Loks	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 898	Modellbahn-Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95

* VHS oder DVD, Filmpakete oder Doppelausgaben zählen als 2 Filme



Züge-Einzelhefte 2006/2007/2008 je € 4,50
Ausgabe(n) hier eintragen: ....

EISENBAHN-ROMANTIK VIDEO-EXPRESS

(= Zeitschrift ZÜGE + DVD-Video)

❒ 8100	**Video-Express 100**	**(mit DVD)**	**€ 15,95**
❒ 8099	Video-Express 99	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8098	Video-Express 98	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8097	Video-Express 97	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8096	Video-Express 96	(mit DVD)	€ 15,95
❒ 8095	Video-Express 95	(mit DVD)	€ 15,95

Ältere Ausgaben des Video-Express (mit VHS): je € 5,–
Ausgabe(n) hier eintragen: ....

❒ Ja, ich möchte die beliebte SWR-Serie Eisenbahn-Romantik unterstützen und von den Vorteilen des Eisenbahn-Romantik-Clubs profitieren. Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen und die Anmeldeunterlagen.



BÜCHER + SONDERAUSGABEN

❒ 064000	Eisenbahn-Romantik 1: Welt der Schienen	€ 16,90
❒ 064001	Eisenbahn-Romantik 2: Loks und Strecken	€ 16,90
❒ 102037	C-Gleisplanbuch (Märklin)	€ 22,–
❒ 102047	Das Gleisplanbuch (Märklin)	€ 26,–
❒ 102048	Handbuch Oberleitung	€ 29,–
❒ 102050	Mythos Gotthardbahn	€ 39,–
❒ 102051	Tirol – Bahnen und Landschaften	€ 39,–
❒ 102052	Tauernbahn – Österreichs moderne Alpenbahn	€ 39,–
❒ 200901	Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)	€ 12,50
❒ 200902	**Schürzenschnellzugwagen, Teil 1**	**€ 12,50**
❒ 580103	Schmalspur-Album Sachen, Band 1	vergriffen
❒ 580202	Schmalspur-Album Sachen, Band 2	vergriffen
❒ 580301	Schmalspur-Album Sachen, Band 3	€ 45,–
❒ 580401	Schmalspur-Album Sachen, Band 4	€ 45,–
❒ 580501	Schmalspur-Album Sachen, Band 5	€ 45,–
❒ 580601	Schmalspur-Album Sachen, Band 6	€ 45,–
❒ 580701	Unser Dampf	€ 40,–
❒ 580901	**Die Legende lebt: 150 Jahre Märklin**	**€ 29,95**

KALENDER

❒ 102117	**Bahnen und Berge, 2010**	**€ 14,90**
❒ 102118	**Taurus, 2010**	**€ 14,90**
❒ 102119	**Baureihe 103, 2010**	**€ 14,90**
❒ 550901	**Eisenbahn und Landschaft 2010**	**€ 9,95**
❒ 550902	**Modellbahn-Träume 2010**	**€ 14,80**
❒ 16284156	**Modellbahn-Impressionen 2010**	**€ 9,95**

SHOP

❒ 16441	Sentimental Journey – Jedem Zug schau ich nach	€ 17,85
❒ 16442	Sentimental Journey – The train never stops	€ 17,85
❒ 16443	Sentimental Journey – Last train to San Fernando	€ 17,85
❒ 16213031	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 1	€ 19,95
❒ 16213035	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 2	€ 19,95
❒ 16213033	EEP Add-on Knuffingen	€ 29,–
❒ 16213034	EEP 5.0 Prof. plus Europ. Schnellverkehr	€ 39,–
❒ 16213037	EEP Add-on Lauscha	€ 19,99
❒ 16213038	**EEP 6.0 Prof.**	**€ 39,90**

NEU ◆ Preissenkung

Bestellschein an Perforation heraustrennen



940710 Nr. 10
€ 15,-

DIE REICHSBAHN

KULTOBJEKT • ZEITMASCHINE • DAMPFPARADIES



940708 Nr. 8
€ 6,50



940709 Nr. 9
€ 6,50



940507 Nr. 7
€ 6,50



910405 Nr. 5
€ 9,80



910404 Nr. 4
€ 9,80



910303 Nr. 3
€ 9,80





910202 Nr. 2
€ 9,80

910101 Nr. 1
€ 9,80



Nr. 11 940901

● Pünktlich zum 20. Jahrestag der Maueröffnung erscheint eine ganz besondere Spezial-Ausgabe des MODELLEISENBAHNER: Sie widmet sich der Deutschen Reichsbahn der DDR aus ganz außergewöhnlichen Blickwinkeln. Die Untertitel weisen auf die Schwerpunkte hin: Die DR war nicht nur das wichtigste Transportmittel in der DDR, sondern gewissermaßen auch ein Kultobjekt. Für die Machthaber nicht nur zu Propagandazwecken, für die Reichsbahner selbst, weil sie stolz auf Ihre Bahn und Ihren Beruf waren und für die vielen Eisenbahnfreunde aus dem In- und Ausland, die bei der DR ein Flair vorfanden, das insbesondere im Westen längst verschwunden war.

Entsprechend vielfältig ist das 84-seitige Heft. Nicht nur die einmaligen Aufnahmen aus den Archiven namhafter Fotografen, sondern auch fundierte Artikel und Erlebnisberichte machen dieses MEB-Spezial zu einer faszinierenden Reise in die jüngste Vergangenheit. Auch der Modellbahner kommt nicht zu kurz – mit illustren Zugbildungen und einer fundierten Kurzschilderung der ostdeutschen Modellbahnlandschaft.

84 Seiten, über 150 Aufnahmen, Großformat 225 x 300 mm

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Telefon (08141) 53481-34,
Fax (08141) 53481-33,
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Bestellcoupon für ModellEisenBahner SPEZIAL

Bitte liefern Sie mir das Spezialheft zum Einzelpreis von € 6,90 bzw. € 9,80, € 6,50, € 15,- zzgl. Porto und Verpackung.

Bestell-Nr.: ______ Anzahl: ___
Bestell-Nr.: ______ Anzahl: ___
Bestell-Nr.: ______ Anzahl: ___
Bestell-Nr.: ______ Anzahl: ___
Bestell-Nr.: ______ Anzahl: ___
Bestell-Nr.: ______ Anzahl: ___

Bei Bestellung von mehr als einem Heft bitte Anzahl angeben!

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Telefon

LKZ, PLZ, Ort

Datum

Unterschrift (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Ich zahle bequem und bargeldlos per

☐ **Bankeinzug** (Konto in Deutschland)
☐ **Kreditkarte** (Euro-Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut/Kartenart

BLZ/gültig bis Kontonr./Kartennr.

☐ **Ich zahle gegen Rechnung**

Versandkostenpauschale Inland € 3,-, EU-Ausland und Schweiz € 5,-, übriges Ausland € 9,-, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,- Bestellwert. Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt. Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Gartenbahn



LILIPUT

L92130



Liliput bereichert das Hobby nun auch mit Fahrzeugen für die Spur G. Diese robusten Modelle sind für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet, wetterfest und deshalb ideal für eine Gartenbahn. Die handliche Größe der Güterwagen erlaubt richtige Gütertransporte auf 45 mm Spurweite. Rangierbetrieb, auf- und abladen bringen viel Spielspaß. Ernsthafte Modellbahner können die Modelle leicht an ihre bevorzugte Bahngesellschaft anpassen. Dafür liegen erhabene Schilder bekannter Eisenbahnen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland bei.

L92130 · Diesellokomotive V3, verschiedene Nebenbahnen, Epoche IV - V
Fahrgestell aus Metall, öffnungsfähige Schiebetüren am Führerstand, Zweilicht-LED Spitzensignal, der Lok liegen Schilder von verschiedenen Bahngesellschaften zum Aufstecken bei, handelsübliche Kupplung montiert, Austauschkupplung liegt bei, LüP ca. 220 mm über Mittelpuffer.

L95750 · Flachwagen mit Steckrungen und Holzstämmen als Ladegut, Epoche III-V
Dem Wagen liegen erhabene Schilder von verschiedenen Bahngesellschaften zum Aufstecken bei, Metallräder, handelsübliche Kupplung montiert, Austauschkupplung liegt bei, LüP ca. 420 mm über Mittelpuffer.

L95751 · Flachwagen mit Steckrungen, braun, Epoche III-V
Technische Angaben wie L95750.

L95750



L95751





Katalog 2010 (H0, H0e und G) sowie weitere Informationen:

Bachmann Europe Plc · Niederl. Deutschland · Am Umspannwerk 5 · 90518 Altdorf bei Nürnberg · www.liliput.de